Hiesvadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-Dans".

Bezuge-Preis für beibe Andgaben: 20 Big wonntlich. 22. 2.— viertetjährlich burch ben Gerlag Lungunge II., alpre Aringerische. III. 3.— viertetjöhrlich burch alle beurichen Hoftamitalten, aubichtießlich Beftelägeld. — Bezuges Beitrellungen nehmen außerdem enigegen: in Wosdwaten bie Breitzbeile Bis-tungfring 29, jonde die Andgabeitellen in allen Leiten ber eindt; in Biskotat; die vortigen Aus-habeitelben und in den benachbarten Lundorben und im Meinigan die berreffenden Tagblate-Aräger.

Angeigen-Annahme: Gur bie Abend-Ausgabe bis 12 Ubr mittags; für bie Mongen-Ausgabe bis 3 Ubr nachriftings.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernipremer-Ruf: "Zagbinit - Caus" Rr. 6630-53. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Conntags.

Mugeigen-Breid für die Zeile: 16 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarte" und "Aleiner Angeigen" im einheitlicher Schrotm; W. Pig. in davom abweichender Gabaudführung, lowe für alle übrigen licken Angeigen, 30 Pig. für alle auswärtigen Angeigen; 1 Wet in laten Verlamen; 2 Met. ihr auswörtige Bestimmen. Genge, dalse, beitet und vereit Seifen, duchtaufend, nach bei weberchungs— Bei wiederhalter Aufnahme unverdaderter Angeigen in turgen Zwifchenräumen entspreciender Anbant.

fidr bie Aufnahme von Ungeigen an vorgeichtiebenen Tagen und Diaben wird feine Gewähr übernommer.

Montag, 21. Oktober 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 493. . 60. Jahrgang.

Der Krieg auf dem Balkan.

Dom türkifchemontenegrinischen Kriegsschauplat. Gin vergeblicher Angriff.

Rouftantinopel, 29. Oftober. Laut Blättermelbungen erfitten die Montenegriner bei Batrijabac, toeldjes fie breimal engriffen, idmete Berlufte und wurden gurudgeworfen. Gin Offigier und 80 Colbaten tourben hierbei gefangen genommen.

Das wechfelnbe Rriegsglud.

wh. Ronftantinopel, 20. Oftober. Die "Jeni Gagetta" belbet aus authentischer Quelle, bag bei Mojtovat ein bef-iger Rampf mit ben Montenegrinern ftattgefunden habe, bağ biefe große Berlufte erlitten batten und in Unorbnung bu flieben begannen. - Die Albanefen unter Guleiman Betumbe find in montenegrinifdes Gebiet eingebrungen. Eie foffen bis Riefa vorgerudt und bie Rudgugelinie ber Muntenegriner befest haben.

Danach hätten also die Türlen gesiegt. Ganz anders wien natürlich die Relbungen aus montenegrinis der Quelle:

wh. Cettinje, 20. Oftober. Der rechte Flügel der Truppen bes Generals Martinowitich besetzte die Höhen von Belaje und warf die türlischen Truppen zurud, die sich in Unordжинд дигийдоден.

Bas man von bem montenegrinifden "Siege" bei Tugi gu halten hat.

Konftantinopel, 20. Oftober. Das türfische Pressebureau beilt über die Lage bei Tugi mit: Tugi ist ein kleines Dorf, enthlöft von allen Berkehrsmiticln und unbefestigt. Es be-beidergt nur eine Kompagnie. Die Montenegriner griffen die Kompagnie in großer Zahl an. Eine zweite Kompagnie, Die mit acht alten Ranonen berbeigeeilt war, wurde in vertaterifder Beife bon revoltierenben Malifforen angegriffen. Die beiben Majore, die die Rompagnien befehligten, und eine Angahl türtischer Solbaien wurden getötet, die anderen zogen fich in Ordnung über Selm zurud. Der Aorfall, ben die Mondenegriner als eine große Schlacht daritellen, ist ein ge-Bahnliches Gefecht. Der Umstand, daß die fleine Garnison fünf Tage lang bie überlegenen montenegrinifden Streittaften in Schach hielt, bebeutet einen militarifden Erfolg ber Türken. Die Monienegriner tonnen nicht über Tugi bin-

Eine Menantenabteilung in einem Sinterhalt aufgerieben. wh. Bobgeriga, 19. Oftober. Sahim Bei, ber fich in Matra aufhielt und mit 2000 Arnauten nach Berane eilte, um es gurudguerobern, fiel gestern in einen montenegrinischen Sinterhalt der nördlichen Kolonne. Die Truppen wurden nach einem verzweiselten Kanupse fast vollständig aufgerieben. Schim und 280 Mann wurden gefangen und nach Bodgoriba क्षांकवांचि.

Bwei weitere türfifche Grengorte befest.

Bobgoring, 20. Oftober. Geftern bemächtigten fich bie Rontenegriner bes türfischen Grengortes Plama, heute bes

Don der ferbifchen Grenge.

Die Gerben gurudgefchlagen?

Belgrab, 19. Oftober. Amtlichen Belgraber Berichten gufolge begann heute fruh um 6 Uhr ber Bormarich ber ferbischen Armee an ber gangen ferbisch-türfischen Grenge. Das Borgeben enbete aber einstweilen, wie aus ben nadp folgenden Melbungen hervorgeht, unt einem Migerfolg:

Caleniti, 19. Oftober. Die Türfen folugen bie Gerben fowohl bei Podujewa als auch bei Prepoljan gurud und verfolgten die Gerben, die empfindliche Berlufte erlitten, ftundenweit auf ferbifchem Boben.

wh. Konstantinspel, 20. Oftober. Türfische Eruppen und Albanesen sind ferner in Serbien borgedrungen und trot des Widerstandes von 40 serbischen Bataillonen bis Ruridunlje borgerudt.

Hestüb, 20. Oftober. Rad einer Melbung bemächtigten fich die Türken zweier wichtiger ferbischer Positionen bei Tagra. Gin serbischer Offizier wurde getötet.

Das Rriegsmanifeft bes Ronigs Beter.

Belgrab, 19. Oftober. Das bom Ronighin Jifch erlaffene Kriegemaniseit ichilbert gunächst bie unerträgliche Lage in der europäischen Türket, bas Unverstündnis ber turfischen Regierung für bulturellen und wirtichaftlichen Fortichritt. Es legt hierauf die Aftion ber driftlichen Balfanftaaten zugunften ber tirfischen Christen der, welche infolge des feindlichen Berchaltens der Pforte zur Kriegserflärung führte. Schließ-lich wird den Albanesen bollste Gleichberechtigung zugesichert und diese werben hierburch mittelbar gum Briege gegen die Türfei aufgeforbert.

Der bulgarifche Dormarich. Borbringen bis Abrianopel?

* Gofia, 21. Oftober. Rach einer amtlichen Melbung haben bie bulgarifden Truppen bie Turten bis gu ben befeftigten Lagern von Abianopel gurudgebrungt unb Mariba find von ben Bulgaren befent. Da Gifenbahn und Telegrabh von ben Türten unbeichabigt gurudgelaffen murben, tonnte fofort bie bulgarifde Bermaltung beiber Bertehrsmittel in Muftafa - Bafcha eingerichtet werben. Biele Lebensmittelbepots wurden gefunden und in Befit genommen. Bei bem Borbringen gegen Abrianopel wurben 100 Befangene gemacht. Der Bormarich ber Bulgaren vollgiegt fich mit ber größten Energie und mufterhafter Orb-nung. Der Ronig bat Stara-Zagora verlaffen und bas Sauptquartier weiter vorgeichoben.

Wie man in Bulgarien ben Munb boll nimmt.

wb. Sofia, 20. Oftober. (Agence Bulgare.) Der König richtete an die Armee eine Proflamation, in der es heißt: "Die unerhörten Leiden unserer Stammesgenoffen im türkischen Reiche, die schon lange unsere Bergen qualten, riefen ben gerechten Untvillen unferer Ration hervor. Als die friedlichen Mittel, die darauf gerichtet waren, das Leben dieser Märtyrer, unferer Blutd- und Glaubensbriber, beffer zu geftalten, er-Schöpft waren, fonnten wir als treuer Dolmetich ber nationalen Afpirationen ihrem Stohnen gegenüber nicht falt

bleiben, und beauftragten, durch unfere bielgeliebte Ration unterftiit, unfere madere Armee, Die Grenge gu fiberichreiten und den Rampf gegen ben Jahrhunderte alten Feind gu beginnen. Unfer Wert ift heilig und menichlich. In biesem für bas Los unseres geliebten Baterlandes bedeutungsbollen Moment find wir ficher, bag alle Mitglieber ber Armee bon der Wichtigfeit ibrer Miffion burchbrungen find und bie hoffnungen rechtfertigen, die die Ration auf fie fest. Bormarts mit ber Silfe bes Rechts und ber Baffen. Der Gott ber Gerechtigfeit führe unfere Rechte."

Gin türfifcher Gieg fiber bie Bulgaren?

Ronftantinspel, 20. Oftober. Gin Telegramm aus Dichuma.Bala befagt: Bwiichen Tamraich und Dichuma. Bala hat ein beftiger Bufammenftof ftattgefunben, Das Feuer banerte mit wenigen Unterbrechungen 30 Stunben an. Auf türfischer wie auf bulgarischer Seite wurde mit außerordent-lider Zähigleit getämpft. Schlieftlich wurden die Bulgaren zur fluchtartigen Aufgabe ihrer verschanzten Stellungen gezwungen. Die Türken versolzten bie Bulgaren, die flurke Berluste erlitten, eine größere Strecke. Eine Reihe ftrategisch wichtiger bulgarischer Be-kolignungen, die gut dingen gegegen fich lieben in die Ofinde festigungen, bie auf Bugeln angelegt find, fielen in bie Bunbe ber Türfen; biefe hiften fofort bie Salbmond-Blagge. - Dan erwartet bon Minute gu Minute bie Befehung Rupen : bile burd bie vorrudenben fürlifden Truppen.

Ausländifche Rriegsforreiponbenten.

wh. Sofia, 20. Oftober. Aber 50 ausländische Kriegs-forrespondenten werben in Sofia noch gurudgehalten. Sie follen erit, nachbem ber allgemeine Bormarich vollzogen fein wird, nach dem Rriegeschauplat augeben.

Die Blodabe ber bulgariichen Rufte.

* Ronftantinopel, 21. Oftober. Die türfifche Flotte hat die Blodade der bulgarifden Rufte bei Barna und Burgas burchgeführt. über bie Ereigniffe ber Beichlegung von Barna, in beffen hafen sich mehrere bulgarische Torpeboboote geflüchtet hatten, melbet ber "Cabah": Der türlische Rommodore habe den Kommandanten von Warna gur Seraus. gabe ber Torpedoboote aufgeforbert und ihm eine Frift geftellt, nach beren Ablauf bie Stadt bombarbiert murbe. Bier eingetroffene Baffagiere bes Dampfers "Rarlebab" bom biterreichischen Llond ergablen, Barna werde bon magebo-nischen Freiwilligen bewacht. Die Stadt fei abends nicht beleuchtet. Der Ranal gwifden bem Safen und bem am Stranbe gelegenen Dojbninsti. Gee wird eifrig gereinigt, bamit ber im hafen liegende Rreuger "Rabefcha" notigenfalls mit Sicherheit gebraucht werben fann. Das Leuchtseuer von Galata-Rap tit ausgelöscht. Das Rap selbst wird von ben Bulgaren befeftigt.

Das Vorgehen Griechenlands.

Die Ginnahme von Glaffona. Athen, 20, Oftober. (Mgence Sabas.) Rach bierftaubigem Rampfe verfrieb bie griechische Armee (wie wir ichon in unferer Sonntags-Ausgabe melbeten. D. Reb.) bie Turfen aus ihren frarfen Stellungen vor Elaffona und nahm bie Stadt ein. Der Aronpring führte perfonlich bas Rommanbo. Gein Sohn empfing bie Feuertaufe. Die geiecifichen

Berliner Theater- und Kunlibriefe.

Bon Belig Boppenberg.

Beinrich IV." 2. Teil im Deutschen Theater.

Mir tam, tropbem Berch Beißsporn erschlagen und Baffermouns flammender Unruh-Ropf nun ber Stene fehlte, Diefer Breite Teil wirfungbftarter vor. Die herrliche Beftialität ber Sauftumponei geriet feuchter und braller. Diegelmann ichien Die ihm neulich fehlende Blafche Gelt. - nicht Falftaffichen Manarifett, fonbern verifabelen Champagner, Marte England biesmal intus zu haben. Und mit biesem Trant im Leibe. . .

Er war bei aller fatten Bulle geiftig behenbe, ber Schaftsbare mit flinfem Big, ber die anderen mit Bointen gu Tode ükelt; er hatte bas bröhnende Behagen am überlegenheitsspott in der Aushebe-Szene und er "jovialisierte" — wie E. Th. A. hoffmann gu fagen pflegte - mit der gutmutigen Einfalt vom Lande mit Schal und Stille; und er hielt fich vor allem mit den großartigen Allüren des verlumpten Gentleman.

Bie ber Sterne Chor um bie Sonne - in diefem gall bie Mitternachtsjonne — fich ftellt: Kühnes Barbolph mit ber Barfuntelnase und ber flapperdürren Erscheinung, die man eine menfchliche Schindmabre nennen mochte. Gin Gebatter Tob für arme Leute, ber fich, betrunten ichwantend, in steifer Beichenbittermurbe und lallend mit verrofteter Stimme geigte. Sine Charafterijtif, die in ihrem ftieren Ernft voll größten

Fran Surtig gab die handfeste Frau Bagan. Buerft in ber Reiffzene auf der Gaffe gewaltsam forcierend, dann aber, Ms ihre wabernde Fülle weicher wird und das seite Sers für ben biden Ritter ichlagt, grotest und ftropend.

Boll termibalifcher Sumore war bie Aushebe-Szene mit ihren monftrojen Diggeburten. Daß biefe Gelben bon ber traurigen Gestalt, por allem das toitlidje Bullenfalb, und die mit Auswuchsen aller Orien verschwenderisch bedachte Barge burchaus auf den Clownspaß gemimt wurden, war anna Bilarrecht und Thatespearegemäß. Rach ben heftigen Rauschen]

die fanfteren Betruntniffe in Gevatter Schals Beingarten, Wie war da Arnold sappelig-fomisch und quedfilbern, und Bogon rübrend brollig mit bem Badelbart, ein bezechtes Greislein boll Stillvergnügtheit.

Das Sobenflima bes Dramas liegt in ber ewigen Szene ischen König und Kronpring an Wegner als Seinrich Moriturus fammelte noch einmal alle Buge biefes Burften gum Bilbe, bas leibenschaftliche Sangen an ber Berrichaft, bas bobrenbe ichlechte Gemiffen, fie unrecht erworben zu haben. Er gestaltete noch einmal einen Ronig, ber, im Mart angefreffen, immer ben allergabeften Billen gur Strone bat, und beffen letites Bermaditnis an ben Cobn noch ein berichlagener Intriganten Rat ift.

In biefer Ggene gab auch Moiffi fein Beftes. Bier tonnte er bringen, was ihm liegt, die pringliche Grazie, bas versonnen Anabenhafte bor der Fremdheit bes Baters; die auffuntelnbe Buft gur Bobe, ben Machtraufch, ba er bie Krone nimmt. Und bestridend war feine Gentilegga in ben erften Konigsmomenten, als er hoheitsvoll und findlich augleich ben ftrengen Richter feiner Jugend erhoht. In ber Bummelfphare bes lieberlichen Riceblatts aber hielt er wieder gurud, fo bag man nicht verftand, bag er fich jemals in folder Gefellichaft gewälst. Und au Pferbe beim Gingug, als er ben Gefährten ber Tollheit abfant, redie er fich swor über fich felbft hinaus. Aber ein Rönigsbild von Gold und Ers war bas noch nicht. Er blieb ber weiche Knabe und schien bon biefer löniglichen Krone nur ber Bring-Gemahl. . .

Das Berliner Theater hat nun feinen winterlichen Boffenerfolg unter Dad. Es war ein gludlicher Ginfall, in biefer Beit, ba bie Theater über die Konfurrens des Rino flagen, den Wibersacher mit feinen eigenen Mitteln zu befampfen. Go brachten Bernauer und Schanger benn ihren "Filmgauber" auf die Bretter. Und es war fein fauler Sauber, fondern ein ultiger und fehr erfolgreicher Abend. Coupletichlager und Tangergentrifs blüben. Und voll großer parobiftifcher Romit ift die Film-Aufnahme "Rapoleon und bie Müllerstochter", von Sabo und Lifa Beife erichütternb agiert. I

Königlidge Schauspiele.

Samstag, ben 19. Oftober, gum erstenmal (Uraufführung): "Das Bringip". Luftipiel in 8 Allten von herm.

inniger ideint bas Softheater eine gemiffe Bith. lung mit ber mobernen Brobuftion augustreben. Go bat jest auch hermann Babe, und fogar mit einer Uraufführung, Butrift gu ben geheiligten Sallen unferer Dofbubne erhalten. Bermann Bahr, ber Bielgemanbte, binter beffen Prophetenftien icon jo manche Gedantenwelten einander abloften, jo daß man einst gerade in dieser proteusartigen Verwandlungs. fähigkeit sein eigentliches Wesen suchte, der es auch jest noch berfteht, su gleicher Beit Babreuther 3bealismus mit einer, wenn auch ibat erft errungenen, jo boch ficher echten Begeifterung gu predigen und als Begehriefter unferer Bubnenichrift. fteller febr geschidt mit ben Unforberungen ber Beitbramatif fich abzufinden. Aber auch gerade durch folches Sicheinleben in recht vericiebenartige Weiftesspharen bat er eine icone fünftlerische Eigenschaft fich gewonnen, die liebenswürdige Lebendironie, die mit rubigem berfiebenben Lächeln bie heterogensten Anschammngen und Charaftere erfassen und barftellen tann, bie gang über ben Dingen ficht und boch fie mitfühlt, gleich weit entfernt ift bon jener grimmig pathetischen Satire, Die Die Geffalten vergerrt, und jener blafierten Gleichgultigfeit, Die teine Lebenomerte mehr fennt. In Diefer Fronie liegt das eigentlich Luftspielmäßige verhorgen; in ben besten Bartien feiner Dramen hat er bieses wohltnende Gleidmaß ber fünftlerifchen Stimmung erreicht.

Auch in unserem Drama bringt wenigstens ber erfte Att foldie Luftipieltemperatur. Dr. Friedrich Gid, ber Lebensphilojoph, bat auf bem "grunen Bugel" (vielleicht eine Wagnerreminifgens) eine Gemeinbe um fich gefchart, die in begeifterter Gulbigung feinen Geberworten laufcht. Er will eine neue Generation ber Menichheit berangieben in ebler Sumanitat, die ruhig fich jedem Trieb überlaffen barf; fein unbermuftlicher Optimismus latt ihn an bie urfprungliche Gute ber Menidennatur glauben, ber man in unbedingter FreiBerlufte find unbebeutenb. Die epirotifche Armee unter bem General Capuntfatis überfdritt von Arta aus ben Glug Arachtos und befehte bie Goben von Grimbams.

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

Befehung ber Infeln Thafos und Tenebos. Aunstantinopel, 20. Ofinder. Gechs griechische Kriegs-ichiffe erschienen gestern bor Thaios und sandeten auf Schaluppen Truppen zur Besetzung der Insel. Wasse hat auger Bolizeitruppen seine türkische Garnison.

Konstantinopel, 20. Oktober. Wie die Pforte amilich be-tannt gibt, find sechs griechische Kriegsschiffe von Tenedos

ericienen.

Ronig George Schlagwort von neuen Arcussug.

wb. Athen, 20. Oftober. Konig Georg richtete an die berbündeten Fürsten folgendes Telegramm: "In dem Augendlich, wo die griechische Armee die Grenze überschreitet, Heben Gebete bon bier Bollern ben Segen bes Allmächtigen auf den neuen Kreugzug herab. Boll, Heer und der König Ertechenlands richten an die derbündeten Fürsten, Böller und Secre thren brirberlichen Greuß. Thre Blide auf das Kreuß gerichtet, erinnern fie sich des Wahlspruchs: In hoo aigno

Gine feierliche Siegesmeffe.

wh. Athen, 20. Oftober. In der Rathebrale fand heute gum Dant für ben Sieg des Heeres eine jeierliche Wesse in Gegenwart des Königs, der Bertreter Bulgariens, Gerbiens and Italiens frait.

Die fretische Frage. Konftantinopel, 19. Oftober. Die Blätter melben: Die Areta-Schutzmächte erflürten in ihrer Antwort auf ben Schrift ber Bforte, fie betrachteten die Zulaffung der fretischen Abgeordneten in die griechische Kammer als ungültig und würben feine Anderung bes Status quo auf Kreia auch nach bem Kriege gugeben. Italien foll in Athen Schritte gur Aufrechterhaltung des Status quo auf Areta unternommen

wb. Athen, 20. Oftober. Rrefifde Truppen find hier eingetroffen. Sie wurden begeistert empfangen.

Die Titrkei im Rampf.

Gine Broffamation bes Sultans. wh. Konftantinopel, 19. Oftober. Gine an die Land-und Seeftreitfrafte gerichtete Profiamation des Gultens be-fagt: Seit Jahrhunderten hat es keinen so wichtigen Moment für unfer Baterland gegeben wie den jehigen. Unfere Nach-barn, mit denen wir in Frieden leben wollen, haben, über Geseh und Gerechtigseit sich hinwegsehend, alle Rechte mit Füßen freiend und die Ratickläge Europas nicht achtend, und proboziert, um den Erfolg der Bemühungen, die wir zur Aufrechterhaltung des Friedens entfalter haben, zu vereiteln. Die gange Ration hat mit Entriffung die verwegene Sprach: unferer Gogner bernommen und überläßt Euch die Pflicht, zu amitvorten. Ihr mußt biese Sprache rachen, Ihr mußt die Shre und die Rechte meiner Regierung berfeidigen und ber Welt beweisen, daß die alten, ererbten oltomanischen Tugenden unberändert geblieben find und das Ihr die helbenhafte Aberlieferung Guren Borfahren hochhaltet, Die einit, eine Heine, tapfere Schor, bon Anatolien noch Europa gogen und große Landstriche eroberten, mit einem Gelbenmut, der die Welt in Erstaunen sehte. Gure zweite Pflicht ist. Ordnung und Disgiplin gu geigen und nicht ohne Grund ober graufam Blut zu vergiegen, Greife, Frauen und Rinder gut zu behandeln und Leben und habe ber nicht bewaffneten Bebolle. rung und ihre Ruftstätten gu ichonen. Mit jenen Ungludlichen aber, die gegen Guch fampfen werben, nur weil fie bem Befehl ihrer Bergesehten gehorchen muffen, die aber in ihrem Innern den Rrieg verfluchen und Gud aufrichtig die Sand entgegenstreden wollen, mußt Ihr Erbarmen haben und vor ber givilifierten Welt, die Euch wenig fennt, beweifen, bag bie Ottomanen zu ben zinilifierten Rationen gehören. Bor-wärtst Gott möge Guch zum Siege führen!"

Bur Ginberufung ber Referviften. Konftantinopel, 20. Oftober. Der Ministerrat beschloß, bie über 30 Jahre alten Muselmanen Konstantinopels nicht gu den Waffen einzuberufen.

Mbanefen unb Bomaten.

Rouftantinopel, 20. Oftober. Rach einer Blättermelbung aus Neskilb rief die Rachricht von dem endgültigen Bruch mit Bulgarien, Gerbien und Briechenland unter ben Alba-

heit nur alle Schranfen entfernen muß. Diefe heutzutage ja

auf allen Gaffen gepredigte padagogifche Manchesterlehre

bringt er natürlich auch in ber eigenen Familie gur Geltung,

wo die Rinder nur mit Bartheit und Gute, ohne Bwang und

Berbieten, erzogen werben. Geistreich und ungezwungen erbo-

niert fich biefe Ginnesart; man bort felbst gang theoretischen

Auseinandersehungen mit Bergnilgen zu; allerlei fein boin-

lierte Beisheilsworte, baswischen auch Halbwahrheiten ober

wisige Aperque ichwirren fin und her, und bor allem: in ber Atmosphäre bieses Saufes, mit all seiner optimistischen

Schwärmerei, ift nichts Affektiertes gu finden, man fühlt bie

naive Gute biefer Naturen, die etwas Nührendes an fich hat.

Run kommt benn die erste bedenkliche Erfahrung, als der 17-

fahrige Gohn in holber Jugenbeselei fich mit ber beiß Unge-

beteten, der iconen Lene, Röchin ihres Beichens, berlobt. Bei

ber Muiter wallt das gefunde Gefühl auf; es gilt, dem Jungen

trob aller fconen Freiheitspringiplen ben Standpunkt far-

sumachen, daß er fich nicht ins Unglud fturst. Friedrich Eich

aber bleibt feinen Grundfaben treu und nimmt biefe Ber-

Sobung höchft ernsthaft. Und hier beginnt das Luftspiel all-

mablic, aber boch unaufhaltfam ins feichte Sabrwaffer bes

Schwants hineingugleiten; ber gange gweite Aft ift Lene Rut,

ber bertrefflichen Röchin, gewibmet, einer feichen Wienerin,

nefen eine unbefdreibliche Freude hervor. Die gahl der Freiwilligen hat feitbem bedeutend gugenommen. Dreifigtaufend Bomafen (bas find mohammedanische Bulgaren aus dem fürfischen Kreise Kirdichali, eine durch und burch friegerische Bevölkerung) haben ein Freiwilligenforps gebildet und sind bereits im Anmarsch auf Khilippopel. Sie haben geschworen, nicht eher in ihre fürfische Beimat gurudgufehren, als bis die Sauptstedt Oftrumeliens gefallen fei.

Eine Bombenegplofion in Abrianopel.

wb. Konstantinopel, 20. Oftober. Gine Bombenerplosion in Morianopel richtete an der Mauer des Regierungsgebäudes unbedeutenben Schaden an.

Bulgarifches Romplott.

Konstantinspel, 20. Oktober. Die Behörden von Ueskab beschlagnahmten Papiere des bulgarischen Komitees, aus denen herborgeht, daß das Komitee innere Unruhen in der Türfei während bes Krieges vorbereitet. Mehrere Bulgaren find berhaftet worben.

Das Berhalten gegenüber Griechenlanb.

wb. Ronftautinopel, 20. Oftober. Bie verlmitet, benft bie Pforte für ben Augenblid nicht daran, die in der Türkei lebenden Griechen, etwa 200 000, auszuweisen. Diese Masregel wurde für ben Fall porbehalten, baß die griechische Flotte einen Angriff gegen die Inseln des Archipels unternimmt. Weiter heigt es, daß die Pforte infolge des Kriegszustandes jeht auch ben griechischen Dampfern mit ausländischer Ladung die Ausreise nicht mehr gestattet. Die Hafenpräsettur hat bereits griechifche Gegler beschlagnahmt.

Rumaniens Freundichaft.

wh Bularest, 20. Ofiober. Anläßlich ber Durchreise bes türfischen Thronfolgers burch Rumänien richteie König Narol ein Telegramm an ihn, in dem er ihm feinen Dank für bie gelegentlich feines Besuches in Singja befundeten aufrichtigen Freundschaftsgefühle und feine Genugtnung über ben Friedensschluß mit Italien ausspricht.

Die Haltung der Mächte.

Ronftantinopel, 19. Oftober. Rugland bat entgegen berdiebenen Blättermelbungen bisher noch feinerlei Schritte in der Darbanellenfrage unternommen. Dagegen brangt es auf Zurudziehung der türkischen Truppen aus dem Gebiet des Sees von Urmia und seiner übrigen perfischen Zone. In Anbetracht der Gesamtlage wird die Türkei diesen Rudzug ichen in den nächsten Tagen vornehmen. Das nördliche Berfien wird von türfischen Truppen vollftanbig entblößt.

Berlin, 20. Oftober. Das Bentjage Zentralfomitee bom Roten Kreug" wird sich nach dem Ergebnis der ordentlichen Situng, die es unter Borfits des Generals 3. D. n. Pfuel gestern abhielt, barauf beschränten, beutsche Silfefrafte ben fcon bothandenen Kriegslagaretten jugeben zu laffen. Bu-nöchst sollen jolde Biljefrafte nach Griechenland und der Türkei abgehen und erst später, falls die Mittel es gestatten, foll auch an Bulgarien gebacht werden. Je zwei Arzie, zwei Krantenpfleger und bier Schwestern werden fich Ende biefer Woche nach ben beiden ersigenannten ganbern begeben; mit bem Inftrumentarium und Berbandsstoffen werben fie in Berlin ausgerüftet.

Trieft, 19. Oftober, Mit dem nachsten balmatinischen Dampfer bes Ofterreichischen Lloyd geben 300 Angehörige bes "Noten Kreuges" mit Berbandzeug und anderem Sanitaismaterial nad) Montenegro.

Studholm, 19. Ottober. Das ichwebifche "Rote Rreus" ftellt eine Ambulang bon gwei Argien und funf Pflegerinnen gur Berfügung Griechenlands.

wh. Ronftantinspel, 20. Officber. Das englische Roie Kreug ftellte ber Tirfei eine Ambulang bon 60 Betten gur Berfugung.

Deutsches Reich.

Sof- und Bersonal-Nachrichten. Die Karlsruher Beitung beröffentlicht die Berleihung des Geohfreuzes mit Sichenlaub des Ordens dem Jähringer Löwen an den sächsischen Siaalsminister Grafen Bihthum bon Edstädt und des Großfreuzes desselben Ordens an den sächsischen Oberlammer-beren Grafen b. Wallwis.

und Albernheit wirft in der Schlugigene wenig erquidlich.

Schabe um ben prachtigen Anfang!

Die Aufführung bes immerhin burchaus intereffonten Studd bot einen fast ungetrübten Genuß. Sehr taktvoll wurde ber Luftspielton festgehalten, und auch gur fibertreibung berlodende Stellen waren bistret abgetont. Dr. Friedrich Efch. ben humanitätspropheten, gab herr Schwab gang glaubhaft in nat herglicher Liebenswürdigleit. Ebenfo fein und ansiehend war die Charafteriftit ber Frau Gertrud burch Frf. Gichelebeim. Mit tofflicher Drolligfeit fpielte Frau Doppelbauer als tangluftige Rudjenfee, Frau Bleib. treu nutte ibre tleine Sgene gu broftifcher Romit aus, und Frl. Schrötter feufate ausbrudsvoll — mehr gu fagen, but ihr ber Autor nicht gestatiet. Auch Gri. Rehlander gab eine Rebenrolle recht angemeffen wieber. Den Bons ftattele Berr Albert mit frifden und lebendigen Bugen aus, hier fonnte auch bie etwas pathetifche Schwarmerei nicht ichaben, Berr Begal ale barbeißig polternber Onfel leiftete Bortreffliches in natürlicher Rebefülle, burfte fich aber gelegentlid mehr gurudhalten. Die feltfame Figur bes Gariner-Durichen Beier Irle mit ben mbftifden Rebensarten verfuchte Serr Orth möglich su machen; bei aller Schwerfälligfeit ber Sprachbehandlung, befonders burch bas tragifche RRR, waren boch einige Ausbrucksmomente gut getroffen und barum recht ergöslich. Biel magvoller als jonft war Berr Rehtopf Das Bublifum amufierte fich im gangen borfrefflich, nur gum Schlut gab es enticiebene Bifcflaute. Man versteht biefe Außerung als naive Reaftion auf bas Befrembliche ber leiten

Relidenz-Theater.

Ronner", etwas mehr Wilbe walten laffen fonnten.

Gzenen, aber es liegt bod angleich eine große Ungerechtigfeit

darin. Unfere Sorer find bielfach fo tolerant gegenüber recht

wertlofen Probutien, daß fie bier, bei einem wirflichen

Samotag, ben 19. Oftober, jum erftenmal: "Freie Babn". Romobie in 4 Aften bon Baul Blig.

Der Berfaffer Diefes Studs hat gang nach bem alten, bemabrien Regept gearbeitet; er wußte, daß trop aller tieffinnigen afthetifden Rebensarten bas Bublifum boch gu allen !

Fürst Lichnowsth, ber neuernannte deutsche Botschoftel in London, ist in Berlin eingetroffen.
Der biederige Bräsident der Generaldirestion der tourtem bergischen Bost und Telegraphen v. Majer, wurde in der Kubeskand verseht, und an seiner Stelle der Direktion Det ger gum Bräsidenten der Generaldirestion ernent.

Berfonal-Beränbernzen ber Generalbirektion ernannt.

Begationsrat Dr. v. Riepenhaufen, in der Londoner Beifalt.
Begationsrat Dr. v. Riepenhaufen, der gwette Sekreisi bei der deutschen Beifchaft in London, das den Abidsed auf dem Reicksdienst erderen. An seine Stelle in London tritt der disherige Legationssekreitar det der Gesandrichaft in Lissahn Dr. v. Schubert, der seinerseits durch den dritten Sekreif, dei der Botschaft in Washington, Dr. dorftmann, ersek-wird.

Eine bemerfenswerte Angerung bes Raifers in Samburg. 218 bei der Ginweihung der Michaelisfirche Hamptpaftor Dr. Hunginger feine Bredigt mit den Worten ichlog: "Wir gehören gu dem Geschlecht, das aus dem Dunklen ins Helle ftrebt. Wach auf, du Geift der Gemeinde, wach auf, du Seele des Bolkes, wach auf, du Genius der deutschen Ration, die Stunde ift da, auf guftenen bom Schlafe! Das Evangelium pocht an alle Bforten der Gegenwart! Amen", ichritt der Ruifer auf den Saupthaftor gu, ichuttette ihm die Sand und fagte: Das war eines Mannes Wort gur rechten Reit. Woge es auch in der Folge franken Wider tlang finden." - Abrigens ereignete fich bei der Ginweihungsfeier ein Auffehen erregender Awijdenfall. Ms der Kaiser vor der Kirche erschien, drängte sich et " Mann durch die Wenge und beichimpfte ben Raifer. Der offenbar Geisteskranke wurde bet haftet und zur Beobachtung in das Hafentrankenhaus gebrocht.

Bur Tleischnot. Nach einer telegraphischen Meldung hat nunmehr auch der Senat von Liibed die Ginfuhr bon frischem Rinbfleisch aus Belgien und pon Rind- und Schweinefleisch aus Rugland und von Schlochtrindern aus Holland freigegeben, falls bas Fleifch zu behördlicherfeits festzusehenben Breifen unmittelbar an den Berbraucher verfauft wird.
" Der Berein Berliner Broffe feierte geftern fein fanfaie"

jähriges Jubifaum mit einem Festmahl im Zoologischen Dem Festmoble mobnten u. a. bet: die Beiniftet Delbriid, Dr. Befeler, v. Breitenbach, v. Schorlemer-Biefer und Daffroit, Dr. Lenge und Shboto, bie Staatsfefreture Kraeife, Kühn und Dr. Solf, der Präfident des herrenbaufes v. Bebel-Biesborff, der Bigeprästdent des preufischen Abge-ordneienhauses Arause, der Bigepräsident des Reichstogs Dove, Bertreter ber staatlicen und städtischen Behörben, ber Universität, ber Todynischen Hochschule, ber Afchomie bet Beunfte, der Bants und Sandelswell, des Bereins Berliner Zeitungsverleger, des Bereins Berliner Breffe, des dentschen Schriftstellerbereins und des Bereins Berliner Journalissen Zu Beginn der Tafel brachte Chefredalteur Rippler bab Soch auf den Kaiser aus. Chefredatieur Bollrath sprach den Trinfspruch für die Festieilnehmer. Gierauf enviderte Staatssekzetär Dr. Delbrüd mit einer längeren Ansiprade, die mit einem Hoch auf das Gedelben des Vereins Berliner Presse schlog. Aus der Rede des Staatssekretärs Dr. Delbrild, die dem Bolffichen Telegraphenkurean der breitet wird, heben wir solgenden Sah herdor: "Alle Bestreitet wird, heben wir solgenden Sah herdor: "Alle Bestreitet wird, heben wir solgenden Sah herdori. ftrebungen ber Presse, die barauf gerichtet sind, die wirts chaftlichen und sozialen Berhältniffe three Angehörigen zu verbessern und ein gesundes Standesbewuftsein nährend zu erziehen, dienen nicht blog der Presse, sonderm der Alfgemeinheit." Ihm folgte in der Reihe der Reduer Bürgermeister Dr. Reide (Berlin), der sein Glas auf bas weitere Gebeihen ber Begiehungen ber Studtverwaltung gu ber Berliner Breffe erhob. Reffor Graf von Baubiffin hielt eine langere Rebe über bie Begiehungen ber Vissenschaft zur Presse und brachte den Trinkspruch auf die beiden anwesenden Gründer des Bereins, Prosessor Frenhell und Prosessor Rodenberg, aus. Der Vorstand des Bereins Berliner Kilnster, Schulhe, gehachte der Beziehungen der Kunft zur Presse, Wigepräsident des Reichatens Gehalts Reichstags, Geheimrat Dobe, der Beziehungen des Reichstags zur Presse. Amssesson Fren del hielt eine herzlich aufgenommene, gemitvolle Ansproche mit Rücksicht auf die Geschichte des Vereins und schloß mit dem Wunsche, daß der Verein jeder Möglichkeit einer Verrohung in der Presse ent-

Reiten basselbe bleibt, daß es fich freut, wenn tabellofe Werechtigkeit geübt, bas Lafter gebührend bestraft, Tugend und Rechtschaffenheit belohnt wird, noch höher aber ift die Befriedigung, wenn der Boje fich noch rechtzeitig befehrt und gerührt dem Gegner in bie Arme finft. Golde Befehrung erlebt ber bofe, neibische und brutale Oberbaurat Strach, ber feinen talentvollen Schuler, ben Architeften Bruno Smoll, nicht neben fich auffommen laffen will und in einer höchft melobramatiichen Leibenschaftsfaene ber Tochter entgegentritt, bie ben jungen Runftler liebt. "Toten fannft bu mich, aber nicht meine Liebe bernichten!" Aber als die gute Mutter nun wenige Minuten auf biefen Sausigrannen und Streber einrebet, ba ficht er ein, daß bas Alter die Pflicht hat, ber emporftrebenben Jugend zu weichen, tritt, mit allen Orben angetan, in die Behaufung feines Schulers und überbringt ihm felbft ben Preis. ber biefem bei einer Weithewerbung guteil wurde, um bann mit Tranen ber Ruhrung belohnt zu werden. Im übrigen ift bas Stud gang geschidt aufgebaut, mit allerlei Monologen und einer burchaus eblen, gefühlbollen Buhnenfprache ausgeruftet, alfo wirklich ein "fcones" Stud, bas auch recht gefiel. Aber es wurde doch recht balb in feiner ganglichen literariichen Bebeutungslofigfeit vom Repertoire bes Refibens-Theaters verfaminden, fame barin nicht eine Geftalt bor, bie herrn ft u der gu einer geradegu wunderbollen fünftlerifden Leiftung anregte. Das ift Bruno Krolls Bapa, ber alte berkommene Mufiker, elmas versoffen swar, aber babel einer ber immer beliebten gemitbollen Bolterer, wie fie feit Ifffands Beiten icon fo oft auf ber Bubne wieberfehrten. Sier mar es fein Thous, fonbern eine eigene Berfonlichfeit, bie wir menjaflich miterlebien, von der wir und alles verfiebend biefen laffen tonnten, felbit bie pathetifche Ergablung feiner Runftlerleiben. Und feloft im Rahmen eines folden Stude murbe biefe Menfchenbgritellung au einem ftarten Erlebnis, Gans portrefflich fpielten aber auch die anderen Rünftler. Bert Miliner. Chonau als Bauret, herr Bartaf als genialer Bertreter ber Jugend. Frl. Sorften innig und energisch in ber Rolle bes liebenben Mabehens, Frau Gent. Frau Lüder - Freiwald, sowie Herr Liegler taten ihr Beftes, und fo muß ber Autor ber Darftellung von Bergen bautbar fein, die feinem Opus gu jo popularem Exfolg ber-

Die gwar ichon ihren foliben Brautigam hat, ben Oberfellner gur "Lustigen Bitme", aber boch nach allerlei lustigen Migverständniffen fich berablagt, bie Berlobung anguerfennen. Mes recht amiljante Szenen, aber mehr und mehr muß boch Dr. Efc, ber große ethifche Reformator, eine Sansteurstrolle muf fich nehmen. Bis zur volltommenen Gefcmadlofigieit finft bemn ber leiste Alt berab. Bie Lene Rul nun wieber ihren früheren Brautigam nimmt und ihn prafentiert, ift unertrag-Bich breit und tribial ausgeführt, und gang unmöglich ift bas Debenmotib, daß auch Friedrich Eiche Töchterlein mit einem träumerifch berrudten Junger ihres Baters burchgeht, um bon

Der er feiner Muifer borfchtoarmt. Dit einem berzweifelten Galtomortale berfucht nun Bahr bon biefen poffenhaften Beluftigungen gum Luftfpiel gurudgufommen; es ift gu fpat, und die feltfame Mifdjung bon Ernft 1

Diefem eblen Jüngling freilich nleich wieber intaft gurudge-

Bellt zu werben. Sanschen aber bat bereits eine neue Blomme

gefunden in Gejlalt einer berführerischen Rafftiangerin, von

58 83 lohr End Mar bert 7.13 58 5 mete

9

Begen

Sehe

pred

geiffth

Berjo

(E) Del Brefi

Shri

Januar

ben :

120 j

Sere

amts

Mar

Taffic

lamp

bahm

Berj

2872

003

genn

Copt

gege:

Derfo

tage: Bert Den Spil RILLY Min Bint ' Baic 7.18 ROB gerre unibe

(130

Mak

Der Broj Blie Ober Leur porn en.

Deg.

Her ten, Mad. ocn. flub 马前 berf glat tcba ficfyt? bon tete

fajor

Strie

Bei

felb heur berg lid) Inf Hod Re beri

Stoff Sat Sat Stoff 500 Get Beig hat Get

Bie

destr

eftol

haft

cessis, rich

rdic

Bore

Ulla

Ser

, bu

aut-

olle

DIL

gie:

H5

e I.

fall.

ein

Dest

per-

ans

Filt.

DON

non

bas

JIII.

den ifter ifter

tiice ufe8

togs

(200)

enia

tärä

rt= fret

ugis

rest

dias.

bet.

0.11

gen

mf

cint:

The same

und

Bes

lebt.

nen

att=

ben

inc

rige

Da

ben

eis,

tritic

gett

gest

1130

Sert

cr.

ber

fest

tit-

cbe

må

tre

210

nb

ihr.

Rezentreien möge. Kach Schliß der offiziellen Toaite erregte Seheinnat Profesior Harnad durch eine Traftvolle Andersche über die Aufgaben der Presse in dem sozialen und keistigen Leden der Gegenwart des ledhasteite Interesse der Verlammlung. Es folgten sodann noch Trinssprücke der Verlammlung. Es folgten sodann noch Trinssprücke der Grenmitgliedes des Berdandes der rheinischendischen Areste, Steffers, und des Vorsihenden des Berliner Schriftsellervereins, Frank d. Bie der mann. Die Berlummlung blied die Mitternocht zusammen. — Aus Anlahdes Judistänms stifftet der Verleger des "B. I.", Indols Rosse, 10000 M. zugunsten der Wittvenlasse des

Bettbewerb um eine eleftrische Grubenlampe. Der Berein für die bergbaulichen Interessen des Oberbergamisbezirks Dortmund schried einen Breis von 25 000 Mark für die Konstruierung einer mit einem zuverlässigen Wetteranzeiger versehenen eleftrischen Grubenlampe aus.

Doft und Gifenbahn.

Die Berkehrseinnahmen der deutichen Gienbahnen im September 1912 betrugen nach der im Reichseiserbahnant aufgestellten übersicht: 1. für alle Bahnen im Bersonenverkehr 79 741 285 M. gegen das Boriahr mehr 2872 955 M., im Giterverkehr 174:730 135 M. gegen das Borjahr mehr 6 760 076 M.; 2. für die Bahnen mit dem Rechnungsjahr Avril-März dom 1. Avril die Endesender 1912 im Bersonenverkehr 435 550 516 M. gegen das Borjahr mehr 22 797 041 M., im Güterverkehr 888 000 424 M. gegen das Borjahr mehr 58 652 340 M.; 3. für die Bahnen mit dem Rechnungsslahr dom Januar die Tezember dom 1. Januar die Ende Zeptember 1912: im Personenverkehr 87 907 583 Mark gegen das Borjahr mehr 3 081 139 M., im Güterverkehr 157 649 601 M. gegen das Borjahr mehr 7 131 146 M. Die Gesamtsänge der Bahnen war 53 527 Kilomeier gegen das Borjahr mehr 716 Kilomeier.

Luftfahrt.

Dom füddeuischen Rundflug.

wh. Um, 30. Oftober. Der Start zur letzten Etappe (130 Kilometer) begann jehr früh auf dem hiefigen Exerzierplat. Das Weiter hatte sich gegenüber den letzten Wochentagen sehr gebeisert. Als erster isieg Leutnant v. Buitlar bei Berthelmeh-Aurach auf. wo er gestern niedergegangen toar Den ersten Start in Ulm machte der bazerische Leutnant Galler mit seinem neuen Passagter, dem Leutnant Falmer auf Otto-Doppelbeder. Se fosgte Hirth um 7 Uhr 8 Min. Dieser landete glatt auf dem Flugptah Oderwiesenseld dei Rünchen um 7 Uhr 86 Min. Levtnant Vertnant Vertnach von der um 7 Uhr 18 Min. darteie, nuchte der um 7.18 Uhr 28 Min. auf und tandete gleichjalls furz nach 8 Uhr. Baierlein, der um 7 Uhr 14 Min. starteie, nuchte dereits um 7.18 Uhr wegen eines am Apparat auftretenden Schabens eine Kotlandung vornehmen, woder das Fahrgeitell des Flugzugs dertrümmert wurde. Der Flugger und sein Bassagter blieden underleht, doch mußte der Flug insolge der Beschädigungen des Apparates ausgegesten werden.

München, 20. Oftober. Engwer ist abgest ürzt. Der Flieger John mochte eine Kotlandung bei Ulm, wobei der Kropeller schwer beschädigt wurde. Man höfft, daß drei klieger noch heute nachmittag München erreichen werden. In Oberwiesenselb findet heute nachmittag ein Schaufliegen statt.

wh. Münden, 30. Ottober. Ilm 3.19 Uhr fam ber Stieger Leutnant v. Buttlar, ber in Mugsburg eine Rotlandung bornehmen mußte, auf bem birfigen Flugplat Chemiefenfeld an. Aurg barauf tam auch Lindpaintner, ber gleichfalls in Augeburg eine Rollandung vornehmen mußte, in Sicht. Die Landung der beiden Glieger vollzog fich glatt. Lindpaint-ber brauchte zu der Fahrt von Augoburg hierher ca. 31 Minuben, wahrend v. Buttlar eine 41 Minuten dazu benötigte. Nach der Anfunft absolvierte Lindpaintner noch einige Runben, worauf der Ballon Bring Georg" des baherischen Aero-flubs hochgelassen wurde, welcher bon dem Alieger Schwandt auf einem Grade Ginbeder und Lindpaintner berfolgt wurde. In einer Bobe bon ca. 300 Meter umflogen die beiben Alieger die Gonbel und landeten alsbald wieder glatt. Leutnant Reinbarbt, ber in Ulm feinen Apparat Tepariert, tann beute nicht mehr abfliegen. Er wird vorausbon IIIm nach München antreten. Auf bem Flugplat erwartete eine gablreiche Menschenmenge bie Untunft ber Blieger icon in früher Morgenstunde. Bom foniglichen hof maren anmefend Bring und Bringeffin Leopold tingeffin Rlara, und als Bertreter bes Bringregenten Ariegominifter Gehr. Areg u. Rreffenfteily. Das Reft. diner murbe megen ber borgefommenen Ungludefälle ab ge fagt. Die befinitive Entscheibung ber Breisberteilung findet Montagnachmittag ftatt.

Gin Ballon vom Blin getroffen! Spansberg (Amisbauptmannichajt Groffenbain), 20, Ctiober, Der in Bitter-felb aufgeitiegene Freiballon "Berlin 2" erplobierte beute nachmittag gegen 2 Uhr ploblich in ber Rafe von Spensberg. Er war in Gewitterwolfen geraten und bort wahricheinid bon einem Blibftrabl getroffen worden. Die beiben Infaffen bes Rorbes, beren Silfeschreie man aus ber Luft hoch horen tonnte, waren bei Anfunft bon Gilfe abne Bebensgeichen. Gie hatten fich in die Stride des Ballons berfangen und hingen über ben Korbrand hinaus. Der eine halte bas Genid gebrochen, während bem anderen eine Sauer-Moffiafche bas Bein gerschmettert hatte. Aus vorgefundenen Bapieren ftellte man feit, daß es fich um ben Oberleutnant Mieler und den Oberingenieur Gehrile handelte. Die Uhr ber Toten zeigte 1 Uhr 50 Minuten nachmittags. Das Sobenbarometer, bas ftart beichabigt war, lieg bas rafdje Aufleigen des Ballons auf 3000 Meier und dann plöhlich auf 5000 Meier extennen. Augenscheinlich hatte ber Führer einer Erwitterbo eutgeben wollen und badurch bie Rataftrophe berbeigeführt. Die Leichen wurden nach Spensberg gebracht. Die Fahrt des in Bitterfold aufgestiegenen neuen Ballons wor als Abnahmefahrt angufeben, nach deren Durchführung hatte ber Reichsflugverein ben Freiballon gu übernehmen. Gehrife beabfichtigte auf biefer erften Jahrt bes Ballons gleichbeitig ben Berfuch gu machen, ben Sobenrelord gu brechen. Die Leichen ber beiden abgestürzten Luftschiffer wiesen gablriche Anochenbruche und Gleischwunden auf.

Das Barsevalluftschiff "Stollwerd" in Gefahr. Berlin, 21. Oktober. Das Parsewalluftschiff "Stollwerd" geriet gestern beim Gerausbringen aus ber halle in Johannisthal in eine gefährliche Situation. Durch eine heftige Bo wurde es plöhlich emporgehoben und eine 100 Meter weit fortgerissen. Die Haltemannschaften mußten alle Kräfte ausbieten, um gegen ben an Stärke zunehmenden Wind ein Gegengewicht zu geben. Der Führer lieh dann den Ballon in die Halle bringen.

Das neue Marineluftschiff. Berlin, 21. Oftober. Das Maxineluftschiff "L. 1", das nach der Abnahme wieder vollständig flugbereit gemacht worden ist, soll heute morgen eine fibungsfahrt über Berlin und in die weitere Umgebung machen.

Bliegerunfässe. Paris, 21. Oftober. Der Fliegerleutnant Coutrien dieb bei der Landung auf dem Flugplatz von
Laons, als er Soldaten anweisen wollte, an einem Baume
hängen. Er erlitt einen Beinbruch und Hautabschürfungen.
Sein Zustand ist lebensgeschrlich. — Aus Bordeaux wird gemeldet Der Flieger Lacoux flürzte gestern bei einem Fluge
oberhalb der Ortschaft Musselan aus einer Höhe von 150
Aeter ab und blieb auf der Stelle tot. — Judin, 21. Oliober.
Der Flugschüler Fischer geriet, als während eines Fluges
die Spannungsdräfte des linken Flügels rissen, unter seine Raschine. Er erlitt einen Armbruch und schwere andere innere Verlehungen. Er wurde in höffnungslosem Zustande ins Hospital gedracht.

Aus Stadt und Land

Wiesbadener Nachrichten.

Evangelifder Bund.

Der "Changelifdje Bund" leitete gesternt fein 25jahriges Jubilaum mit einem Seftgottesbieuft ein, ber nachmittags um 5 Uhr in ber Ringfirche ftattfand. Der Altar war reich mit Blattpflangen und Blumen geschmudt, Die verschiedensten firchlichen Korporationen und Bereine hatten Bertreter gefchidt; ber Befuch bes Gottesbienites ließ gu wunfchen übrig. Die erfte Ansprache hielt ber Borfibenbe bes biefigen Zweigvereins, Pfarrer Mers, ihm ichlog fich ber Bor-fibende des Sauptvereins Biesbaben-Frankfurt. Erzellens bon Senning, an. Gruge und Gludwüniche überbrachten: der Borfigende des Gentralvorffandes des "Evangelischen Bunbes", Erzelleng b. Leffel, Ronfifiorialrat D. Gibach (Zopheim) ale Bertreier bes Ronigl. Stonfiftoriums, ber Defan der theologischen Fofultat der Universität Marburg im Ramen ber Fatultat, ein Berireter ber Begirfajnnobe, Bfarrer Lieber (Biesbaden) als Beauftragter des Gujian-Abolf-Bereins und die Bertreter bes Raffauischen Bfarrervereins. Die Rongertfangerin Fraulein Gerba 3beiberger verfconte die Zeier, bie nabegu swei Ctunben in Anspruch nahm, burch ben Bortrag der Arie: "Ich weiß, daß mein Erlöfer lebt"

Im Abend fonden zwei Berfammlungen ftatt, die eine in der "Wartburg", die andere im Saal des neuen Turnerheims in ber Schwalbacher Strage. Die Berfammlung in der "Bartburg" war recht gut besucht, die Auswahl der Bortrage gefchidt. Mit bem Bortrag "Gott ole Lichtschöpfer" eröffnete ber unter ber Leitung bes Behrers Cofheing stehende "Ebangelische Kirchengejapgverein" die Veraustaltung, die von Nechaungsrat Reerl geseitet wurde, der auch die Begrußungsaufprache bielt. Erzelleng Benning bielt in diefer Berfammlung ebenfalls eine Ansprache, mabrend ber Saupt. vortrag von Bfarrer Bidelbaupt aus Groß. Umftabt gehalfen wurde, der über das Thema "Infolerang" fprach. Dem Redner tam es im wesentlichen barauf au, zu zeigen, daß ber "Grangeliiche Bund" nicht intolerant gegen Undereglänbige fein will, daß aber die Tolerang nicht die Dulbung von Anund Abergriffen erfordert. Raber auf ben Bortrag eingugeben, der mit geschichtlichen Belegen reichlich berfeben mar und lebhaften Beifall fand, erubrigt fich. Das Streichorchefter des Biesbabener Ronfervatoriums (Leitung: Rufifbireftor Artur Midaelis) trug bie "Sinfonie Rr. 3" bon Sabbu und "Ave Maria" für Colo-Bioline (Frf. G. Michaelis). Riebier, Sarmonium und Orchefter vor, wahrend bie Rongertjängerin Grl. Gerba Bartwig bas "Gebet" bon Siller und "Entjagung" von Mendelsjohn und ber "Evangelijde Kirchen gefangberein" weiterhin: "Mil Freuden jährt ber Tag bahin" bortrug. Die berichiebenen Bortrage, namentlich aber die musitalifchen und die Gesangsbortrage, waren ein wirflicher Genig. Rach bem temperamentvollen und frifden Schlugmort bes Bfarrers Ropfermann (Raub), bes Coriftführers bes Sauptvereine Biesbaben-Frantfurt, gab ber gemeinicaft. liche Gefang bes Lutherliedes: "Ein' feste Burg ift unfer Gott" ber Bersammlung einen würdigen Abschluß.

Bu gleicher Beit fand eine Geftverfammlung im großen Gaal ber Turngesellichaft" in ber Schwalbacher Straße ftatt, die bis auf ben letten Blag befest mar. Professor Dr. Bobr, ber Leiter ber Beranftaltung, begrußte bie Teilnehmer und Gafte mit berglichen Worten. Dann hielt ber 1. Borfigende des Bentralborftandes, Generalleutnant a. D. b. Beffel in Salle, eine langere Uniprache, in ber er aunachft bie Gruße und Glüchwünsche bes Zentralvorstandes übermittelte und beffen Freude über die Musbreitungen ber Bundesbestrebungen in Raffau jum Ausbrud brachte. Bu der Refuitenfrage bemerfte ber, Rebner, bag das von gegnerifcher Seite geprägte Schlagwort bon ber Angli, welche ber beutiche Michel vor ben Sefuiten habe, nicht richtig fei, Gurchten brauche man die Ichuiten nicht. Aber bie Gefamttenbeng bes Orbens fei antideutich von Grund auf, von verderblichem Einfluß auf bie fatholifche Rirche, und wurde mit ihrem Sag gegen alles Brotestantifche ben tonfeffionellen Frieden ftoren. Darum fei ihrem Biebereingug mit aller Energie entgegengutreten. Den Sauptvortrag hielt Bfarrer Dr. Ririch (Roblens), ber frubere Medatteur ber "Rolnischen Boltsgeitung", über das Thema "Bas fehrt uns Rom" Wenn wir bon Rom reden, fo führte er u. a. aus, fo meinen wir nicht die römische Rirege, fondern den Romanimus, ben Batifanismus, den Ultramontanismus, beffen Gefchloffenbeit und Stonfequens ale bas Beheimnis feiner Rraft gelten tonne. Der tatbolifche Glaube babe mit biefem Romanismus nichts gemein, werbe aber durch ein weitberzweigtes engmafchiges Reb. beffen Gaben alle in Rom aufammenlaufen, biefem bienftbor gemacht. Der Redner ichilberte bie Organisation ber fatholis iden Rirde und die dadurch erreichte Coferwilligfeit, die alle jahrlich viele Millionen aus Deutschland an ben Machthaber

der katholischen Kirche abliefere. Dieser Organisation und Opfermilligfeit habe ber Protestantismus nur gang bescheibene Anfange gegenüberguftellen. Die Sauptftuge bes Mitramon. tanismus fande ihren Musbrud in ber Bentralifation ber geiftlichen Gewalt in Rom, und biefes Rom forge bafur, bag ber furiale Geift ber Geiftlichfeit eingeimpft wird. Der maglojen Aberhebung Roms fei mit unbeugfamer Entschiedenheit ent. gegengutreien. Geien wir uns, jo folog ber Redner, unferer Rraft und Starfe, Die in ber Gefchloffenbeit, Ginigfeit und Opferwilligfeit beruht, bewußt; es handelt fich um einen Rampf, der die Bufunft bes beutschen Bolfs bebingt. Rur die Berfechter ber Bahrheit werden fiegen; trot Rom. - Die Musführungen ber Rebner wurden burch Beifall ausgezeichnet. Lebhaften Applaus löften auch die Dorbietungen bes Rirchenchors ber Ring- und Lutherfirchengemeinde unter Leitung bes Organisten Beierfen, Die Gesangsbortrage bes Frauleins Chelius und bas Streicifongert bes Beethoventonfervatoriums (Dir. Gerhard) aus. Pfarrer Merg banfte im Schlugmort allen Mitmirfenben. Der gemeinfame Gefang bes Lutherliebes: "Gin' fejte Burg ift unfer Goti" beichlog bie

Mbend.Mudgabe, 1. Blatt.

Der Slieger.

Es furrie und brummte mit ber gewaltigen Stimme, Die und feir ben regelmäßigen gabrien ber fallanten "Biftoria Luife" fo gut verthaut ift, in aller Berrgotisfruhe über unferent Dady. Das beigt, mas wir großitabtifchen Songichlafer fruh nennen; in Birflichfeit mar es tras bes nebligen Gerbftes längit bellichter Tag, als uns bas darafteriftifche Geraufch eines Flugfahrzeugs aus ben Febern lodie. Ranu? Hat denn die "Bikioria Luije" heute, und ausgerechnet am Sonntag, fo frühe ausgeschlafen, daß fie jeht ichen über Biesbaben gonbelt? Da ichreien ichon die Buben auf ber Strage: "Gin Alieger! Ein Blieger!" Das wirfte! Im Augenblid waren alle Benfter befest; und mas fich "bereits" in ben Gaffen befand, fuchte Schleunigit eine Stelle auf, die einen möglichit tiefen Blid in ben himmel gewährt. Und broben aog er feine Rreife, der flinke Bogel mit ben weitausgefpannten Augeln und bem furrenben Motor als treibenbe Rraft. Benn es auch nicht ber erfte Flieger mar, ber über Biesbaben freiste, jo war es bod für uns und viele der erste Flieger, ben wir über Wiesbaden faben. In bem Ding alfo, bas boch, boch und icheinbar mit ganglich unbeweglichen gittigen und unt einer Geschwindigfeit babineilt, die die glangenbite Leitung bes großen Lufischiffs weit in ben Schaiten freut. in biefem icheinbar gerbrechlichen, ichmachlichen gabrzeug fist ein Denich! Gist ein Denich, beffen Beben in Diefent Augenblid von einer fleinen Mafchine abhängt, bie, fo miffen wir, leider ihre Muden und icon manden menichlichen Gegler ber Lufte in Tod und Berberben geffurgt bat! Bewunderungevoll, hingeriffen von der Rühnheit des Menichen, der fich auf fein gutes Glud und bie Gute feines füuftlichen Bogels ver. trauend, gu Soben erhebt, die nur die Großen unter ben gegeborenen Berrichern im Reiche ber Lufte aufuchen, bliden wir unferem erften Glieger nach, bis er, immer ichattenhafter und ftiller werbend, in bem Wollenbunft unferen Bliden entichmindet. Er hat einen ftarfen und tiefen Einbrud binterlaffen und bon Bergen wünfchen wir ihm: Bludliche Fahrt!

Ein feltenes Bild war gestern morgen in Bicobaben, bornehmlich im fühlichen und weitlichen Stadtteil, gu beobachien. Mit bem üblichen Knattern und Surren überflog ein glugapparat bie Saufer in eleganten Aurben und ichneller Gahrt, um nach lurger Beit wieber im Morgennebel gu verschwinden. Es war ein Euler Doppelbeder, ber das prächtige Beiter am Conntagvormittag benugt hatte, die Frankfurten Flugpoit nach Biesbaben zu befordern. Gegen 9 Uhr landete ber Apparat mit Leutnant v. Siddeffen als Führer und Leuinant Transfeld als Begleiter auf bem früheren Erergierplat an ber Schierfteiner Strafe (ein Moment, ben ber Photograph Konrad Schirmer, Rheingauer Strafe 10, im Bilb feitgehalten hat), um bamit gleichzeitig ben Beweiß zu erbringen, daß ber Erergierplat fich fehr wohl gu Landungszweden für Flieger eignet. Gine recht ftattliche Menschenmenge mohnte der Landung bei und beobachteie Anflug und Abflug, die une fere Achtgiger unterftubten, mit befonberem Intereffe. Rurg por 10 Uhr erhob fich ber Meroplan wieder gum Flug nach Frankfurt, um bei diefer Gelegenheit die Ichte Flugpaft von Wiesbaden zu befördern. Nach knapp 20 Minuten war ber Apparat in Frantfurt glatt gelandet.

— Plöstlicher Tob. Der Standesherr Graf Harden.
berg auf Neuhardenberg, der seit einiger Zeit hier zur Kur
weilte, wurde gestern abend auf einem Spaziergang zum Neroberg von Sersfrämpfen befallen und drach bewußtlos zusammen. Auf dem Transport zum Kransenbaus, den die Cantiätswache aussuchte, verstard er. Der Graf stand int Aller von 58 Jahren und war erbliches Nitglied des Herren.
hauses.

- Reunion im Rurbaus, Die vierte Reunion am Gambe tag verlief fehr glaugenb. Coone Frauen mit hocheleganten, ober auch fegr aparten Toiletten meticiferten miteinander, als gelte es, einen Breis gu erringen. Subiche Madchen mit entgudend duftigen und phantafievollen Ballfleibchen liegen feinen Tang aus. Un herren fehlte es nicht. Reben bem ernsten fcprarzen Frad bie bligenben Uniformen in Sulle und Gulle. Die Mainzer Dragoner, bom Leuinant bis gunt Rommanbeut, waren in Begleitung ihrer Damen erichienen, fomie Artilleriften und Infanteriften, und auch vom biefigen Regiment fonnte man gahlreiche Gerren in Uniform feben. Gin Beweiß, daß die Reunions fich fest einzubürgern beginnen. und gang wie fruber in ihrem alten Glang und ihrer often Bornehmheit auferfieben. Befondere Bermerfung berbient wieber bas Blumenarrangement, bas bie Straufden gunt Blumenmalger trug. Gin großes Luftschiff fcmebte, als feine Beit gefommen war, bon ber Dede herab und erfreute fich einer folden Begeifterung, bag es feiner buftigen Ladung bald beraubt war. Nur noch swei Reunions, wenn wir nicht irren, und bann beginnen Beihnachisballe und Mastenballe, bann beißt ce fich wieber gebulben bis gum Frubjahr. Go werben mobi die beiben lesten Reunions besonders gut besucht werden und bis aum Mars ober Abril in befter Erinnerung ber Befucher bleiben.

— Sozialbemokratische Demonstrationsversammlung. Bie im gangen Reich so gaben goftern auch in Wiesbaben die Sozialbemokraten den Auftaft zur bevorstehenden Landtagssession in einer bifentlichen Demonstrationsbersammlung im finder" (mit den Damen Sans-Joepffel, Schröder-Kaminsko und den Serren Geisse-Wintel und Seider in den Sauptportien) in Szens (Abomement A). — Am Donnerstag, den 24. d. M., insder eine Anfindering den Richard Wogners "Siegfried" im Abonnement D trait; die Beünnchilde singt Frau Kammerfangerin Leftser-Viurdaed den Wanderen der Schre Schüb, den Baldvogel Fräulein Friedfeldt, während die Partien des Siegfried mit Sern Formdammer, der Erda mit Kantlein Daas, des Minie mit Hoeren Lichtenfein, des Alberich mit Seren Formden met Veren Vohnen neu besetzt und. Rach dem ungewöhnlichen Erfolg, welchen Kaiters "Stella marss" der erzielt dur, ilt die nächte Welchen Kaiters "Stella marss" der erzielt dur, ilt die nächte Welchen kaiters "Stella marss" der erzielt dur, ilt die nächte Welchen kaiters "Stella marss" der erzielt dur, ilt die nächte Welchen kaiters "Stella marss" der erzielt dur, ilt die nächte Welchen kaiters "Stella marss" der erzielt dur, ilt die nächte Welchen kaiters "Stella marss" der erzielt dur, ilt die nächte Welchen kaiters "Stella marss" der erzielt wird, ilt die nächte Welchen kaiters "Stella marss" der Erzielten Kendelt "Eda" den Leidere Hau

* Ffarrer Raumann in Wiesbaden. Am Samstag spricht bier im "Kaufmannischen Berein Wiesbaden" im großen Saaie der Lurugesculfchaft der bekannte Boltister Dr. Fr. Raumann über das sehr zeitgemäße Thoma "Der volltister Kanpp um dos Rintelländische Meer". Raumann spricht also über ein Gebiet, das zu den untereffanlesten der auswartigen Politist gebört und viele Jutumismoglichkeiten in sich salien, der Arage, die aerade test durch den eben dern beendaten italienischtierksieden die gerade jehr durch den eben beendigten tiglienisch-türfischen Arieg von neuem aufgerollt wurde und auf beren Lösung der Ausgang des Bakkantrieges nicht obne Einfluß sein wird.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

hw. Schierkein, 21. Oftober. Taut Beichtuß des Herbitsausichusses wurde als Termin für den Beginn der allgemeinen Trau ben lese in bieiger Gemachung der 28. Oftober d. A. (Wontag) seigeseh. In der edangelischen Kirche wurde gestern vormittag das Jadressen des Evangelischen Kirche wurde gestern vormittag das Jadressen des Kirchengesangvereins und Frauken Aufgen aus Wiesbaden (Sovran) gefeiert. Die Feitge Madia dere verein 1898 bleit gestern im Saalban. Ivolit iein dessähriges Saaliporisch ab. Zur gleichen Zeit fand in den "Drei Kromen" das Klinckener Oftoberieft dess Gesangvereins schultracht halt. Leide Beranftaltungen datten einen überans zahlreichen Besind anfanneisen und verliefen ur recht befriedigender Weind anfanneisen und verliefen ur ercht befriedigender Weind anfanneisen und verlieben ur ercht befriedigender Weinde angerordentliche Gemerathersamtung der biefigen Ee met in sa men Orts-fra geleichen Ausgehaften au werden. Ein demacmäß an die zuständige Bedord aut werden. Ein demacmäß an die zuständige Bedord zu werden Genehmtaung zu lichtender Antrag walge geleistet verden, so destehn der kanse fant. Die Beischtigung unterer Freihen, so destehn die kanse fant. Die Beischtigung unterer Freiheit illige en und Aflischte uernsehr der wehrt Löstagerate-Rebission findet morgen Dienstagabend durch Fenerlossichierster Tropp aus Biedrich katt.

Int. Albrebeim, 20. Oftober. Ein besiges Geschnang und Biebrich ftatt.

hit. Blürsbeim, 20. Ofiober. Ein hiefiges Gespann scheute vor Ruffeleheim vor zwei Automobilen, wodet der Wagen umftürzte und den Judaliden Schleidt von hier unter sich begrub. Der icon einermige Mann erlitt dabei an dem Armstundf und im Gesicht erbebliche Verlehungen, dodie er sich in aratliche Bedandlung begeben muzie. — Der Begünd der diesjährigen Traubentese ist von der Bürgermeisterei auf nächsten Mittwoch sessigische.

Raffauische Rachrichten.

— Pöchft a. M., 20. Cktober. Gestern vormittog ist bier der einen Shjährige Schreinergeselle Moll an Lungenentzundung gestatben, die er infolge karter lörperlicher Rihhandlung destammen kaben soll. Rach den bisberigen Feltstellungen ist es danptsächlich der Gelegenbeitsarbeiter Ed Arehn von dier zeswesen, welcher under Nisitenz des Siessobnes des Woll den jeht Vertrörbenen am leyten Wontagabend in einer diesigen Wirtidast ausgesucht und schwer misdandelt dat. Verdu will bierzu dan der Fran Roll veranlöst warden sein. Verdu, selbit Bauer einer zahreichen Familie, wurde in Sast genommen und ist geständig. und ift geständig.

Sport.

Pferderennen.

* Berlin-Brunewald, 20. Oftober. Concordia-Rennen. 6300 M. 1. A. D. Schmiebers Helnife (D. Müller), 2. Eau de Cologue, 3. Rujcho. 50:10; 29, 32:10. — Preis von Rubeleben. 5000 M. 1. Burft Sobentobe-Cebringens Maffai (Rice), 2. Rojenfavalier, 3. Birol. 137;10; 33, 34, 16:10. — Breis von Bilhelmsruh. 8500 M. 1. R. v. Ballenbergs Dere (Bleuler), 2. Mul, 3. Methufalem. 83:10; 24, 17, 25:10. Breis von Criewen. 10 000 N. 1. G. und G. Buggenbagens Jewel (Shanvell), 2 Ops. 3. Sans Atout. 272:10; 71, 71, 19:10. - Oppenheim-Memorial, 30 000 M. I. Geffiit Bradib' Flagge (F. Bullod und M. und C. b. Beinbergs Metajtajio (Archibald), totes Rennen, 3. Orfade. Merner Mindenfem, Genechal, Gultan Saladin. 10, 11:10; 14, 21:10. Sultan Saladin nahm bom Start ab die Spipe und führte bis in Die Mitte bes Ginlaufe, wo Flagge und bie beiben Beinbergichen Pferbe an ihm vorbeigungen. Metaftafio und Alogge führten Gurt an Gurt. 50 Meter bor bem Biel griff Bugod gur Beitide, boch tonnte Die Grabiberin gegen den Beinbergichen Sengit leinen Boben gut machen, fo daß beibe in totem Rennen erdeten. - Cfiober-Banbifap. 7300 M. 1. C. Trainis Siant (Mades), 2. Gernot, 3. Germania I. 64:10; 90, 27, 46:10. — Chalbame Rennen. 6200 M. M. und C. v. Beinberge Animato (F. Bulled), 2. Caui, 3. Majestic. 30:10; 12, 15, 12:10.

* Spiln, 20. Oftober. Oftober Jagorennen. 4000 Dt. 1. Stemanns Judit (Ruhl), 2. Dollarpringeffin, 3. Carl. 48:19; 14, 18:10. - Brirbenrennen ber Dreifabrigen, 3500 DR. 1. G. Selbe Boiling Dot (Brinten), 2. Sweet ffag, 3. Robile. 43:10; 15, 13, 20:10. — Nordpol-Jagdrennen. 10:000 IR. 1. Stall Gollands Harefood (Warron), 2. Coram pupilo, 3. Florbant. 52:10; 15, 15, 14:10. — Verlojungs - Mennen. 5500 M. 1. C. Sudows Ciaudio (Riibl), 2. Biccolo, 3. Ria. 124:10; 19, 12, 12:10. - Abeinisches Hurbenrennen, 10 000 Marf. 1. Balbuins Morena (S. Brown), 2. Kunftler, 3. Bilbao. 30:10; 11, 11, 12:10. — Breis von Zieverich. 3500 M. 1. Lt. v. Müllers Brade (R. Frante), 2. Wild Girl, 3. Wander-

falfe. 28:10; 16, 14:10.

Saint Cloud 18:10; Ormsch 108:10; Preis von Bifchoffs. hole. 13 000 M. 1. M. Romanns Saint Gabriel (Torfe), 2. Cidedie, 3, Biumenfegen, 62:10; 25, 31:10. - Mainou 2 34:10; Donnerwetter 106:10; Gibe off 44:10; Dedengofe

"Leibzig, 20. Offioder. Sieger: Diamond Sill 40:10; Misdin 58:10; Scotsgap 43:10.

"Stuttgert, 20. Offioder. Sieger: Douce Amic 28:10; Confequent 30:10; October. Sieger: Douce Amic 28:10; Confequent 30:10; October. Muiria Breis 111000 Sp. 1 Bien, 20. Oftober. Muftria-Breis. 114 000 Rr.

Wien, 20. Chober. Auftria-Freis. 114 000 Kr. 1. A. Mentiers v. Markhofs Cva (Fergujon), 2. Bankar, 3. Sauch Girl. 97:10; 1132, 69, 110:20. * Paris, 20. Oktober. Brig des Champs-Chieses. 5000 Franken. 1. G. Blanes Wajinbu (G. Stern), 2. Sandle, 3. Gand. 50:10; 24, 16, 39:10. — Priz de Nankerre 6000 Fr. 1. Bamberbilts Betulanc (D'Reill), 2. Chut, 3. Balmajour 2.

35:10; 17, 17:10. — Priz du Cèdre. 30 000 Fr. 1. G. Le-35:10; 17, 17:10. — Prix di Geore. Scoto Pr. 1. G. perits Martial 3 (G. Stenn), 2. Magram 2, 3. Le Cid 3. 48:10; 14, 11:10. — Brix de la Forci. 30 000 Fr. 1. D. B. Durpeas Blarnen (Garner), 2. Dagor, 3. Bugler. 49:10; 20, 16, 24:10. — Brix de Rohallieu. 6000 Fr. 1. Baron Gourgands Perres (J. Reiff), 2. Gaillarde 2, 3. Epinan. 32:10; 14, 20, 22:10. — Brix de la Faifanderic. 8000 Fr. 1. Co. Children (C. Childre), 2. Children 2, 3 culbs 130:10; Ranns Bibaude (3. Childs), 2. Ludnow, 3. Sulba. 130:10;

Die Enthüllung des Colignn= Denkmals.

Bilhelmshaven, 20. Oftober. Der Raifer frat gestern um 4 Uhr bei dem Coligny-Denkmal vor dem Gebäude der Nordfeeftation in Wilhelmsbaben ein, begrüßt von Staatsjefretar v. Tirpis und Stationschef Admiral v. Bandiffin. Rach bem Ab. idireiten der Ehrenvadje nahm der Raifer por beut Raiferzelt Aufstellung. Rachdem Männerchöre das Riederländische Tankgebet gefungen hatten, bielt det Raifer eine Ansprache, in der er betonte, er habe der Marine das Standbild feines Ahnen Coligny geidentt, der ein tabferer Rriegsmann und Glaubenshelb geweien jei. "Als Gubrer det Sugenotten, die ihres Glaufens wegen ichon bamals viel zu leiden hatten, hielt er fest bis zum letten Atem. juge die Trene seinem himmlischen Ronige, und als et in der ichredlichen Racht von Et. Bartholome dabin fant, vom Mordstahl getroffen, gewann er noch seinen Berfolgern Refpeft ab durch die Art, wie er im Sterbell fühn mit dem Leben abichlog, ein Opfer feines Glaubens. Co murde er in jener Rocht, die ftels ein Schandfled des Chriftentums bleiben wird, ein Martnrer, etenfo wie in fpaterer Beit fein Schwiegeriohn, der große Cronier, mein Ahnherr, die Treue bis zum Tode bewahrte, die alle Kriegsmannet ju pflegen berufen find. Jahraus, jahrein tomme ich bier nach Wilhelmshaven, um den Refruten por Mugen zu halten, daß die Treue jum König nut auf dem Boden modfien fann, mo der Glaube berricht und die freudige Begeisterung im Glauben an die Bersonlichfeit unferes herrn. Go wollen wir Kriegsleute meine Rameraden bon der Marine, den Admiral de Coligny uns jum Beifpiel nehmen. In jeder Lage, in jedem Stande und in jedem Alter tritt die Berfuchung an uns heran, wenn wir dann den Mut haben, uns ju ichlagen, wie Coligno, als er ichrieb: Regem habemus, jo merden wir besteben fonnen. Go hotte ich, daß das Standbild jedem von Euch, der bier porübergeht, jung und alt, Rräfte geben moge auf feinem Lebenspfade, und daß er auch daran denfen moge, in feinem inneren und außeren Menfchen feinem Genist die Treue gu balten, und daß er hierzu nur bereit feint wird, wenn er feinem himmliichen König die Trene halt." Sierauf fiel die Biille. Admiral Graf Baudiffin übernahm das Denkmal im Ramen der Marine und gab den Gefühlen des Tankes und der Berficherung unberbruchlicher Treue Ausdruck. Ter Kaifer besichtigte mit Großadmiral b. Tirpit, bem Grafen Baudiffin, feinem Gefolge und dem Schöpfer des Dent-mals Brofessor Martin Bolff, dem der Rote Abletorden 3. Klaffe mit der Schleife verlieben wurde, bas Standbild. Codann nahm der Raifer ben Borkeimaria der Chrenfompagnie entgegen und fuhr furg bor 5 Uhr im Automobil nach der Berft. Dort belichtigte ber Raifer das neue Turbinenlinienichiff Friedrich bet Große" und befuchte gegen 7 Ubr ben Stationschef Graf Baudiffin, bei dem er gur Tafel blieb. Un der Tafel nahm auch Staatsfefretar b. Tirpip teil. Um 101/2 Ubt abende erfolgte bann die Rudfebr nach ber Station Wildvart, bon wo der Raifer nach feinem Gintreffen am Sonntaamorgen um 3/48 Uhr fich in Das Rene Balais begab.

Sozialdemokratische Massen= kundgebungen.

Berlin, 20. Oliober. Der Berband ber fogial' bemofratifchen Bahlbereine von Berlin und Unigebung hatte zu Sonntagmittag 121/2 Uhr eine große Bolfeversammlung nach bem großen Spielplat in Trepiole einberufen. Man hat eine Maffenprotefiver lung in Berlin gefeben, wie nie gubor. Mon ichante bie Bejuder auf 150 000 bis 200 000 Berjonen. bem Spielplage waren gebn große Rednertribunen errichtel. bon denen im gangen 30 Abgeordnete und Gewert ich aftsführer über bie Bolfsentrechtung, Bolfselend und Ariegogefahr fprachen. Der Un. und Abmarich ber Maffen nahm fiber eine bolle Stunde in Anfpruch; er vollgog fich aud in volliter Rube und Ordnung, be bie Boligei fich fehr rejer viert verhielt. Es murben folgende gemeinsame Refolutionen angenommen: Die am 20. Oftober, bem Tage, at dem bor vier Jahren der Ronig von Breugen die Anderung 005 elenden preugischen Dreiflaffenwahlrechtes als eine ber wich tigften Aufgaben ber Gegenwart bezeichnete, verfam melten Manner und Frauen gaben ihrem Unwillen barüber Musbrud, bag bas Dreiflaffenwahlunrecht in Breugen noch nicht beseitigt und bas in ber Thronrede bent preugischen Bolle feierlichft gemachte Beriprechen immer noch nicht eingelöft ift. Als eine Schmach empfinden fie co, bag ihnen bas in ben fubbeutidjen Bunbesitaaten langit emge führte gleiche Wahlrecht weiter vorenthalten wird, fie baburch zu Reichsbeutschen zweiter Rtaffe geftempelt werden. Sie geloben baber aufs neue, nicht eber gu ruben und 5th raften, bis biefer unwürdige Zwift beseitigt und auch bem preugischen Bolle das allgemeine, gleiche, geheime und dirette Bahlrecht eingeräumt worden ift. Dit Entruftung wies bie Berjammlung ben Berfuch der Rupjanger ber wucherijden Sungerpolitif gurud, Die preußifche Regierung wegen ihret gangen ungulänglichen Magnahmen gegen bie Teuerung im Dreiflaffenparlament gur Rechenichaft gu gichen, und for bert auf das nachdrudlichfte bie fofortige Ginbernfung bes Reichstages, bamit bas Saus ber Bolfsvertretung Magnabaren befchliege, die geeignet find, die fcbier unerträgliche Rot welterer Bollsichichten gu beheben. Richt nur Teuerung und Rot

"Gewerkschaus" in der Wellristirage. Der Tag war in j fofern bon befonberer politischer Bedeutung. als ber 20. Oftober, an bem das in der Thronrede erwähnte fonigliche Wort bon ber organischen Fortentwidlung bes Bablrechte gum Saufe ber Abgeordneien gegeben murbe, fich gum viertenmal jahrte. Der Saal war gut besucht. Parteifetretar 28 itte behandelte in feiner Rede gunadit das Dreitlaffenmablrecht, Die Beidichte feiner Entstehung und die politifche Barteigruppiegung im Abgeordnetenhaus, 600 000 fagialbemofratifche Stimmen bei den legten Landtagsmahlen batten nur. 6 Abgeordnete wählen fonnen, wahrend Ronjervative und Rationalliberafe gufammen 200 000 Grimmen weniger aufbringen tonnien, aber 200 Abgeordnete gu mablen in der Lage waren. Die Arbeiterichaft wurde unablaffig tätig fein, ein foldes Wahlrecht zu stürzen und fo lange lämpfen, bis das allgemeine, gleiche und birefte geheime Wahlrecht auch im prengischen Sandtag Eingang gefunden bat und die Macht ber in ihm bominierenben Junter gebrochen fei. In biefer Macht fei and die Leuerungspolitit begründet. Bas die Regierung bagegen jeht befchloffen habe, feien nur Geheimmasnahmen, deren Einfluß nicht fo weit reicht, eine Löfung ber Frage wirflich berbeiguführen; burch ben Gintritt Baltanfriegs feien biefe Magnahmen auch illuforisch geworben. Die Laften ber groeitenben Bebolferung ftanben nicht im Ginffang mit ihren Rechien. über ben Militarismus fam ber Rebner bann auf einen eventuellen Rrieg und feine Folgen gu iprechen. Er berlangte im Anichlug hierau ftrifte Neutrolitat und die Einberufung des Reichstags, damit die Bollsvertreter in der Lage feien, die Intereffen ihrer Babler gu vertreien. Rach bem lauten Beifall, ber ben Worten bes Rebners folgie, verlas ber Ginberufer ber Berfammlung, Serr Bilhelm Lieser, eine längere Resolution, in der an das Königswort erinnert, die Ginführung des allgemeinen, gleichen, geheimen und diretten Bablrechte gum preugifden Landtag fowie die Ginberufung bes Reichstags gur Beichlußfaffung von Magnahmen gegen Teuerung und Ariegsgefahr verlangt und gegen bas burch bie europäischen Großmächte mitvericulbeie Bolfermorben auf bem Balfan protestiert wird. Die Refolution wurde angenommen.

Mbenb:Mudgabe, 1. Blatt.

Schulnachrichten. Wie man bort, tann ber gum Nach folger bon Geheintrat Glebbe bestimmte Schul- und Regie rungerat Dr. Grau feine biefige Stelle noch nicht überneh men. Der Amisantrilt bürfte voraussichtlich erft mit 1. April

1913 erfolgen.

Stagts. und Gemeinbesteuer. Die Gingablung ber 3. Rate ift im Rathans, Simmer 17 (weiße Bettel) für die Strafen mit ben Anfangebuchitaben C und D am 22. und 23. Oftober; Bimmer 16 (grune Bettel) für bie Stragen mit ben Anfangebuchstaben P und am 22. und 28. Offober au be-

Der Ginbruch in ber Wicobnbener Mffee. Der Bieb. eicher Boligei ift es mit Silfe ber Frankfurter Krimingspoligei gefungen, ben Ginbrechern auf die Gpur zu fommen, welche bor etwa 8 Tagen den großen Einbruchediebstahl in einer Billan ber Wiesbabener Allee verüht haben. Die Boligei hat be reits zwei Tater, ben polizeibefannten Rellner Julius Rahles, 32 Jahre alt, und Eduard Lies, 16 Jahre alt, am letten Camstagnadmittag in Franffurt feitgenommen. Et. großer Teil ber gestoblenen Gegenstande ift bereits bon ben Bestohlenen anerkannt und die Recherchen nach den noch fehlenben Cachen fowie nach weiteren Romplicen (es tommen u. c. auch zwei Profitivierie nomens Berbit und Moers, welche fluchtig find, in Betracht) werben eifrig fortgejest. Der ingwijden ermittelle Bert bes gestohlenen Guts beträgt über 8000 M. Die Biebrider Bolizci bittet uns, auf Nachitebendes hingumeifen: In ber bier in Frage fommenden Diebstahls. foche ift von ben ingmifchen in Franffurt feitgenommenen Tatern behauptet morden, bag bon ben gestohlenen Wegenftanten noch ein Teil in Wiesbaden aufbewahrt wurde. Es ift baber nicht ausgeschloffen, daß die Sachen, wie Damenfoftilme, Damenmantel, verfchiebene Belgfachen, Bafcheitiide, gum Tell gezeichnet mit C. ober K. ober C. B., Damenichube, Strumpfe, Spinen, Chale, Sandidube, Damengurtel, Sale feiten, Mebaillous, Memreifen, Broiden, Ringe, Gerren- und Damenubren, Uhrfetten, Mungen feinen Frantfurter Jubilaumstaler, ein filbernes 3weimarfitud mit ben Bilbern bes Großbergops Friedrich von Baben und ber Groghergogin Quife), Theoterbeutel, Opernglafer, verichiedene Granafhaar nabeln, Rleiberburften, jilberne Beitede, Bijitentartentafchen, 5 Pfund Rernseise und viele andere Schnud. und Gebrauchs. gegenstände, auch bier, insbesondere in Birtichaften, bei Mitbanblern uim, jum Berfauf angeboten werben ober bereits angeboten find. Die Täter haben die gestoblenen Sachen in Baichforben und braunen Rations, die fie am Tafort borfanden, wegneichafft. Es fehlt u. a. auch eine gelbleberne Sandrolfetaidie mit gelbutetallenem Beichlag. Sollten berartige Gegenstände irgendmo untergesiellt fein, fo wolle man bies umbergüglich ber Boligei bier oder in Biebrich mitteilen. Dies auch icon aus bem Grunde, um nicht in ben Berbacht ber Beblerei gu fommen. Die Boligei bittet auch um Mitteilung fonft gwedbienlicher Angaben au ber Gache.

- Lebensmilbe. Un ber Leichtweishöhle ichog fich geftern mittigg ein junger Mann eine Augel in den Mund. Baffanten benachrichtigten Die Sanitatomache, Die ihn und bem ftabtifcen Reankenhaus überführte. Es handelt fich um ben 30 Jahre alten Garinergebilfen Ratl B. aus ber Comalbocher Strage, ber die Tat infolge Liebessummers begangen

haben bürfte. Gein Buitand ift bebenflich.

Gin Logiefdminbler mistete fich bor einigen Zagen in einer hiefigen Benfion ein, wobei er eine Bifitenfarte mit bem Ramen Leutnaut E. v. Griepenhaufen, Nav. 5, Selfingborg, abgab. Er mietete swei Simmer mit Benfion für taglich 14 M. Nachdem er zwei Tage dort gewohnt batte, lieg er fic 10 R. zur Auslöfung feines Gepäds geben und berfcwand unter Mituahme ber Schluffel, ohne wiedergufommen. Burindgelaffen bat er nur einen Bund Gdfiffel, ber aus einer anderen Benfion, in ber er einen ahnlichen Schwindel verübie, berfiammen burfte.

... Unfall. Mls gestern bormittag eine biefige Grau aus ber Sirchgaffe auf einen ichon im Gang befindlichen Gifenbahusug fpringen wollte, teat fie fehl und fturgte, fo bag fie eine erhebliche Berlehung an einem Bein baboufrug. Gie wurde nach ihrer Wohnung gebracht und in argiliche Behand-

lung genommen.

Theater, Hunft, Dortrage. * Ranigliche Schaufpiele, Bur Feier bes Geburtslages ber Raiferin gebt morgen Sumperbinds Marchenoper "Ronigs3.

L Le

Q. U. 0; 29,

Hours 12:10; 1. Eb.

:0:10;

1=

trat

dem dem

ap.

SHIELD

900

der der

gc.

und

ber

mals

ficill*

Is er

ohine einen

n c 3

frets

eiben

fein

. Die

mner

c th

bor

ger.

lente

Rage,

Ber-

gem hoffe

por.

inest in

Fino

fettt

rene

iffin

11110

rnug

efidi-

dier.

bas

arid)

Tipe.

Brit

afel

11111

tioit

effent

Tent

al.

HID

TOBE

ptow

But

chtete

tina

affeit

aud).

cirr.

iu.

1 008

with.

jam!

in in

pent noch

bas

Higgs

ba*

eben-

bem bem

refic bie

in ett

Butt.

: na

men

mot.

lud über die Völker Europas herausbeschworen, sondern auch ein Welltrieg sit in bedrohliche Kähe gerüdt, und bell lodert bereits die Kriegssackel auf dem Balkan. Sie kann leicht in dem wassenden Europa einen Welkbrand entzünden. Die Bersammelten protestieren gegen dieses von der Diplomatie der europäischen Grohmächte gemachte Spiel und verlangen von der deutschen Regierung, daß sie jede Einmischung in die Kriegswirren unterlasse, strifte Keutralität übe und in dieser Kichtung din auch dei den übrigen Grohmächten ihren Einstung geltend mache. Gemeinsam mit dem Itassendusten Krolesarial aller Länder bekämpst die deutsche Sozialdemokratie den Krieg, der eine Begleiterscheinung der impertialisten Beutepolitik des Kopitalismus ist.

Montag, 21. Oftober 1912.

* Altona, 21. Ottober. Aus Anlag der unter freiem Simmel veranstalteten Demonstration fam es gestern hier zu großen Kundgebungen. Als ein Zug von etwa 1000 Versouen nach dem Fischmarft marschierte, wurde er von der Polizei aufgesordert, auseinanderzugechen. Die Antwort war ein Bombarbement mit Flaschen und Steinen. Viele Teilnehmer wurden zur Bache gebracht und sünf Rädelsführer verhattet.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Berliner Börse. Berlin, 21. Oktober. (Drahtbericht.)
Der Balkenkrieg übt seine lähmende Wirkung auf den Geschäftsverkehr an der Börse weiter aus. Trotz aller Anzeichen dafür, daß die heimische Wirtschaftzlage noch keine Erschütterung erfahren hat und trotzdem auch heute wieder anzeginde Momenle, wie die Zunahme der Verkehrseinnahme der deutschen Eisenbahnen und die belgische Eisenpresserhöhung, vorlagen, machte sich keine Kauflust geltend. Das Deckungsbedürfnis schien zumächst befriedigt zu sein. Die Kurse bröckeiten unter kleinen Abgaben langsam ab, weil die Spekulation angesichts der politischen Lage keine Neigung hat, ihre Hausseengagements zu vermehren. Die Kursverlusse überschritten für Montan- und Elektrowerte teilweise 1 Proz. Erhebliche Rückgloge erfuhren Südwestafriknaktien auf die Ankündigung einer geringeren Dividende, Hansaaktien gingen gleichfalls stärker zurück. Von Bahnen setzten Kanais niedriger ein und gingen dann weiter zurück. Auch Orientbahnen und Prinz-Heinrichbahn waren schwach. Auf Gem Bankenmarkt ermatteten Russenwerte. Aber auch Kreditäktien gaben nicht unwesentlich nach. Auf allen Gebieten senkte sich das Kureniveau wieder nach unten, Tägliches Geld 2½ Proz. Ultimogeld 4½ Proz.

Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 31. Oktober. (Drahtbericht.) Politische wie wirtschaftliche Nachrichten wirkten bei Eröffnung der neuen Wache zusammen, um die Börse in der zuversiehtlichen Stimmung zu stärken. Was die Nachrichten des Balkankrieges betrifft, so werden dieselben in vollkommener Ruhe aufgenommen. Das die Spekulation eine reservierte Haltung einnimmt, ist nicht zu verwundern. Steht doch hald der Ultime vor der Tür Die Tendenz war het ruhigem Geschäft vereinzelt etwas belesbigt. Phörix-Bergian und Harpener wurden reger. Deutsch-Luxemburger und Bechumer gut gehalten. Lembarden sehwächten sich etwas ab. Amerikanische Balmen behaupteten sich. Schiffahrtsaktien neugten mäßig nach oben. Das Kursniveau der Bankaktien erfuhr nur geringfügge Veränderungen. Die Kurse der Führenden sind nur vereinzelt etwas höher. Elektrowerte ruhig. Heimische Anleihe behauptet. Russische Staatsfonds, sowie Balkanwerte ungleichmäßig. Türkenlose schwankend. Am Karsamarkte der Dividendenwerte war die Haltung verwiegend fest. Von chemischen Werfen notierten Scheideanstalt höher, ebenso Kleyer. Der weitere Verlauf brachte nur geringe Kursbewegung. Die Börse schloß in ruhiger und behaupteter Tendenz. Privatdiskont 4% Prox.

Industrie und Handel.

* Bank für industrielle Unternehmungen in Prankfort a. M. Die Generalversammlung genehmigte die nur mit 4209 M. Gewinn abschließende Bilanz für 1911/13. Die im Anschluß daran abgehaltene außerordentliche Generalversammlung beschloß einstimmig die Liquidation des Unternehmens und beschloß einstimmig die Liquidation des Unternehmens und beschloß einstimmig die Liquidation Prarrisius zum Liquidationscrößnungsbilanz ergibt einen Fehlbetrag von 311 348 M. Wie sehen gemeldet, glaubt die Verwaltung einen Erlös von etwa 96 Proz. in Aussicht stellen zu konnen, Wegen des Verkaufs einzeiner Werte seien Unterhandlungen bereits im Gange; wie lange sich die Liquidation hinziehen werde, lasse sich houte noch nicht sagen, man sei aber um eine möglichst rasche Abwicklung bemüht.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Sach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt z. M. vom 21. Oktober 1912.

Ochsen.	Several.	Sublacks-
a) vollfleischige, ausgemäst, höchsten Schlacht-	Periotkg.	
wents, 4-7 Jahre als b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungejochte) 0) junge, fleischige, nicht ausgemlätete und ältere	51-F6 47-50	93-100 85-91
d) mälig genährte junge, gut genährte ältere	63-06	79-85
Rullen.		The real
a) volificisch, ausgewachs, höchst. Schlachtwerts b) volificischige jüngere c) mäzig genährte jüngere u. gut genährte ältere	50-63 45-49	88-88 78-84
Färsen und Kühe.		100
a) vollfleischige, ausgemästste Pärsen höchsten		A
Behlachtwerts b) yollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten	67-50	8480
Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	46-30	8680
or wente gut entwickerse Parsen	43-46	83-88
d) liltere, ausgemästete Kühe	40-45	74-84
e) mäßig genährte Kühe und Färsen	25-35	59-67
Gering genährtes Jungvich (Fresser)		09-61
Kälber.		
a) Doppellender, feinste Mast	-	-
b) feinste Mastkälber	-	
c) mittlere Mast- und beste Saugkälber d) geringere Mast- und gute Saugkälber	51-50	102-111
e) geringere Saugkälber	0,5-00	95-10
Stallmastschafe.	1000	No.
a) Mastlämmer und junge Masthämmel	43 43	83-90
b) ältere Masthämmel, gut genährte junge Schafe		
und geringere Mastläma.er o) mättig genährte Hämmel u. Schafe (Merzschafe)	150	
Weidemastschafe,		-
	441	
a) Mastlämmer	000	3
Schweine.	den la	
a) vollfleisch. Schweine v. 80-100 kg Lebendgew.	6705	85-89
b) volificisch. Schweine unter 80 kg Lebendgew. c) vollficisch. Schweine v. 100-120 kg Lebendgew	681/4-68	85-87
di waliffaisch Schweine v. 190-190 kg Labandersw.	63-6A6	84-83
a) Fettachweine über 150 kg Lebendgewicht		00-00

 Verkehrswesen.

* Die Hamburg - Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft erklärt in der Kundmachung über die 10 Mill. M. neuer Aktien, daß für die im Bau befindlichen Schiffe bereits 8 Mill. M. bezahlt und 6243 000 M. noch bis Mitts 1913 zu leisten seien. Ferner sind 11 Mill. M. für einen großen Neubau von 19 000 Tonnen bis 1914 zahlbar.

w. Die Zulassung einer englischen Gesellschaft verweigert. Berlin, 21. Oktober. Wie wir in sichere Erfahrung gebracht haben, ist die englische Metropol-Palast-Aktiengesellschaft zum Geschäftsbeltieb in Preußen nicht zugelassen. Der Bescheid soll dem Antragsteller, Justizrat Hirschel, hereits vor längerer Zeit zugestellt sein. Damit dürfte das Projekt der Übernahme des Metropol-Palastes durch die englische Gesellschaft endgültig gefallen sein. Die bereits in den Handel gebrachten Shares (englische Pfund-Aktien) sind also völlig wertlos. Es ist nicht ausgesichlossen, daß der Versuch gemacht wird, diese wertlosen Aktien trotzdem ins Publikum zu bringen.

Marktberichte.

Fruchtmarkt zu Prankfurt a. M., vom 21. Oktober. Weizen, hiesiger und kurhessischer, 21.50 M., Roggen, hiesiger, 18.90 M., Gerste, Wetterauer, 20.50 bis 21.75 M., Franken, Pfalzer, Ried 21 bis 22 M., Hafer, hiesiger, 19.25 bis 21 M., Raps, hiesiger, 31.75 bis 32.75 M., Mais 15.50 M. Alles per 100 Kilo.

— Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 21. Oktober. Kartoffeln in Wagenladung 3.50 bis 4.50 M., im Detail 5 bis 5.50 M. Alles per 100 Kilo.

Cette Drahtberichte.

Der Balkanhrieg.

Das vereinte ferbifd bulgarifche Borgeben.

* Sofia, 21. Oftober. Die ferbifchen und bulgarifchen Truppen find biober in felgende fürfische Begirte eingebrungen: 1. in Magebonien, wo ferbifche und bulgarifche Kolonnen die Stellungen von Djumaia befest haben, 2. in Brijchtino, 3. in Thragien.

Der bulgarifche Angriff auf Rirfeliffe beftatigt.

* Sofia, 21. Ottober. Die Nachricht von einem Angriff auf Krefelisse durch einen Teil des linken Flügels der ersten bulgarischen Armee, die aus Tirnowo fam, wird bestätigt. Die Beschießung von Kirfelisse dauerte noch dei Abgang dieses Telegramms fort.

Erneuter türlifder Angriff auf bie bulgarifde Rufte.

* Sofin, 21. Oftober. Rach hierber gelangten Melbuugen aus Barna unternahmen bie türtischen Striegefchiffe einen neuerlichen Berfuch, fich bem hafen gu nübern. Die bulgarifchen Kuftenforts eröffneten aber ein so lebhaftes Feuer, baß fie fich zurudziehen mußten. Sie wurden von bulgarifchen Torpebobovten verfolgt.

Griedifche Blodabe ber ottomanifchen Rufte.

wh. Athen, 21. Oftober. Der Kommandant der griechtschen Scestreitfräfte im Jonischen Meer erstärte gestern die Gesetreiblodade über die ottomanische Kuste, die sich vom Dasen Gemeniha dis zum Golf von Artehs erstreck. Den neutralen Schiffen wurde eine gestern beginnende Frist von 24 Stunden zur freien Aussichtt aus den blodierten Häfen gewährt. Gemäß den Bestimmungen des Völkerrachts und der Verträge, die mit den neutralen Grohmähten besiehen, wird gegen sedes Fahrzeug vongegangen, das verlucht, die Alodade zu verleben. Der Minister des Kussern veröffentslichte gemäß den Bestimmungen des Geerechts ein Verzeichnis der Gegenstände, die als Kriegskonterbande angeschen werden.

Die Ginnahme von Glaffona burd bie Grieden.

O Athen, 21. Oftober. (Gigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Bu ber Ginnahme von Glaffona wirb nod gemelbet, baf ber griedrifde Bormarid bom Freitag bei abidenlichem Wetter begann. Die Colonten mußten bie Geichüne burd ben Schlamm gieben, ba biefe beftanbig einfanten. Bunf Divifionen vereinigten fich abenbe und rudten morgens in Glaffona unter bem Bubel ber Bevolferung ein. Die Turfen jogen fid auf bie norblid gelegenen Goben gurud, wo fie fich verichangten. Die Turfen eröffneten bas Feuer mit fieben Ranonen, bie Griechen antworteten. Das Feuerge. fect bauerte vier Stunden. Um 12 Uhr ichwiegen bie ariechifden Gefdube. Die griechifde Infanterie ging unter Sührung bes Aronbringen und beffen Cobnes jum Bajonettangriff vor. Die Zürten floben. Gieben Gefchune murben erbeutet. Begen bes anfgeweichten Bobens war bie Berfolgung burch Ravallerie unmöglich. Huch in Epurus überichritten bie Griechen bie turfifche Grenge und befesten bie Goben in ber Gegenb von Arta, ohne Biberftanb gu finden. Biober wurden 40 Bermundete in Athen eingebracht, Die Türken nahmen bei Davanteporas eine febr fefte Stellung ein. Gie warfen bort am Gingang bes Baffe 8 Graben auf und verichangten fich in ber mittelalterlichen Burg. Der Bag befteht aus einer torabnlichen engen Schlucht mit überhangenben Gelfen. Er machte icon ben Romern im magebonifden Rriege viel gu ichaffen. Sier hoffen bie Zürfen bas griedifche Deer aufguhalten. Die Ginnahme bon Glaffona rief in Athen freudige Grregung bervor, jeboch ohne larmenbe Demonftrationen.

übertritt bon Montenegrinern und Turfen auf boenifches

A Serajewo, 21. Oftober. (Eigener Bericht des "Biesbabener Tagblatts".) In Cainiha berirrten sich geitern im bichten Nebel 20 monten zgrinische Soldaten und zwei Offiziere auf bosnisches Gebiet. Sie wurden von den österreichischen Gendarmen sofort entwaffnet. An demseiben Tage flüchteten 36 türlische Soldaten über die bosnische Grenze vor einer montenegrinischen übermacht; auch sie wurden entwaffnet.

Deutschie Canitatobilfe in Ronftantinopel,

Konftantinopel, 21. Oftober. (Gigener Bericht Ses "Biesbadener Lagblatte".) Die Umwandlung des Gartenjaluns der deutschen Butschaft in ein Lazarett ift giemlich berndet. Außerdem wurden im deutschen Spital 30 Betten für Berwundete bereit gestellt. Der Friebensvertrag von Dudy ein Entwurf Riberlens?

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

* Konstantinspel, 21. Oktober. Aus dem Hauptquartier lief im Kriegsministerium am 14. Oktober ein geheimes Teles gramm ein, daß an 2000 Türken von den Montenegrincen gefangen genommen und entwaffnet worden seinen. Darauf telegraphierte drei Stunden später der Groß-west nach Ouchy, um jeden Preis Frieden auf der Basis des Kiderlenichen Borschlages zu ichließen. Daß Deutschland und Osterreich aufrichtig demühr gewesen sind, dem Aripolis-Kriege ein Ende zu machen, ist bekannt, daß aber Herr von Kiderlens Wächter einen Friedensbertrag ausgearbeitet hat, dürsten dies her jedoch nur ganz eingeweihte Kreise gewußt haben.

Gin neues romifches Raiferreich?

Baris, 21. Oftober. Dem "Betit Barifien" aufolga läuft in italienischen politischen Kreisen bas Gerücht, bah König Bittor Emanuel sich mit ber Absicht trage, in Rürze ben Titel eines römisch en Raisers anzunehmen. Man sauf, bah bieser Plan von gewissen italienischen Staatsmännern schan seit Beginn bes türkisch-italienischen Krieges genährt werbe und bah man nur auf einen großen Sieg warrete, nm ihn zur Ansssührung zu bringen. Die italienische Regierung glaubt, bah bas Ausehen Italiens bebeutend gehoben werbe, wenn die Kaiserwürde wiederhergestellt und König Bittor Emanuel den Titel annehme würde, woburch auch Italien den beiben verbündeten Rationen gleichgestellt sei.

Julius Maggi +.

* Burich, 21. Oftober. Sier ftarb im 66. Lebensjahre Julius Maggi, der Chef und ber Begründer ber bekannten Belifirma für Rahrungsmittel, Konserben usw.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

21. Oktober, 8 Uhr vormittags.

1 — schr leicht, 2 — leicht, 3 — schwach, 4 — massig, 5 — friech, 6 — stark 7 — steif, 8 — stürmisch, 9 — Sturm, 10 — starker Sturm.

Baob- achtungs- Station.	Harom.	Winds- Riohteng R.Starks	Wetter.	Therm.	Beob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtmag L-Stärke	Wetter.	Thursday.
Borkum Hamburg Swinemunde	753,3	8504	badeekt	+ 7	Soilly Aberdeen Paris	742.5	NW7 WHW1	welkig heiter	1.5
Mamel Acchon Hasseyer	757,8	01 56 55	Dunst wolking	+6	Vilssingen Okristiansund Skapen	751.7	803	helter Dunst	
Borin Dreaden Bresian	7.8,0	802 5802	halbbed helter wolkenl.	4800	Kopanhagen. Stockholm Saparaeda .	716,3 719,7 759,8	0N04		1
Metr. Frankfurt, M. Karierube, B	755,7	WNWS	Nabal heller	+ 5	Petersburg . Warschau Wien	760,0	W1	Schure bedeckt beiter	+3
Müncher Zugspitze Valencia	2024.0		bedeekt	- K	Rom	0.000	NOB	bedsekt	100

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturknade.

19 Oktober.	morgens.	2 Uhr	abrada,	Mittel.
Barometer auf 0° und Normalachwere Baronester auf dem Moarespiegel . Thermometer (Celaina)	6,1 6,5 88 8W2	751,8 762,1 10.0 8.2 89 8W2 4,4 rigote Tes	752.5 763.0 5.3 6.5 96 NO 2 0,1	702,0 763,3 6,6 7,0 90,3
20. Oktober-	7 Uhr	2 Uar	b Uhr	Mittel

20. Oktober-	7 Uhr morgens.	2 Uar nachm.	b Uhr abends.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalenhwere Barometer auf dem Meeresspiegel Thermometer (Ceisins)	701,9 5,5 6.2 93 SW 2	750.0 760,3 20,4 6.8 70 SW 4	749,1 739,6 7,0 6,5 67 O 2	700,2 760,5 7,5 6,4 83,3

Wettervoraussage für Dienstag, 22. Oktober, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Verena zu Frankfurta.M., Vorwiegend trocken, Temperatur wenig geändert, Südostbis Ostwinde.

Wasserstand des Rheins



Wie man einen hübschen Teint bekommt.

Gine Beserin, deren Geschädelt unter dem Gebrauch von Auder, Carmin und Tremes sehr gesitten date, sendet das nachiehende Rezert ein. Wie sie sogt, dat die danach angestertigte, einsache, unschadliche und wohlsteile Lotion ihre Daut weber gans weich und geschmeidig gemacht und überm Teint ein so zures, hüdsche Aussichen versiehen, das sie nunmehe alle ihre anderen gewohnten Toilettenutiel aufgegeben dat. Die Wissamp sam ieder Aposheber oder Trogist wie solgt gusammensiellen: 60 g Rosenwasser, 60 g Fleurs d'Orson, 25 g Bensoetinstur. Bor Gebrauch ichielte man die Alussiasert immer tindig durcheinauber und trage dann ein weing mit der Dand oder diedlicht bester noch mit einem weichen Löppden oder Schwämmichen auf, und einer nie man dies jeden Morgen und Abeid. Unsere treundliche Leierin möchte ihren Kamen aus personlichen Geschäden der nach beröffenlicht seben, doch sommen mir von der Mittellung aum Auten anderer Leierinnen Gebrauch machen. Sie fugt noch birau, dah sie das Rezept von einer 65 Jahre alten Dame erdalten dabe, beide durch beren frischen Teint und die gansliche Abweisnbeit von Kunzeln das Zies großer Bewunderung unter ideen Besamten war. F 200

Für Erholungsbedürftige und leichtere

Sommer und
Kranke. Winter besucht.
Kuranstait Hofheim I. T.

Stunde von Frankfurt a. M.
Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss, Nervenarzt.

Die Abend-Musgabe umfaßt 12 Seiten.

Serammorthio fur best Posteliden und allgemeinen Teil: A. Denerbord. Erbenbeim: für Feutlicion: B. D. Rauenoselt für Bolofes und beringieliget. U. Robberdt: für bie Angeinen n. Sielammer; B. Dornaut; Muntlich in wiesbacen. Trus und Serleg der B. Schellenbergichen Lof-Buchtmerei in Wiebbaben.

Sprechftunde ber Medaltien: 12 bis 1 ubr in der politischen Ubteilung von 10 bis 21 Uhr. Eigene Drahtberichte des

1	ft. holl	16		*		1.7
- 3	alter Gold-Rubel	343				3.2
- 1	Robel, alter Kredit-Rul	Sel	4	4	2	2.4
1	Peso				9	450
-1	Dollar	8			3	4.7
2	fl. süddeutsche Warg.			4		12.
- 1	Mk. Bko		163		3	1,5

U	100 fl. dst. KonvMünze . 105 I skand. Krone
	Berline
Div	
61/ 121/ 10 10 10 7 61/ 7 10 13 5.5	2 Deutsche Bank D. Eff. u. Wechselh. Discorto-Commandt. Discorto-Commandt. Destader Bank Weininger Hyps-Basi. Mikteld. Credthank Nationalb. I. Destschi. MOCAMET. Kreditant. 120.95
B	ahnen und Schiffahrt.
960055557076	Canada-Pacific Ballimore und Ohio 106,30 Deutsche EBetrO. HambAm. Pakett. Hamas-Damerhechiff, Norder, Midderwaldbahm 16,50 Norde, Lloyd OesterrUng. Staatch Orient, EBefrO. Petnsylvania 148,50
BM	Südd. flisenhahn-O. 125,75 Schantung-Eisenb. 127,40
	Brauereien.
15	Schultbeis Leipz, Bierbr. Richect 180. Wieshad, Kennesher 28.75
Fie	Bau- und Toohrunternehmungen.
10 23 25	Betos- und Monierbau 145,50 Deutsche Erdöl-Ges. 279,75 Gebhardt & König 234,80

10 23 25 10	Beton- und Monierhau Deutsche Erdöl-Ges. Gebhardt & König Neue Boden-A Q.	145,50 279,75 334,80 107,50
	Bergwerks-	
	unternehmunge	111.
12	Aumetz Friede	184.
13	Baroper Walawerk	200,90
14	Bochumer Oufletahl	231.
16	Buderus Eisenwerks	115,00
	Concordia Bergban	314,40
33	Deutsch-Luxemb, B.	174,50
36	Donnersmarckhlitte	315,50
12	Eisenwerk Kraft	205.
181	Eisenhütte Thale	257,50
38	Eschw. Bergwerlow.	161
15	Orisweider Eisenwerk	221,50
Wide.	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	THE PERSON IN SEC.

19 00 2	
208,90 931, 115,60 315,40 174,80 315,80 205,750 161 221,50	The second secon
cfurt	
	931, 115,60 314,40 174,20 315,80 205, 257,50 161 221,50 189, 224,75 480,90 164,153,214, 174,75

Staats-Papiere.

	To an
Xv. A RheinNass. Bergw. Rheinische Standw. Riebeck Moutan Dombucher Hüttenw. Wittener Stahlröhren	In %, 316, 162.65 183.75 179.75 207.50
Chemische We	ke.
0 Albert, Chem. W. 5 Bad, Amilin u. Soda, 6 Griesbeim Elektron 6 Höchister Farbwerke 5 Milch & Co. 2 Rötgerswerke 4 Aug. Wegelin	485.50 518, 248, 619, 270.50 188.10 295,
Elektrizitätsgesells	chaften
Akumusatoren 4 Algem, Elektr-Oea, 5 Bergmann Elektr. 0 Deutsch Uebera, EL 0 EL Untern, Zärich 0 Ges. L elektr. Untern 8 Russ. Alig Elektr-Origischern Elektr. 66/2 Siemens elektr. Betr.	524.75 255.75 126.75 150,
Maschinen-	
und Metallindus	The second second
Affer Fahrradw. Breiner Vulkan Breiner Vulkan Breiner M. Höchat/M. Darkope, Bielef. M. Pederst-Ind. Cassel Sig Gamotoren Drutz Konprinz, Metalf. Ludwig Löwe & Co. Pranz Meguin & Coppel Ricin. Metallwarenf. Rocksir. & Schneider Silesta Emaillierwerk Ver. D. Näckeiwerke Wesvin & Hibbner	569. 139.90 320.25 62.75 466. 174. 128.50 350.50 315.25 205.25 159.75 205.25 131. 169. 273.75 187.
Papier-n. Zellstoffa	briken.
8 Ammendorfer 2 Kostheim Zellulose 2 Varziner Panieri	381. 181.50 175.
Textilindustri	e.
0 Mech, Web, Linden 0 Nrdd, Wollkkammrei 5 Ver, Olasswolf-Fahr,	324.75 148.10 546.
Verschiedens	
0 Adler Portt,-Gement D. Walt,- n. MunF. 9 Lindes Ettmaschinen 6 Markt- und Kültilnälle 0 Nobel-Dynam,-Trust 8 Porzellanijahr, Kahla	315. 114.10
0 Rositzer Zuckerraff, 9 Spritbank, AO. 8 Ver. Köln Rottweller TVI South Westafrica Co.	377 10 319.

Abend.Musgabe, 1. Blatt.

4	er	Börse.	
2000	ZL 4	Türk, Anl. von 1908 .# 1911 . Ung, Shants Rente Kr. StR.v. 1997 str. s × Eis, Tor Gold s .6	In %. 77.50 78, 84.10 73.50 72,50
5	5.,	II. Aussersuropillar) Arg. 1907 unk. 1912 Pre- + 1909 tgb. ab 1910 -	100,50
5	41/2	* Just E -8, LO, 00 E * Innere von 1888 .4 * Just O - Ant 1897. 8	97 50
	5 41/1 5	Chile-Asi, von 1911 + Chile Gold-Ani, v. 00 + Chin. St. Ani, v. 1895 + v. 1895 + v. 1895 +	95,90 91,50 103, 99,50
1	41/2 5 5.4. 41/2 41/2	»StEB.v. 1011 Fft.» do. 5t E. TientPek.» CubaStA.04 stf.i.O# do.stf.i.O.:eb.ab1910	98. 98.50 103. 30.
0	41.5	Japan, Anl. S. II & do. v. 1905 5, 12 - 10 , R Marokko von 1910 - Mex. am, inn. I-V Pes- v cons. hisl. 99 att. 2	79.80 100.85 91.50
	4. 3. 5.	* Gold v. 1904 sifr., # * cons. lim. 5000: Pes. Tamani (25), mex. Z.) * Sao Paulo v. 08 i. G. & do. EB. in Gold #	88,50 86,50 86,90
5	Pri	ovinzial- u. Komi	nunal-
5	Zf. 4.7 394 390	Obligation en. Ebenpr. 20, 21, 31-34 af do. 22 0, 23 - do. 30 -	In A's. 98.50 93.50 90.90
	31/2	do. 10,12-16,19,21-27,29	67.50

Staats-Papiere.	ZL In %.		3. 5. Nordd. Lloyd + 121,	4. do. S.401-470 uk.1
Zf. a) Doutsche. In 49	4. Türk Anl. ven 1008 # 77.50	Deutsche Kolonial-Ges.	The state of the s	4. do. 471/340 > 19 4. do. 541/610 uk.10
4 (D. R. Schate-Anw & 88.90	4. Ung. Starts-Rentz Kr. 84 10	10. 211/1/Olaviminen Fr. 111.50 5. 70/2/South West Afr. C. Fr. 132 50	b) Ausländische,	4. do. 611/690 + 19
4. D. RAnl. unk. 1918 > 100,40	31/1 * StR.v.1897atf. * 73.50	5.1 19230000 W CHANT COTT / A GO GO	110211101 do. Lit. B. + 238.	31/1 do. S. 1-190, 301- 31/1 do. 311-330 uk.19
3 78.15	3 * Eis. Tor Gold * .6 72.50	Aktien industrieller Unter-	6% 6% stUng. StB. Fr. 165. 0. 0. do. Sid. (Lomb.) = 19.50	4 Mein, HypB. S. 2,61
4. Pr. Cons. unk.1918 > 200.40	II. Ausserguropliache.	Divid. nehmungen.	4. 4 Prag-Dux PrA.ö.fl	4. do. do. S.8u.9uk. 4. do. do. S.11 * 19
4. Pr. Schatz-Anweis. > SS.10	5 Arg. 1997 unk.1912Prs 100.50 5 1999 tgb. ab 1910 100.60	Vort.Ltzt. In wa.	50/1 51/2 do. StAkt	4 do. do. S. 12 + 10
7. 1 * * 78.10	5 * ### E +B, L(I, 90 E)	1414. [Alum.Neuh.(50%)] 246	We I've RazbOdEbenfurt . 41.	4. do. do. 5.13 > 15
4. Bad. Anleihe 08 99 55 4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 9 89 80	41/2 > innere von 1888 .4 97 50	0 0 Ashtwh. Pict.M.With	7 7. Orient-EBBetrG. 149.	4. do. do. S. 14 > 19 4. do. do. S. 15 > 19
303 > Ani. (abg.) > DS.80	4. * Suss.GAnl.1897.8 5. Chile-Asl, von 1911 + 95.90	#. 8 > MischPap 129.50	6. 6. Pennsylv. R. R.	4 do, do, S.16 . 19
301 * * v. 1692 n. 94 * 90 80 301 * * v. 1000 kb.05 * 88,25	41/2 Chile Gold-Anl. v. 00 + 92.50	3. 3. BaugSüdd.160%E. # 60.	T A LAMBON PRINTE # 1 CORT	4. do. do. S.17 * 10 345 do. do.kb.ab05u
35/F > A.1002nk.b.1910 >	6. Chin. StAni. v. 1805 103. 5. v. 1896 30.50	15 15 Bleist. Faber Nbg. 270.	60/s 60/s Prince Henri Fr 10., 10., Orazer Tramway 5. fl. 184.00	31/1 do. Ser. 10
3/2 = 1001 = 1012 = 88. 3. = 2 7.1390 =	41/1 = + v. 1895 + 97 GO	9 10 Brauerei Binding - 178.80	The state of the s	4. M. BCHyp. (Gr.); 4. do. Ser. 6 uk.
4. Bayr, Abi, Rente s. fl. 99.	5. St.E.B.v.1011111. 96, 5. do. St.E. TientPak. 96,50	7. 7 HenningerFrkf. 118.	PrObligat. v. TranspAnst.	31/2 do. unk. b. 1906
4. E.B.u.A.Anl.uk.19.0 100.30	5 CabaStA.04 stf.i.O. # 103.	9. 9. * Herkules Cassel* 150 3. 3% * Holbr. Nicol. * 72	Zf. a) Deutsche. In %. 1. [Alig. D. Kleinb. abg*] 73.50	4. Plate HypB. ak. 191
4	41/2 do.stf.i.G.igb.ab1910 - 3B, 41/2 Japan, Anl. S. II f	0 7 * Kempff	4. Allg. Lole - u.Str B. v. 98 - DD.	41/2 Pr.BCrActB.Ser
302 * EB. u. A. A. * 87.	4. do.v. 1905 5: 12-19 .// 79-80	9. 10. Mainzer AB. 106.	4 Casseler Strassenbahn -	4. do. do. S. 17u.18ab 4. do. do. S. 21 uk. 191
4. Pitte E. B. Prioritaten 99,60	5. Marokko von 1910 - 100.88 5. Mex. am. inn. I-V Pes 91.50	8 8 Mannheim. Br 147 50	40 D. LBSetrO. S. II + 100.50	4 (do. do. S.22 + 19)
3, . iElast-Lothr. Rente .4: 78,80 4, . iHamb.StA.1900u.00 : 93,20	5 * cons. Aud. 99 att. 4 -	9. 9. * Nürnberg * 181. 5. 5. * Parkbrauere! * 89.	4. D. EisenbG. Serie I . 94. 40 de. (PL) S. Hu. IV . 100 50	4. do. do. 8.24 > 191 4. do. do. 8.25 > 191
30/s a StRente » -	4. * Cold v. 1904 stfr., w BB,50	6. 7 Rettenmayer + -	4. do. Serie I u. III . 98.	4 do. do. 5,76 + 101
310; * 87, 91, 93, 99, 04 3, . * * * * 80, 97, 02 * -	5. Tamaul.(25).mex.Z.) . 86.50	0. 0. SchöfferhHg. > 80.	4/2 Nordd, Lloyd nk, b, 00	4. de, do, S 27 + 192 4. do, do, S 28 + 192
4. Qr. Mess. 1809 > 99.59	5. Sao Panio v. Osi. O. # 96,90 5. do ER. in Cold # 99	8. 3. Uronzef, Schlenk . 130	4. do, v.02 + + 07 +	4. do. do. S.29 * 193
4. * * 1900 * 98.75 4. * * 1908, 1909 * 85.50	Descholate Vermont	13 12 Cellsl., Bayr. (W.) * 180 8. 10, Cem. Heidelb. * 148-10	4. Sidd Eisenbahn v. 07 v	3% do. do. S. 20 > 101 3% do. do. S. 23 > 101
31/2 * * * (Al/g.) * -	Provinzial- u. Kommunal- zt. Obligationen. In an.	5. 7 F. Karlst 119	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.	31/2 do. do. S. 3, 7, 8,
31/2 3 87.93	Zf. Obligationen. In hy.	5. 8. Lother Mett 126.50	b) Ausländische. 4. Elisabethb.stfr.in Gold A 92,10	4. Pr. CentrBCB. v. 4. do. do. v. 1899, 01 n.
3. Sichnische Rente . 78.90	31/4 do. 22 0.23 . B3.20	647 71/2 Chem. AC. Chanto 116.50	4. Ksch. O. 89 atf. i.S. 6, fl	4 do. do. v. 1905 *
31/2 Waideck-Pyrm. abg. = 4., Wairttenib. uak. 1915 * 99,50	30 do. 10,12-16 19,21-27,29 67.50	25. 25. Bad. A.n. Sodat . 513.80 0. 6. Blei,Sib. Branb. 120.	4. Lemb, Carn. J. stpff. S. o	4. do. do. v. 1907 * 4. do. do. v. 1909 *
31/2 * v.1879-80,abg. * 89.70	31/4 do. + 18 .4 85,50	40. 50. D. Gold - Sl-Sch. 650.25	4 Ost. Lokb, atf. 1. O# -	4 ido. do. v. 1910 .
31/2 > > 1885/95 > 88.10	3. do. 9,11u.14 = 89,30 4. Pr.Oberhess unt.17 = 98.50	7 8 Fbk Germsh-H. 148, 12. 12. Fabr. Gibg. 242, 14. 14. F. Griesh, Lt. 249,20	5. do. Nwb. sf. i. O. v. 74 . 31/2 do. do. conv. v. 74 . 32,50	4. do. do. v. 1912 *
31/2 > 1900 > 87,00 31/2 > 1900 - 87,10	4 Frkf. s. M. v. 00 u. 14 * 99 50		31/4 do. do. v. 1903 Lit. C 82.50	31/2 do. do. v. 1904 uk.
3. 1993 277.50	4. do.1907untigb.b.18 99,50 4. de. v.1910unt, 1920 99,50	0 0 Mühlfarim . 58,	5. do. Lit. A. stf. I. S. ö. fl. 75.10	4. do. do. Com. 01 kd 4. do. do. do. 08 uk.
	4. do. v. 1911 cut. 1922 09 70	20. 20. Fabr., V. Mannh. 343,	3\v do. do. v. 1903 L. A. > 78.	4 do. do. do. 12 nk
b) Ausländische. I. Europhische.	3½ do. Lit. Nu.Q(obg.) - 84.50 3½ do. Lit. R (abg.) - 83.	32. 30 . Werke Albert > 458.	5. do. do. L.B. stfr.S.o.H. 78.70 31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 78.50	31/s do. do. do. 87 v. u. 31/s do. do. do. do. o
3. Belgische Rente Fr. 82.	31/2 do. = \$ v. 1886 + 91,20	11. 121/2 . Holzverkohigs 324,00	31/2 do. do. v.1903 L.B	3Vs do. HypAct. bank
5. Balg. Tabak v. 1902 6 92,75	31/2 do. / * U+93,99 + 90.20	12 Ult. Fabr. Ver. 225 50	5. do. Süd(Linh.) sf. i. O# 9775	21/10 do. do. do. do. 41/2 do. do. Sr. 125/ auf
3. Francos, Rente Fr. 96.80 15/10 Griech, EB. stfr. 50 Fr. 48.10	31/2 do. + V + 1890 + 90,30 31/2 do. W + 95 a.08 + 90,30	14 - Wegel, Risid. 228.	2Vis do. do. Fr. 52.20	4. do. do. 200
17/4 * Mon. Ant. v. 87 * -	31/2 do. 5tr. B 1899 - 80.90	a L Drabbind Sidd, Al -	2N# do, E, v, 1871 i. G. > - 5. do, Sisb,7374 st.t.G. # 109.25	31/1 do. do. do. abg
3. Holland, Ani. v. 05h.fl	3½ do. v. 1901 Abt. 1 = 90 10 3½ do. s = A.H.H. 90.10	15 25. El. Accum. Berlin : 523,75 7 7 Brown Boy.&C. : 137.	S do. Br. R. 72 al. i.G. Thi. 101.30	4., do. do. v.05 + 14
4. Ital mort39,S.Ju.4Le -	31/3 do. = 1903 = 90.10	4t/4 5 4 Contin. Nilrab. 1 99.20	4. do. 555b, v.83stf, i.G., # 93,20 3. do. LVIII.Em.stf.G. Fr. 76.50	4 ido. do. v. 07 uk. 1
32/4 cont. stir. Rie. i. G. -	31/2 do. = 19/0 A. I.H = 90. 31/2 do. v. Bockenheim =	10., 10 Disch. Übersec : 159.10 4 6 * Felt, u. Quill, L. : 141	3 do. IX. Em. stf. t. G	4 do. Kom, v. 08 uk. 1
40 Ost. Papierrenie 5. fl. 88.50	4 Iftaden-Baden v. 1908	14. 14. 1 Oes Allo Berl . 256,	3. do. v. 1885 stf. i. G. 74 90 3. do. (Eg. N.) stf. i. G. 3	4. do. do. v. 11 nk. 2 4. do. HypVO.(Ant.)
41/4 > Suberrente 0.II. BS.	4., Darmstadt v. 09 u.15 + -	12. 5. * Bergm. Werke * 125.	3. do. v. 1895 stf. i. G4 74 80 3. Prag-Dux1893stf.i.O. 6.fl. 74.60	31/1 do. do. do
4 Stanto-Rente 2000r . 86.	31/2 do. v. 05 sm. ab1910 +	A. A. a Laborator a LEG.	3. R. Od. Eb. atf. I. G. > 76.90	4. do. forB.E.18,19 4. do. do. E. 25 > +
4. > > 20,000r >	4. Gressen v. 1907u. 1917 + 51.	7. 7. * Licht u. Kraft * 131.20 10. 11. * LiefGea., Berl. * 180.	3. do. v. 91 stf. t. Q	4 do. do. E. 28 * *
3. do. unif. 1902 S. HI . 08.50	31/1 [Homb.v.M.k. 1880 u. 90] -		4. Rudolfb Salzkg, str. LO. 86.	4. do. do. E. 29 * *
1. Ido S.III (Spec.) . 10.	4. Köln von 1900 u. 06, A 89.	7 74/2 s s Rhein. s 130 50	5 UngGal. stf. i. 5. 0. fl	314 do. da. E. 23
5. Rum amort Ric.v.03 38.70	3th Limburg (abig.) + -		20 Ital stg. E.B.S.A.E. Le 66.05 20 Liverse Lit.C, Du. D/2 - 79.10	31/2 do. do. E. 26 * * 31/2 do. do. E.17,181.24
1901 · SR	30a do. (abg.) 1978 u. 83	7th 7th - Tel-O.Disch.A 124-80 10 10 + Voigt@Haeffu.F. 176-50 9 9 Gummil.Berl.Frkf 109-50	4. Sardin Sec. stf. g. in.H Le	30/2 do. Kleinb.E. I kb at
41/2 Russ Staatsanl stfr.05 - 100 20	31/2 do 1. J. v. 1394 . 39 10	9 9 Gumnit.BerlFrkf. 109-50	4. Toscanische Central + 108,20	31/2 do. Kom, S. 3ak, b.
4 do Cons Ani. v. 1830 * 57.50	375 do. (shg.) L.M. v.01 : B0 10	7. 7. Hed.Kof. v. Sod.Kw. 11940	5. Westsizillan, v. 79 Fr. 100,30	4, . Rheir MypB.kb.ab
4. do. Getd- do. v.1699 * 87.50 4. do. C. E.B. S. lu. 1189 * 88.60	31/2 do. von 1894 * 89,30 31/2 do. ×050k,b.1015 * 89.10	Man De Chemenson Chineses	5. do. v. 1880 Le 100,30 302 Gotthardbahn Fr. 92.	4. de + 1912
4 StR. v. 1902 affr. > B7.70	1 3 . (Marrish: 1912 only 17 .) my 20	7 8 Hikirch Mhlw.Strash, 150,50 8 8 Jungh, Och Schramb, 132.	4. Kursk,-Kiew.stfr.gar 82.	Dalebahank Date
34's * Conv. A. v. 08 stfr. * 78.00	370 do. 1888	10. 0. Kalk Rh. Westf. # 166 0. 0. Kunstselder, Frkf. + 100.	4 do. Chark, 50 > > 85.60	Reichsbank Distont, 41/2
3 96 65,00	The state of the s	11 0 Ledert N. Sp 189.	4V2 Mosic Kasan EB. 1909 + 95.30	Amsterdam . fl. 160 16 Antw. Brüssel Fr. 100 8
41/2 Serb. sifr. Gold . 79.	4. Wienhaden - topone	Tig Tig * Rothe, Kreunn. * 100,70	4. do. nk, 1015 stir, Q, s 4. do. Wind, Rb.v. 97 s	Italien Lire 100 8
30a Türk Eg. Bagd, S. I > 80,80	end 1903 Serie 1V - 99 80	30. 30. March. A., Kleyer > 588. 50. 5 Acmat, Hilpert > 98.40	4. do. do. v. 98 stfr 85 70	Madrid . Ps. 100 NYork(3T.S.) D.100
4 do. Ant. von 1905 : 77 50	Last a morta shouser 1010 x 1 =	5 54 0 Armat, Hilpert . Sn. 40	1 6/3 Go. Wor. 2019103tfr. * 95.	I NYork 3T.S.) D.100

_			-	ă
	Zt.		In %4. 1	
	4	Wiesbaden 1908,S. I,	100.50	
	4	do. 1908,S.II.u.1910 >		
	300	do. (abg.)	-	
5	31/2	do. 1908, S.H., u. 1910 > do. 1912, S.HI, u. 22 > do. (abg.) > do. v. 1817, 96, 98, 02 > do. v. 1903 S. I, II > Worms v. 1901 u. 07 >	89	
5	4	Worms v. 1901 u. 07 *	-	
0	4	Christiania von 1894 »	99.25	
	4 301	Kopenhg, v. 01 tr. 11 v	-	
0.0	350	do. von 1856 Neapel at, gar. Lire Stockholm v. 1880 #	94.	
	6	Stockholm v. 1880 _# St. Bren,-Air, 1892 Pc.	101.	
	5	do. 1909 i. Cl. (409) .6	99.	
0	41/9	do. v. 88 i. G. E	96.	
	450	Vollbez, Bank-Akti	en.	
m		List.	10 %	
15	9	9 A.Deutsch, Creditan	160,30	
15	61/2	61/8 A. Elshis, Bankges, 61/4 Badische Bank R.	119,50	
18.	10.	10 B. F. al. Dodern Zue. #	183.50	
7.5	4	4 * Bod./CA., W. * 850 * Handelsbanks.fl. 13/2 * Hyp. n. Wechs. * 6/2 Barmer Bank.V. *	118,20	
25	13.	13/3 * Hyp, n. Wechs. *	306.	
05	61/5	645 Barmer Bank-V	118,60	
	9.	8V: Berg. Mark. Bank A 915 Berl. Handelsg. : 615 - HypB. L. A. B -	164,90	
	65/2	64/2 . HypB. L. A. B.	115.80	
	0	6 Breslauer DBk 6 Comm. u. DiscB	107,80	
	61/3	nth Darmakidser His will	-	
25	500	641 do. 1000 A 12/h Deutsche B. S. I-X > 5 Asiat B. Taels 6 Eff. u. W. Tul. 7 Deutsche Hyp. B. Thi.	118,90	
15	8	5 Asiat, B. Taels	133.	
	510	6 Fift. u. W. Thi.	115.	
00	7		116.50	
	9	9 * Uberseebank *	162.	
75	10	6. VerBank # 10. Disconto-Oes.	19975	
35	27.4	SAMPLESQUEE STRUK >	152,10	
	7.	7% Eisenbahnbank • 0. Eisenbahn-RBh. • 9. Frankfurter Bank •	148,75	
	9	9 Frankfurter Bank .	109.	
75	8	9. Frankfurter Bank v 9.2 do. HBk. 8. do. Hyp.CV. s 9. GothuerGCB.Thl.	212.	
-	0	9. GottuerG. C. B.Thl.	1.67,	
n,	603	Q. LUKD INTERLEBRIKET.	155,75	
50	53%	7. Metallbk.u.MetO4 504 Mitteld. Bokr., Or. × 7. Mitteld. Privb. Mgd. ×	217.	
	7	7. Mitteld Privb Mgd.s	123,	
	7	7. Natibik, E. Dischil. » 7. Natibik, E. Dischil. » 7. Narub, Vereinsbik. » 7. Oest, -Ungar, Bk., Kr.	121,25	
	7	11. Narab. Vereinsbk. »	244.	
75	57.	707 Oest. Länderb. 3	122.	
	10.	total do. Cred. A. o.fl.	189 75	
	51/2	7. Pfillz, Bank .0 9. do, HypotSk. *	101.50	
50	8			
200	611	6. do. HypAB. A	134,	
50	7.	m Divate Could D	2 8 4 O E	
	0	7. Rhein, CreditB 9. do. HypotBk 7. RhWestf. DiscQ.	139. 117.50	
10	71.	71/9 Schaullh, Bankver. *	115.	
10	D	PT South Functions-Cr. s.	176.40	
	51/1	8. do. BodenierB. v Schwarzh. EypB. v 70. Wiener Bank-V. v	109.50	
25	7.4	W. LANGUERRANT PLANTER MAT. A.	135.80	
7.5	5. 4	604 do. Notenb. s. »	115,80	l
	7	7., do. Vereinsbk. fl.	135 70	l
3	0	9 BanqueOttomane Fr.	-	ı
6				
50	D	eutsche Kolonial-	Ges.	
	10	211//Otaviminen Fe.	111.50	
10	5	702 South WestAfr, C. Fr.	133 50	
50	3500		2500	
	Ald		Unter-	
10	Div			
60		Ltet. 14. [Alum.Neuh.(50%)?)	Inoh.	
50	0	0 Asbtwk. Pkt, M. Wrth.	-	
201	10 -	10. vi Aschillog, Buntpap., r.	166.	
00	120	12H Bad, Zckf. Wagh, D.	208,50	
	3	3. BaugSüdd.L60%F. # 15. Bleist.Faber Nbg.	270.	
0	944	10 Brauerei Binding >	178.80	
583	0.0	6 b Fighhaum a	118.	
0	7	7 HenningerFrkf Herkules Cassel	150	
	3	BACK . BEOUNT, Description	72	
	0	7. * Kempff 3. * Löwenbr. Sin. *	-	
0.6	9	10 * Mainzer AB. *	196.	

5	71/2	South WestAfr, C. Fr.	133 50	
Alo	tien	industrieller	Unter-	
Dis	id.	nehmungen.		
Vort	.Ltzt		Inoh	
16	14-	Alum Neuh (50%)	246	
0	0	Asbtwk.Pkt.M.Wrth.		
10 -	8	Aschilling Buntpap #	166,	
120	1211	MaschPap. « Bad. Zekf. Wagh. 0. Baug Südd.I.60%E. «	129.50	
3	3	Bang Shdd L60% E. #	60.	
15	15	Bleist.Faber Nbg	270.	
944	10	Brauerei Binding >	178.90	
6,.	6	» Eichbaum		
A.z.	7	»HenningerFrkt.»	118.	
3	31/2	* Herkules Cassels * Holly: Nicol. *	72	
0		* Holbe, Nicol. *	-	
Q	1530 4	* Longester, Sitt. *	-	
9	[2/6/4: W	* Mainzer AB. * * Mannheim. Br.	196.	
10 Beach		* Mannheim, Br.	147 50	
9,,		» Nürnberg	181.	
5	5	» Parkbrauerei » » Rettenmayer »	89.	
0	1000	and the fact of the same of the same	80.	
10	III	> Stern, Oberrad >	192,50	
8	8	Bronzef, Schlenk +	130	
8		Stern, Oberrad Uronzef, Schlenk Cellat, Bayr. (W.) Cem, Heidelb.	180	
Bir	10.	Cem, Heidelb.	140,10	
5	0.000	Lothe, Metr	119	
5	The s	Louis, meet	124.50	
61/2	71/2	Chem. AC. Quano + Bad. A.m. Sodaf. - Bler. Sibb. Braub - D. Gold. Sl. Seit	116.50	
25	25	+ Barl A.H. Sndaf.	116.50	
0,.	6	» Bler Sisb Branb. »	120,	
6044	50	D.Gold-, Sl-Sch. Fbk. Germsh-H.	650,25	
7	DESIRED I	+ Fbk Gerrash-H. >	148.	
12,.	12	Fabr. Odby.	242,20	
14	14, . 30		619,50	
9	0	* * Mühlteim	58.	
20	20	* Fabr., V. Manna.	343.	
Acres.	0.00	* Weiler-ter-Meer>	231	
Birt	30.	· Werke Albert >	450,	
3544	121/2	- Holzverkohigs	324,00	
11	12	a 15th False Wer a	189,50	
12		. West Radd.	928.	
0	-	Dollerb, n. Prh. Helb.		
8	-	brahind, Sadd.		
15	25		523,75	
7	3	Brown Boy - Color	137.	ı
6.1/9	5	Disch - Ubersee :	99.20	ı
10	10	w Felt, ir. Chill, L. *	141	ı
14	14	. Oes, Alle, Berl	256.	ı
12	Die.	. Ges. Allg. Berl BergenWerke .	125,	ı
364	4	*W.Homb.v.d.Fi	100	ı
0.4600	200	* Lahmeyer *	120.	I
Acres	74.4	* Licht u. Kraft *	180.	ı
10	71/2	a LiefGea., Berl. a Schuckert	150-50	
7	31/8	w w Diseis a	130 50	
12	12.,	. Siem. u. Hala, .	2-5-6+	J
64/2	61/2	. Stemens, Betr	110-25	
71/1	71/1	a Tall of I Black A . w	194-80	J
10		Voigt& Haeffu.,F. Gumnit.BerlFrki Hafenmhl., Fid. M Hed.Kpf. u. Süd.Kw.	109-50	ı
9	9	Hadenmal Fid M	120-	ı
7	7	Med Ked w Sad Kw	11940	ı
0	0	Gelsenk, Gufist. >	-	ı
7	8	Miller and Miller Councille.	150.50	ı
8	8	Jungh, Och. Schramb.	132.	ı
10.+	0, .	Jungh, Geh, Schramb, Kalk Rh. Westl, #6 Kunstseldel, Frkl. + Lederl, N. Sp.	186	ı
Des	10,	Aunthorized Frid.	100.	ı
77/4	71/8	Lederf. N. Sp	100,70	
10	10	Ludwigsh, WM.	185.	
90	30	Manch, A., Klever v.	580.	

	Brown	4	1.	U		I	0	10	4
s V	Vies	sbade	ner	Tagt	1	atts.	=	-	
Vorl.	1.00				i	In 0	A	Zf.;	
12.	10.	Masch.	Baden	wh.	e	140.	50	41/2	Mo
25	28	Masch. » Bec » Biel » Dair » Essi	efeld	D.,	3	466.	50	4	Pot Gr.
6	6	· Essi	nier-M	lotor.		100.	50	4	Rui
71/2	5	Essi Fab Fah Qai Grit Get Kar Mar	er u. S ragi. l	disen.		126.		4.1	Ryi
85/2	17	• Gas	m. De	ontz (3	128.		4	Wa
5.	8	+ Geb	ir. Gu	diam.		168.		4	Wa
121/2	0	» Kar » Mar » Mas » Mos » Mos » Pok » Schi » Wit	nesm.	A. KL		214	75	4	WI
73/2	21	» Mos	Olser	urs.		275.	50	4	An
8	9	» Pok » Sele	orny i	a. W.		183.	50	41/3	Por Sal
6.,	0	» Wit Metallo	ten. S	tabl :	9	206.		5	Tiel
12	14	Manht.	Pr.O	Nob.	W.	288.			an
31/9	3	Porzell	an W	essel .		950		Zt.	/. I
8	0	Offab. Porzell Pressh Pulver Schrift Schuhls Schuhls do. Fy Seilisd Sieg, E Ofasin Steaua Spinn,	PI.	St.L.		135		31/2	All
10	7	Schuhl	Vr. F	riink.		-		M	C-VII
7	0,,	do. Fr	ankf.	Herz		131	50	33/2 4. : 4. : 31/2	de
12	121/1	Sieg. E	senb.	u. Bekt		217.	50	31/2	0
8	8	Steams	Romi	ina.		144.	50	4	di
8	5	Spinn.	Westd.	Jute		118		4	1 0
0,.	10	Wagge	n Fu	ths.		150	50	31/2	di
15	25	Steam Spinn, D. Ver Wagge Zellst- Zucker	fab.Fr	walde. rankent	ŝ	236		4	Ni
		ergw						31/2	
VorI	Ltet 12 !	Aumet	r-Frie	de .	A	184	37	41/1	Be
121/2	14	Aumet. Boch. Brannis Buders Conc.	Bb. H	. O.		165	50	31/4	D.
51/2	6	Buders	s Else	mw.		115	90	4	18
1I	11	Deutsc	h-Lux	emb.		174	50	4	12
7	0	Ruders Cone. Deutsc Erchwi Friedri Gelsen Harper	chsh.	Brgb.		175	50	31/1	13
7.	8	Harper	ner Be	ergb.		187	75	31/2	K
10	10	Harper Hiberr Kaliw, do, do,	Asch	ersl.		165		4	D,
41/9	43/2	do.	do.	P.A.		102		37/4	
0	-	Lothri	ng. En	ienw.		-		31/2	
15	15	do. Körligi Lothrii Obersc Phomir Riebec V.Köm Ostr.	Ber	ghau.		273	50	4	0.0
4	4	V.Kön	tr.La	ura Thi	r.	168		31/2	d
								31/2	9 4
90.3	-10	v. T		* 000000000000000000000000000000000000			1833	4	d
Bils	Bi/s	Libect Allg. I do. L Serlin	k-Sück	ich .	A	In	Va.	4	d
7 8	7 Ho/a	Allg. I	ok. Kir	StrB.	*	162	50	6	
81/s: 41/s:	5.	do, L Berlim Cass. D, Ein. El. Ho Schant	ergr.3	tr.B.		100	,50	4	
51/1	57	El. Ho	chh.	Berlin	4	108	.50	4 31/4 31/3	
6.	6	Südd.	Eisenb	Ocs.	*	124	90	31/1 41/2	
8	0	Südd.1 Westd Hamb.	Am.	Pack.		153	18	4	La
8	> D(1)	Prkf.Se Nordd	cnseps	SSCHIII»	20	440	1000	4	Ha
-	11000	b) Aus	41.00	Lune 257	7			4	13
101021	(2005) 12104	icht	chr.Li	LA. 6.1		238	33	31/2	
61/5	64/5	10000	ng. St	.B. F	9	165	50	31/2	Me
4.	4 .	do. S Prag-D do. RazbO	us Pr	-A.5.1	i,	-		4.	1
Ma	17/1	RaabO	dEb	enfurt		41.	29	4	
7	7	Octions Orient- Baltim.	EB	BetrC		148	1.9	4	E
6	0.00	Transaction &	Terr 100	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE				4	1
64%	61/6	Anatol, Prince Orazer	Henr	F	ã	108	2	31/1	USA
								4	M.
Zf.		ligat.	eute	che.	ħ	In	100	31/2	PI
3		D. K	einb.	abg.		73.	50	37/2 47/9	Pr
13/2	Bad.	AO. eler Str BBe isenbO. . (PL)	f. Sch	diff.	Ø	98.		4	do
0/3 6.	D. E	BBe	tr0.	S. II	ı	96		4::	do
ivi.	de	(FL)	S. II	u. IV	9	100	50	14.52	do
64	Nore	d. Llo	yd nle.	b. 00	ă	-		4	do
4/12	en a	do. do. v	.02 +	× 07		-		4.	do
300	Stide	f. Einer	nded	4.00	9	00.	30	37/4	do
				lache				4	Pr
6	Kuel	bethb.: i. O. 89	0445-6-3	S. D. I	L,	92,	10	4.1	dido
4	Liem do	b.Carn. do.	J. stpr	1.S.		86.	20	4	100
5	do.	Nwb.	str. L	v.74	-	-			ido ido
31/2	do.	Lokb. Nwb. do. do. v	,1903	Lit. C.		82	50	31/2	100
31/2	do.	conv.	L. A	K	ř.	75.	10	4	do
5	do.	do. L	B. M	r.S.o.1	į,	78.	70	31/2	do
31/2	do.	do.	v.1903	LB.		78		31/2	do
1	do.	do, v Lit. A conv. do. do. L do. Süd(Lu	do.	LU.	*	97		21/10 41/1	do
	do.	E. v. Stab.	1671	i. Q.	*	52.	32.1	31/1	do
500	40	Br. R.	72 st.	i,G.Th	(III)	101	30	4	do
4	do	L-VIII	v.83 st	H.O.F	F.	93,	30	4	do
3	do	V. 188	m. sti 5 sti. i	.0.		100	90	4	do
3	do	(Eg. ?	(.) stf.	i.G.	4	74	80	31/2	do
3	Pra R.	g-Dux! od. Eb.	SPOSIE.	. O. 6.	fL.	74	60	4	do
3	d d	0. V.	01 saf.	i. G.		56	45	4	60
5	Rud	olfb.Sa gGal.	litleg. 8	tr. L.G.	36	86		4.1	do
26/10		stg. E.			e	66	.05	31/4	do

A	7260	1 Dolls 7 fl. st 1 Mk.	iddeuts Bko
-	- I fertile	-	
Zf.	Service and the service of the servi	In No. 1	21.
41/5 [7	Mosk, Wor. Serie II 🔞	84,40	4
4	do. do. v. 95 stl.g. * Podolische verl. 1915 *	96.20	4
3 (Or. Russ. EBO. att. +	96,70	31/3
6	do. Südwest atfr. g. +	85.50	4
ALC: U	Ryasan-Uraisk stf. g. *	84.80	4
4	WarschWien stir.gar. > do. do. 5 IX stir. + do. 5. X nk. 1911 + WarschW.S.XI nk. 11 +	87.50	4
4	WarschW.S.XIuk.11	Break.	4
4492	WINDSEAMERS V. 1912 F	85,75	31/2
4.	do. stfr.g. s do. v. ts9suk.00 s	-	31/2
43/00/04	Anatolische t. G Port. EB. v. 891. Rg	74.30	4
3 8	Saloniki-Monastir .	60.90	31/11
5 1	Televantenes erte 1012 :	96,50	4
	andbr. u. Schuldve		33/3
	. Hypotheken-Ban		31/2
Zf.,	Allg. RA., Stuttg	In %	31/2
3/4	Bay, Ver-B, München .	87 70 99.40	Sta
31/2	do. HB. S.6uk.1912 » do. do. Ser. 1 u. 15 » do. Hypu.WBk.	88.10	4 1
4	do, Hypu.WBk. > do, do, (envert.) +	99.30	31/2
31/2	do. do. +	88.10	6
31/2	do. do. (unverl.) » do. BdCA., Wzbg. »	92.30	4
4	do. do. \$.9-12 u. 14 >	92.30	P/3
31/3	do. do.S.1, 3-6, 20, 21 s	83	33%
31/3	do. do. kdb. ab 07 > Nūrob, VB., S.13,20,21 >	98.80	31/2
4	Nüreb.VB., S.13,20,21 a do. S. 29-35, uk. 18/19 a do. S. 36 u.37 uv.20/21 a	98.40	31/1
31/2	do	87,00	31/1
41/1	Berliner Hypothekenb do	95.	300
394	do, do v	87,50	21. /
4	D.OrCr.GothaS. 6u. 7 » do. S. 13 unk. 1915 »	95,50	17. 170
4	do. S. 14 > 1916 + do. S. 16 = 1919 +	97.30	5
4	do. 5. 18 * 1920 *	58.	- 10
31/1	do Ser. 3 tt 4 a	98,	6". 3". 5".
31/2	do. + 5 9.8 +	88,	10.
4. 10	D. HypB. Berlin'S. 10 .	96.30	I
4	D. HypB. Berlin S. 10 + do. S. 14, uk. b. 1914 + do. S. 22u. 23 uk. 21 +	98.50	Zt.
32/4	OO, 13 H. 158 UK. 13 *	90.25	4
31/2 4		87.	6
4	do. do. \$ 20 uk 1915 +	99.80	41.2
18000	do. do. Ser. 21 uk. 20 » do. do. S. 16 u. 17 »	97.60	4
31/2	do. do. S. 12, 13 u. 15 . do. do. Ser. 19 .	88.50	61/2
31/5	do. do. Ser. 19 do. KOb. S. 1 k. 1910 do. HypKrV. S. 15-19	89.50	41/2
10000	21-27, 31, 34-42 mgn. >	97.	41/2
4	do. do. S.43 nk. 1913 • do. do. S.46, kdh.00 •	98.	41/2
4	do. do. S. 47uk. 1915 » do. do. S. 48uk. 1917 »	98,	4
4. 4	do. do. S. 51 nk. 1920-	83,50	43/8
33/4	do. do.S.52uk.1921 - do. do.S.44uk.1913 -	98,80	31/3 41/3
31/3	do. do. \$.28-30 u. 32 +	89.	A.z.
41/2	Land: Credb. Pkt.tik. 17 >	89,	41/2
4	do. do. do = 07 : Hambg, H. B. S. 141-400 :	89,	41/2
4	do. S.401-470 uk.1913	96,50	41/2
4	do. 471/340 > 1916 > do. 541/610 uk.1918 +	97,50	615
31/2	do. 611/090 + 1921 + do. S. 1-190, 301-10 +	98,50	45/2
31/5	do, 311-330 tix.1919 *	87,50	63/3
4	Mein, HypB. S. 2,6u.7 » do. do. S. Bu. 9uk. 11 »	86,40	41/2 41/2
2.0	do. do. S. 11 × 1916 ×	86,70	Acc
4	do. do. 5.13 > 1918 >	96,70 97,10 97,50	41/2
4	do. do. S. 14 > 1919 > do. do. S. 15 > 1920 >	97.50 97.60	F/2
4	00, 00, 5, 10 9 1921 7	98,20	Acres 1
3/0	do, do, kb, ab 05 u 07 x	98,50 87,30	41/h
31/2	do. Ser. 10 M. BCHyp.(Or.) 2-4 >	88,80	4
Lin	do. Ser. 6 uk. 15 s	86,50	43/9
31/2	Platz, HypB. ak. 1917 >	98,50	tta l
1.7E3.7674	do. do. Pr.BCrAct. B.Ser.4	87,20	ZL
4.43	do. do. S.17u.18ab10	95,80	4 1
	do. do. S. 21 uk. 1913 » do. do. S. 22 » 1915 »	96,00	5
4	do. do. S.24 > 1916 >	96,70	3-72 (
4	do. do. S.76 + 1019 +	98,70	3 1
4	do, do, S 27 + 1920 + do, do, S, 28 + 1921 +	97,10	202 1
34220	do. do. S. 29 * 1921 *	98,50	1.
37/4	do. do. S.20 > 1013 + do. do. S.23 > 1015 +	90.20	de . S
31/2 ·	do. do. S. 3, 7, 8, 9 Pr. CentrBCB. v.90	87,60	3.
4	do. 00. v. 1899, 01 B. 03 :	98.	5, 1
4	do. do. v. 1905 * 16 - do. do. v. 1907 * 17 *	96.30	
4	do. do. v. 1909 · 19 · do. do. v. 1910 · 20 ·	97.50	Zŧ.
4.	do. do. v. 1912 * 23 *	98,40	-
31/2	do. do. v. 1886/99/94/96 - do. do. v. 1904 uk. 13 -	87.10	=
4	do. do. Com. 01 kd, 10 + do. do. do. 08 kd, 17 +	98,20	3
4	do. do. do. 12 nk 22 -	99,10	-
31/1	do. do. do. 12 uk 22 - do. do. do. 87 v.u. 96 - do. do. do. 00 - 16 -	88,40	
37/10	do. HypAct. bank .	89.	=
21/10 41/1	do. do. Sr. 125 auf -	-	-
31/2	do. do. (80 %) abg.	86,70	
4	do. do. v.04 uk.13 >	98,10	1
4	do. do. v.05 * 14 * do. do. v. 07 uk; 17 *	98.60	Engl 20 F
4	do. do. v. 09 nk. 19 odo. Kom, v. 09 uk. 18 o	137.	Oest
4	do do w 11 wh 91 -	98.50	do. Gold
31/1	do. HypVO.(Ant.Ctt)- do. do. do.	97.50	Neue
4	As the the termination	96.30	Gana
4	do. do. E. 25 * * 14 do. do. E. 28 * * 17 -	96,50	Ame
4	do. do. E. 23 * 14 do. do. E. 25 * 14 do. do. E. 28 * 17 do. do. E. 30 * 19 do. do. E. 30 * 19 do. do. E. 30 * 12	97,80	(Do Belg
35/4	do. do. E. 23 + > 12 -	90,50	Engl
31/4	do. do. E.17,18u.34kh.	87.30	Prez.
20/5	do. Kleinb, E. 1 kb ab 04 + do. Kom, S. 3 uk, b. 12 >	87.50	Stat. Gest
4.	do, Landsch Central +	103.	Ross

8. 50		ische Whrg 12.	20
		THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	STATE OF THE REAL PROPERTY.
le. 1	21.		In the
40	4	Rhein, HypB. 1917 #	97,80
40	4	60. * * 1919. *	97.20 88.80
20	Acc	do. * * 1921 *	87.70
80	31/3	do. * * 1014 *	SEATAN.
50	4	Dis West R.C.S. 1 5.	84.50
80		7, 7a 8, 8a, 9 u. 9n s do. S. 10 uk. 1915 s do. > 11 s 1918 s	
200	4	do. S. 10 nk. 1915 *	97.
**	Sec	do. > 11 + 1918 +	97.50
50	4	do > 13 nk 1922 a	98.50
75	31/2	do. + 2, 4 u. 6 +	88
100	4	do. 11 198 4 do. 12u, 12aul, 1920 4 do. 12u, 12aul, 1920 4 do. 13 uk, 1922 4 do. 2, 4 u, 6 Sidd, B-C, 31732, 34, 43 do. bis inkl, 5, 53 W.BC.H., Coles, 7 do. do. 5, 8 do. do. 5, 3 u, 4 do. do. 5, 9 Württ, HB. Em. b. 92 do. do.	92.00
-	31/1	do. Dis Inkl. S. 52 4	96,60
50 30	4	do. do. 5.8 *	97.40
80	35/4	do. do. S. 3 tt. 4 .	87,80
50	3/12	do. do. S. 9 *	88,59
	4	Willett, F1,-13, Em. 15, Ve *	95 10
T-	32/2	Wilest, Kredity, uk. 20 .	99.60
유미	31/2	do. do. + 12 +	92.
10.	400	do. do. ** Württ, Kreditv. uk. 20 ** do. do. ** 12 ** do. Vereinsb. ** 20 ** do. do. ** 15 **.	89.70
-	31/2	do. 60. 7.75.74	
70	51	tastlich od. provinsial-gar	THE STEE
10	6	Ld. Hess. 11B.S. 12-13.4	
20		16, uk. 1913 +	99,40
30	31/4	do. Serie 1, 2, 6-8	88.
10	1	do = 5.21 = 1016 +	89 50
50 30	TE	do. * 5.24 * 1921 +	10030
30	2/2	do. * S.21 * 1917 *	92.50
30	4	NESS. LB. L. V.u.W. 15	08-
	35/4	do, do, Lit, I	92.
80	31/2	do. do. F, O, H, K, L .	92.
80	31/1	do. do. M. N. P. Q .	92.
0.0	31/3	do, do Lift T	92
30	3472	Ld. Hess. HB. S. 12-13.4 do. Serie I. 2 6-8 L. K(Cass.) S 22-8 1914 do. > S.21 × 1916 do. > S.21 × 1917 Nass.LB. L. Y.u. W. 15 do. do. Lit. J . do. do. Lit. T . do. do. Lit. T .	88.50
-	-		1014-17-1
50	Zt.	Amerik EisenbBo	nds.
30	17.	Centr. Pacif. I Ref. A	95,30
30	1.000	do.	105.05
7.7	5	Chic. Mifw. St. P., P. D. do. do. do. do.	-
5.6	41.		
350	34	do, do, Oen, Lien	101 50
	44.55	do. do. Oen. Lien. San Fr. u. Nrth. P. I.M.	93.40
2			The second second
80		Diverse Obligation	ien.
50	21.		In Alt.
28	4	Aschaffb.Buntp.Hyp.#	-
	4	Aschafffb, Burstp, Hyp., 6 Bank für Industr, U. Branerei Binding H., do. Maluzer Br., do. Rhein. (Alteb.) * Buderus Eisenwerk Cementw. Heldelbg. * Bad. Anal. b. Sodat. * Blei-u. SibH., Erb. *	85.10
go	4	do Majurer Br	-
20	41/2	do. Rhein (Alteb.) +	
80	4	Buderus Eisenwerk .	98
50	4	Cementw. Heldelbg	102.30
50	41/2	Blei- u. SubH., Brb. *	100.
30	41/2	Blei- u. Stiblf., Brb. * Fabr. Orienteim El. *	103.
631.	47/2	Tarbwerke Hocket *	100
50	47/2	Chem. Ind. Mannh. *	98.10
90	4	do. Kalle & Co. H Concord, Bergh., H	95.
30	43/8	Deutsch-Luxemb,uk-15*	100
50	31/3	EshB. Frankf a. M. > do. do. >	97.
80	41/2	EisenbRenten-Blr.	102,
	4.	do. do	97.
	41/2	El. Accumulat., Boese >	0.000
	47,5	do. Allg. Ges., S. VI .	99.20
50	5	do. do. do. vill : El.Disch. Ueberseeg. :	100.50
50	41/2	do. Ges. Lahmeyer + do. do. do. + do. Richigan uk, 17 +	97.80
80	4	do. do. do. +	5-311
50	(15)	do. Schuckert v. 16 -	85.
50	41/2	do. do.	96,60
50	6375	do. do. Rhein, uk. 15/17	98.
50	41/2	do. Betr. AQ.Siem. » Siem. u. Halske uk. 20 »	100.
70	4	do. do. 2 20 s	Section 1
70	Acre.	do. do. 20 s do. Telegr.D.Atlant. s do. Volgtu.Haetf, Fkf. s Frankfurter Hofflygt. s	95.
10	41/2	Econologia Haeff, Pkf.	139-50
50	1. 1./2	Oelsenkirch.Ousstahl »	
20	Acres	Harneney Barob, Hyn. v	100.45
50	4272	Hotel Nassan, Wicsb Mannle, Lagers, -Ges	
30	41/2	Metall-Ora Frenkf	-
30	4	Metall,-Ges., Frankf. > Oelfabr. Verein Disch. >	100
50	41/2	Seilindust, Wolff Hyp. +	103.
-	400	Zellst, Waldhof Mannh.	-
50	Citt	Man but 1	In to.
30	ZI.	Verzinsi. Lose.	17035
50	4	Badische Primien Thir.	
40	5	Belg.CrCom. v. 68 Fr. Donny-Regulierung 5, fl.	-
70	392	Donau-Regulierung 5, fl. Goth, PrPidbr, I. Thir. Hamburger von 1866 >	-
70	3	Mail Now von 1806 >	108,20
70	37/2	Holi, Kom, v. 1871 k.fl Köln-Mindener Thir	136.
60	27/2	Lütticher von 1853 Fr.	20.40
50	3	Madrider, abgest Meining. PrPidhr.Thi: Onsterreich, v. 1960 ö. Il.	136.50
20	4	Orstorreich w 1960 A. II	173.
30	3.		125 60
30	320	Russ, v. 1364 a. Kr. Rbl.	-
	5, 1	do. v. 1866 a. Kr s	112.80
30	21/4	STOLEMENT TO THE WAY	A. A. M. M. M.
20	100	Unverzinsliche L	ose.
50	28.		St. in Ask.
40	-	Augsburger 0.7	34.50
10	-	Braunschweiger Thir. 20	203.
90	-	Bramschweiger Thir. 20 Maillander Le 45 do. Le 10	34,
50	1	Memmory 4. th. 2.	35.40
10	-	Oestery, v. 1864 ö. il. 100	517.

of allegar	Wes	chsel. to Me	ele:	635
1912 .	97.	Schweig, N. p. 100 Fr.	80.98	80.86
Jkb.ab02/0	97.	do. (I n.3R.) p.100 R.	-	-
Central +	103.	Ross.Not.Gr.p.1008t.	Character 1	100000
sk. b. 12 s	Bastle	GestIJ, N. p. 100 Kr.	84,90	84.70
kb ab 04 +	87.50	Ital, Noten p. 100 Le.	80.50	80,40
18 n. 24kb.	87.30	Holl, Noten p. 100 fl.	169.70	108,60
W w 14 +	80.50	Fer. Notem p. 100 Fr.	81,20	81.10
3 12 -	90,50	Engl. Notes p. 1 Latr.	20.49	20.45
31ulc.h.20 +	98,30	Helg. Notest p. 100f r.	80,90	80.50
9 + + 10 -	97.80	(Doll. 5-1000) p. D.	4,20	4.20
S = + 17 -	0770	Amerikanische Noten		
5 + + 14	96,50	Hochbalt, Silber .	89,	87.
18,1911.22	98.30	Ganzf, Scheideg. >	28 04	-
4 4 4 9	92.	Gold al marco p. Ko.	28 00	2700
(Ant.Ctt)	97.50	Neue Russ. Imp. p.St.		215.75
NK 21	98,50	Goid-Dollars p. Doll.	L. Seek	1964年7月

Antw. Brüssel Fr. 100 60 91 1 100 20 4 1 100 20 4 1 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	Reichsbank Diskont.	4172506
talien Lire 100 80 4	Amsterdam . II, 100	16965
	Antw. Brüssel Fr. 100.	
neight Take t south	Italien Lire 100	20.43
	London . Latr. 1	204

Wech	sel.	In Mark		
\$10x 510x 57/200	Schweiz St. Peter	. Pr. 100 Pr. 100 rsb. SR. 100	81 95 80 921/3	10% 41% 50%
\$1/2//a	Wien	. Kr. 100	84.771/2	510

16

10

(0

20

60

65

84

51/4

schützen Sie vor

in allen Apotheken. Preis



Von meinen besten Küchentaten Sei hier jetzt ein Recept verraten Für Teegebäck, so knusprig Cecker, wars vom besten Zuckerbacker Palmonabutter ruhret man Ein halbes Hund recht schaumig an Ligt Lulverzucker langsam bei (Ein halbes Frund) bis glatt der Brei. Dann gibt man auch noch Mehl dazu (Ein halbes Hund) und nührt im Nu Don sieben Eiern Schnee hinein Elwas Danill, so schmeckt es fein. Dann lässt auß Blech den Teig manstießen Bortionenweis und bäckt dann diesen Ja nicht zu jäh, das ist sehr wichtig, Denn so allein gelingt es richtig!

<u>Palmona</u> = Pflanzenbutter. Morgarine wird nur von H. Schlinck & C. A.G. hergestellt. Hamburg

General-Vertreter: Carl Dittmann, Wiesbaden.



Trinken Sie

Dieselben zeichnen sich gegen andere ital. Rotweine durch Originalität kleinem Alkohol- und grossen Extraktgehalt aus. Fl. o. Gl. 90 Pf., bei 15 Fl. 85 Pf., per Liter im Fass Mr. 1.-.

trome Fl. c. Gl. Mk. 1 -, bei 15 Fl. 95 Pf., p. Liter im Fass Mk. 1.10.

Deutsche Rotweine v. 85 Pf. an. Bei Abnahme von 15 F1, per Flascho 5 bis 10 Pf. billiger.

F. A. Dienstbach, Weinhandlung, Schwalb. Str. 2.

Wohlbekömmlich, blutbildend, magenstärkend

Per Fl. 65 Pf., bei 10 Fl. 60 Pf.

Zu haben in vielen besseren Geschäften und in der Obstweinkelterelf F. Henrich,

Bei jeber Bitterung macht "Wil Kohlenlöffel.

Telephon 1914.

die Sande blendend weiß. Maulwurfofallen empf. Gott in Apothefer Brums Flora-

Kohlenkasten, gewöhnl. u. engl. Kohlenfüller u. Eimer, Ofenschirme, Stocheisen, Fenerzangen usw.

Blücherstr. 24.

- steta billigat vorrātig. -A. Baer & Co.,

Inh ; Oscar Breyfus. Wellritestr. 51. Bleichstr. 33

"Aronen"-Hundekuchen Apoth Otto Siebert, Schlog



wenben fich ftets an Apotheker Hassencamp Medizinal-Drogeric "Sanitas",

Mauritineftrofie 5, neben Balhalla. Telephon 2115. __

vertitgt allein unter Garantie Desinfektions Institut Hygien, Lehmann, Sellmundfraße 27.

Verlicherungs Gesellschaft in Erfurt. Gegründet 1853. Bermogen 76 Millionen Mart.

Beuers, Lebenss, Rentens, Ginbruddiebftable, Bafferleitungsicabens, Glade, Unfalle, haftpfiichte, Automobile, Mietverluft-Berficherung. Rulante Schaden-Reguliceung. - Mafige Bramien.

Aufnahme toftenfrei. Antrage nehmen entgegen und Ausfunft erteilen gerne Adolf Berg, General-Agent, Rheinstraße 52. Telephon 4169.

J. Breun, Brivatier, Berberftrage 25.

Fahrftühle für Bim. u. Strafe, Bertaufu,Miete. M. u. o. Bedienung. Auch Bettifche und Bimmer-Rlofette leibmeile. L. Hehner, Webergaffe 3, Sth. Tel. 8229. Repar. prompt and billig Manjefallen bon 15 Bf. an, Mattenfallen,

nt zu unterschatzender Faktor in der Gesundheit des Menschen. Warme machen den geseen Körper warm, Ekansschutte in Filz, Leder u. Kansschutter für Damen. Herren u. Kinder, mit u. ohne Schnalles in riesiger Auswahl zu kleinen Preisen. Ferner Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel für jedes Wetter geeignet. Beachten Sie meine Auslagen. - Grösste Auswahl.

Schuhhaus Sandel, Marktstrasse 22.



Staunen werden Sie

wenn Sie die Spanische Weinstube der Weinhandlung

Jaime Colomer,

Michelsberg 10 - Teleph. 1565 - (früher Pohi'sche Weinstube) besuchen.

Garantierte Naturweine (Tischweine) im Lokal von 0,25 aufwärts pro 1/4 Liter. Verkauf über die Strasse per Flasche 3/4 Liter (ohne Glas): Mk. 0.60, 0.75, 0.90 u.s.w. u.s.w.

(Bei Abnahme von mehreren Flaschen oder im Fass grosser Rabatt). Alle Bestellungen frei ins Haus oder Bahnhof Wiesbaden.

Proben zu Diensten.

Spezialität in allen Südweinen.

Verlangen Sie bitte Preislisten.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Frankfurt a. M.,

Langgasse 12,

and Färberei Hugo Lackner (Inh. Gebr. Röver), Leipzig, Rheinstr. 56, chemische Waschanstalten

Chem. Reinigen u. Färben von Damen-, Herren- u. Kinder-Kleidern, Vorhängen, Decken, Fellen, Spitzen, Handschuhen etc. etc.

ca. 1000 Angestellte.

Berren - Unterhofen, Santfaden, Leibe u. Zeelhofen, Or. 60-80, B B. gerren-Goden, jeber Mrtifel

biffig find unf. Breife mabrenb unferes beute beginnenben großen Gerbstverfaufs.

Sam .: Sausidurgen Damen-Strumpfe in Wolle, jeber Artifel

Die mieberfehrenbe billige Raufgelegenheit in:

Bunte Waren:

Bettfattill waschedet, hell u. dunkel, 28 &

Rleider lanell majdedt, in practs 23

Jadenbiber majdecht, in bellen u. 9 bunflen Muftern Meter 00 3

Ruftern Meter 30 &

Unterrodbiber gute folibe Bare, 35 &

Mleiderstone:

Diagonals in vielen iconen mob. 85 3

Cheviots reine Bolle, fcman und 95 &

Satinfuche in ichward und in mod. 150 Farben, gute Bare . . . Meter

Koftumftoffe volle Breite, engl. 98 2 Haustleiderftoffe febr folibe 70 3

Winter=Coden in allen Farben 48 & Meter

Gin Woften

in allen mobernen Farben, 75 A neuefte Deifine . . . Deter

Senfationell billig was

in Biber, weiß 1 Bettüder farbig, gute Betteffolten in f Borburen Std. Nacquard. Bett: Rottern, volle Größe, gute Onal., icone Muft., Std.

Damen-Weften Unitanborode Damenforfetts! Reformidites U Beachten Gie unfere Schaufenfter-Muslage.

Rinberichurgen Anaben-Sweaters, perich. Gros., amei Anaben: [

Martiftrage 14. Musgabe bon Ronjum-Marten, rote Rabattmarten.

wegen Geschäfts-Aufgabe dauert nur bis Ende Oktober und empfehle ich besonders meine vorzüglichen Qualitäten in

Damen- und Kinder-Strümpfen, Herren-Socken u. Unterkleidern. ferner Handschuhe, Wollwaren etc.

und eine noch grosse Auswahl hochmoderner

orsette

Verkauf zu weit herabgesetzten Preisen gegen bar. Gunstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe.

Mebergasse 18. Mebergasse 18.

Verkaufszeit 8-11/2 u. 21/2-8 Uhr.

1698 billigst

Diese Woche kommen

während dem Ausverkauf wegen Umbau :: :: angesammelten Restbestände von :: ::

Kleiderstoffe , Blusenflanellen, Schürzen, Schlafdecken, Steppdecken, Bibertuch, Woll. Schals, einzelne Tischtücher u. Bettücher, Handtücher

ganz billig zum Verkauf.

Lugenbühl,

Inh. C. W. Lugenbühl, Markistr., Ecke Grabenstr. Wäsche-Ausstattungen.

Paris.

Modell:

vorzüglich sitzender langer Schnitt mit dekoletierter Brust. In federleichten In französischem Batist

Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend

Deutsche Korsetts in allen modernen Fassons u. Farben von

fertigt nach Mass u. Anprobe unter Garantie für guten Sitz

P. A. Stoss Nachf.,

Taunusstr. 2. Eigene Werkstätten im Hause. Separater Anproberaum, Für Damen weibl. Bedienung. Lieferant der Ortskrankenkasse, sowie aller übrigen Krankenkassen u. Beruisgenossenschafter Telephon 3327 u. 227. K76

> Haarnetze Brogerie Backe.



005

100

200

PALETOTS ULSTERS

RAGLANS

AUTO-MANTEL

REGEN-MANTE

GROSSE AUSWAHL.

ALLE PREISLAGEN.

44 WILHELMSTRASSE 44

HOFLIEFERANTEN.

1719

Bei Gebrauch von Lecithin-Saut-Rabritoff "Lecidermin" verschwinden sofort

Teintfehler:

Lecibermin-Ereme ift vollfommen un fckiblich, fettfrei, macht die Hauf weich u. widerstandstädig u. ist nach dem Gebrauch gänglich unsichibat-1000fache Anertennungen. Allein-Vertrieb in Dof. a Arf. 1.50. Drogerie Woedus, Taunusstr. 25. Tel. 2003.



der Beherrscher der Mode.

Dieser Mode Rechnung tragend, :: :: haben wir der Abteilung :: ::

Mäntel und Paletots

ganz besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Wir bringen eine enorme Auswahl massgebender Neuheiten zu ausserordentlich billigen Preisen. Unsere Hauptpreislagen:

Moderne Mänte

aus soliden Stoffen verarbeitet

Ulsters und Raglans ≡

die bevorzugte Machart

Samt-Mäntel

(Velvet), moderne Fassons

Mk. 65.00 48.00 29.50

Samt- und Velour-Mäntel

hochaparte Stücke,

Unsere Putzabteilung ist mit den neuesten Modeschöpfungen äusserst reich aus-Garnierte Damenhüte sowie sämtliche Putz-Zutaten preiswert. gestattet.

100 Herrenslingige, fruber Mf. 18—40. jeht nur 18.—
200 Lodenjodpen mit woll, Fratter, früber Mf. 12—18. jeht nur 6.—
160 wasserdichte Capes, früber Mf. 18—20, jent nur 5.50
200 litter, bochfein modern, früber Mf. 80—40, jeht nur 12.—
Sämtliche Waren find unterm Einfauf.

Ph. Deuster, Buifenfrafte 44, neben bem Refibenge Theater.



Bugeleijen oon Mf. 2.50 an Blätteisen gefdmiebete Bügelftante billigft 1517 rame Fillanner. Wellrigfir. 6.



So so,

waren es, die mir Dr. Gentner's Veilchenseifenpulver

empfohlen hat. Herzlichen Dank! Kaufe nur noch diese Marke, denn die den Pa-keten beiliegenden Geschenke sind nur praktische, reizende und brauchbare Gegenstände.

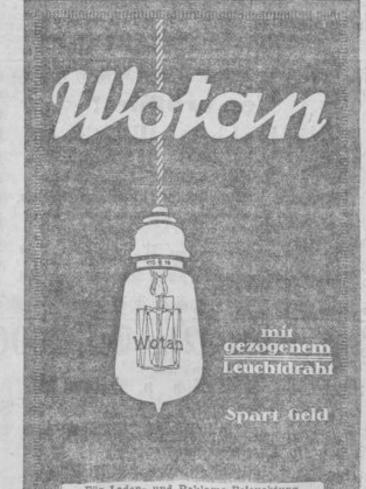
Alleiniger Fabrikant auch der so beliebten Schuhcrème "Nigrin": Carl Contner in Coppingen (Württing.)

(garantiert rein Roggen)

Protfabrik

b. H.

Bahuhofftrage 18. Telebhon 2398. Berfand nach allen Stadtteilen.



Für Laden- und Reklame-Beleuchtung, Erhältlich bei d. Techn. Büros d. Siemens-Schrekertwerkei

Mein Ausverkauf wegen Umbau

findet nunmehr in meinem

Ke Kladen

statt. Die durch Umzug trüb gewordenen Wäschestlicke, Schlafdecken, Blusenflauelle, Kleiderstoffe, Tisch-Wäsche, Bett-Wäche, sowie die Rostbestände von sämtlichen Artikeln werden, um damit vollständig zu räumen,

fabelhaft billig verkauft.

G. H. Lugenbühl,

:: Manufaktur-Waren :: Wäsche - Ausstaftungen,

Marktstr., Ecke Grabenstr.

gegr. 1747.

mit den prachtvollen neuen Schnellpostdampfern des Königlich Holländischen Lloyd, Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660 .- , Mittelklasse Mk. 380 .- .

Alles Nähere durch die General-Agentur Wiesbaden

Horn & Schottenfels, Blotel Nassau. - Tel. 1990.

Wittwoch, den 23. Oktober 1922, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Meiterer Abend.

Herr Paul Neumann, Kgl. Sächs. Hofschauspieler, Dresden. 1.—8. Reihe: 2 Mk.; alle übrigen Plätze und Galerie 1. Reihe: I Mk.; Salerie 2. Reihe: 50 Pf. (Sämtliche Plätze numeriert). — Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu woll Städtische Kurverwaltung.

Abteilung Wiesbaden.

Dienstag den 22. Oktober, abends 6 Uhr, im Hörsaal der höheren Töchterschule, Marktplatz,

Vortrag des Herrn Marinelentnant d.K. Koch

"Eine Reise nach Deutsch-Südostkamerun" mit Lichtbildern.

Gäste willkommen. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte zu erscheinen. Der Vorstand.

Geltion Wiesbaben.

Donnerstag, ben 24. Oftober, abende 8% libr, in ber Mula Der Soberen Maddenicule:

Lichtbilder=Lortraa

bes herrn Proviantamt-Infpettore Wagner aus Maing:

Reife-Erinnerungen aus der Gebirgswelf Nord-Chinas.

Michtmitglieber tonnen ale Gafte eingeführt werben.

Der Borftand.

(Aeltester und grösster Kaufmännischer Verein am Platze).

Samstag, den 21. Oktober, abends 81/2 Uhr, im groesen Saale der Turngesellschnft:

ortrac

Eintrittskarten zu Mk. 1.50, reservierter Platz Mk. 3.-, sind erhältlich bei der Firma J. Chr. Griicklich, Wilhelmetr. 56, sowie am Saaleingang. Mitglieder haben zu allen Veranstaltungen freiem Eintritt: Anmeldungen F 418 nimmt der Vorstand entgegen.

Wiesbadener

39. L.B. d. 21. D. M.B. Am Dienstag, 29. Oftbr., abends 10 Uhr, findet im Turnverein, Hellmundfir. 25, die diesjährige ordentliche Mitgliederverfammlung fatt. Tagesordnung: 1. Jahredericht, 2. Kahienbericht, R. Protofoll, 4. Antrag des Schriftishrers, weitere Antrage, 5. Borftands- und Revijorenwahl, 6. Oristarif, 7. Berichiedenes.

B 21351

Die Antrage find bis jum 26. b. DR. beim Borftand fchriftlich eingureichen. Der Borftand.

Neu eröffnet

Empfehle die neuesten und modernsten Herren- und Knaben-Anzüge, Ulster und Paletots, Capes, Joppen, Hosen usw.

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

ID. ESiruzweis, Wellritzstrasse 12,

Ecke Helenenstrasse, früher Schwalbacherstr. 44.

Empfehle: Prima Qual. Rindfleifch p. Bfd. 76 Bf.

Ralbfleisch " " 80-90 Pf. Hammelfleisch " 80-90 彩。

Roftbraten ohne Beilage " " 1.20 Mf. Brima Rindswürstden, per Stud 20 Bf.

Winsterhute!

lleber 1000 moderne best. Blisich., Samts u. Filahite. Weet die 30 Mt. iett 95 Bi., 6, 4 u. 2 Mt., surüdgesiebte 10 Bi., echte dandgefrührte Federn, spotibill., Flügel von 20 Bi. an, garnierte Schulfüte v. 20 Bi. an, diele 1000 Handarbeiten befannt bill. Wegen Aufgade Jagdweiten, Arheitswänste, hemben, Unterzeuge, Aragund Borbemben unter Areis, Luisenstrade 44 u. die Weihardten Ellenbonengasse 4, Renmann.

Das bealite Rorsett der den

Rorfett ber beu-tigen Mobe ift Roriett Imperial D.R. B. 226106 Form

Direttoire. Die zweiteilige Rudenidnftrung ets mögl bequemft, Sip und gibt fchlaufe Figur, Rebe Dame

trage besh. nur Rorfett "Imperial". D. H. B. 29-106 Brets: 7.50, 10, 15 bis 75 Mt.

Alleinvert .: Rorfetib. ","Imperial", EDiebbaden, Lauge 10. Fernipe 1450.

Morfett= Reparaturen,

Wafden, Mafiarbeit n. Aenberungen billig unter Garantie für tabellofe Arbeit. Rein Laben, Rirdigalle 38, 2

Gin Jeder (ift zufrieden, wenn er willters folide und bequeme Hausschuhe

Empf, biefelben von 85 Bf. bis gu ben feinften Qualitaten. tragt. Schubhaus Müller, Ellenbogengaffe 10. Teleph. 3807.



Georg Mayer, Portefeniffent, empf.felbfrgefert. Damentafden, Bortemounaies, Rigarrens und Brieftafchen. Meparaturen. Michifir. 9, P.

aber Chermehers Medizinal Gerba.
Seife bei Anwendung geg. Schuppen
gibt Herr A. B. i. M. ab: "Die mir
bon meinem Arzte empfohlene HerbaSeite zur Beseitigung der lästigen
Schuppen im Kopfhaar und Bart beseitigten dieselb. in wenigen Angen.
Medizinal Derba-Seite & Stüd
50 Bt., 80% härteres Bräp. M. 1.
zu baben in allen Apothelen, Trogerien und Barfämerien. Ber
Bestandtolle: 90 % Seife, 3.5% Cle-

Bestandtella: 90 % Srife, 3,5 % Clematis erects, 2% Salvia, 3,5 % Herniaria, 1 % Arnica.

fiaushalt-Tee

(beliebte Marke) 1/4 Pfund Mk. 0.75

Dizilen-Tee mild und fein)

1/4 Pfund Mk. La

Am Römertor 1

- Telephon 3589 -

Ellenbogengasse 15.

Detektiv- und Auskunfts-Bureau

Am Römertor 1 Telephon 3539

Grösstes und erfolgreichstes Institut.

Handelsgerichtlich eingetragen.

Auskunfte über Vermögen, Umgang, Charak-ter, Ruf, Lebenswandel etc. diskret und zu-

Heimliche Ueberwachung u. Beobschtung von Personen bezügl, der Treue von Verlobten, Ebegatten und Geschäftspersonal.

Beschaffung von Beweismaterial in allen Privat-, Geschäfts- u. Gerichtsangelegenheiten, Ehescheidungen, Alimentationen etc.

Auffindung verschollener oder sich versteckt haltender Personen Zeugen.

Herbeifuhrung des Wiederaufnahmeverfahrens unschuldig Verertellter und Entlastung fälsch-lich Beschuldigter.

Enideckung von Verleumdungen, anonymen Briefen, Erpressungen etc.

Ausführung aller vertraulichen Angelegenheiten ohne Wahl des Ortes. Diskr. Vermittlungen und Arrangements.

Festangestellte, geschulte Beamte. - Separate Konferenz- und Wartezimmer.

Dan Institut war für die grössten Senentionsprozesse tätig und verschaffte das verblüffendate Material.



1 KHo M. 3.90

kräftig

1 Pfund M. 2.00

ausgiebig

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rüdesheimerstr. 42. F144

Gaskocher u.-Herde

mit Bratofen und Grill-Rost, mit besten

Doppel-Sparbrennern

kaufen Sie am billigsten bei

Telephon 213.

Kirchgasse 47.

Jederzeit praktische Vorführung.

Saulgasse 30. Corsetière Bandagistin. Telephon 2923. Tadelloser Ausgleich

Schultern und

durch Normal - 2 orsetts mit individuell gefortigien leichten Mohlkaschierungen. Simons

Brot.

loyd,

1651

20289

.00

144

933.

Mit diesen übereinander stellbaren Alum.-Gaskochtöpfen



Flamme am besten aus! -Erich Stephan, Kleine Burgstrasse, Häfnergasse.

Alle Magen und Darmleibende, Buderfrante, Blut-arme ufm. effen, um ju gefunden, bas echte Rogeler



verleben mit Streifband u. fdmargineiferoter Schubmarte. Man made einen Berfuch mit unterer 10-Big. Badung. Stets echt und friich ju baben bet Aug. Wimschult, Raifer-Friedrich-Ring 8, Ludwig Fischer, Gebangrage 1.



Kohlen, Briketts, Zechenbrechkoks

Erstklassige unübertroffene Qualitäten.

sowie Annihadeholz empfiehlt

Erstklassige Friedrichstrasse 29, früller Luisenstr. 26. - Tel. 2913 unübertroffene ' Qualitäten.

Bei Marzahlman hib, Mabatt.

Nervenschwäche

der Männer, Impotenz, Poliutionen, Haut-, Blasen- und Geschiechtsleiden, auch alte und schwere Fälle, beb. m. Erfolg ohne Berufsstör, seit 23 Jahren Franz Malech (Kuranstalt, Carolus") Kais.-Fr.-Bing 92 Inst. f. Natur. n. el. Lichtheilverf., Elektrotherapie, Eränterkur etc. Gründl. u. schmerzl. Heilverfahren 9-12 u. 3-8 Uhr, nur Wochent.

Ein bedeutendes Geschäft Frankfurts hat sich entschlossen, an zahlungsfähige Beamte, Privatleute und Arbeiter einzelne Möbelstücke, als auch ganze Brautausstattungen, sowie die dazu gehörigen Teppiche, Gardinen und Dekorationen ganz ohne Anzahlung gegen bequeme Monats- oder Quartalsraten abzugeben unter Zusicherung strengster Diskretion und unauffälliger, freier Lieferung. Kein Kassieren durch Boten.

Interessenten belieben Offerte zu richten unter L. Z. 667 an Annoncen-Expedition Heh. Brasch, Frankfurt a. M., Zeil III. F200 Maituna!

Wichtig für Militär! Mode hiermit meinen werten Runben befannt, bag ich eine Bigarren Wiliale

am Boreten : Ring eröffnet babe. Carl Erb.

Selbst Damen

mit empfindlicher Saut woichen fich die Sande nicht mehr auf, wenn fie fiels bie überans milbe Gloth's Seife (Schugm. Et togel) gum Baidenverwen en. Greift weber die zarteit Daut, noch bie empfindlichsten Farben an, Ber Stind 15 Bio. Rioti's Sei'enpulver per Batt 15 Big. Fabrifanten Damauer Seifenfabrif J. Gall, E. m. b. H.

Trodene Mlopchen, Buchen Dit, 4.75, Giden Bil, 5 .- pro Rarren frei Sans.

Ba. Speifefartoffeln, Juduftrie u. geibe frühe Bir. 201, 250, bei Melyrabnahme entipredend billiger. Broben gu Dienften.

Miller, Dobb. Sir. 116, Telephon 3806.

Billiges Brennholz. Scheitholt, geschuitten u. grob ge-spalten & Ir. 1.20, Angündeholz per gr. Sad i Mf. Gebr. Schlitzter, Brillppeberger, 58, Telephon 1617.

Gummibirnen. Graefe, fr. Hausmann, Gr. Burgltr. 8. Huftbedendt Sch. 95 Bf. Glangdfarbe Bfo. 45 Bf. Derbitbunger.

Carl Big, Metgergaffe 31.

täglich frisch, per Pfd. 40 Pfg. empfiehlt Zwiebackfabrik

W. Maldaner,

Markistrasse S4. 1675 Ren eröffnet!

Eier! nur feinfte Qualitaten -

für Bribate gu Engrospreifen. Dieferung frei Saus. -Mittel: San I Mittel: ftrage 3 Mittel:

mifchen Lauggaffe 3 u. 5. Telephon 3707.

Winterfartoffeln, Anduftrie, Schneeftoden, Gierlartoffeln, Manstertoffeln, Brandenburger beite Daberiche) in bester Qualität liefert billigit frei Saus. Der Tel. 2784. Otto Unter Ibach. Schnalb. Str. 91.

Rordenstadter la Getbe Rurtoffeln, Jeniner 2.40, Apt. 25 Bf Direfte Lanbmirte-Lief. Seuerfraut Bfb. 6 Bf., Mainger Sauerfraut Bib. 8 Bf., Ging, Bohnen Bfb. 30 Bf., Geringe St. 5 u. 7 Bf.

Altifiadi-Konfum. 31 Weigergeffe 31. 1692 Die echten B20302

Brandenb. Daberkartoff. in befannter Gite find eingetroffen. Eel, 479. Kirohner, Mbeingauer Str. 3. Sof Geisberg

pr. Minterfartoffeln, Inbufirie, Btr. 8.50 Dit. fr. Sans, Egbirnen Bfb. 10 Bf. Sinte Gibirnen u. Apfet von 8 H. 10 Bl. 12 Bl. Wartin L. 20 b. Schonield. Plette Sultaninen 1912er

Tel. 655. Roorls Lemake. Tel. 655. Ind.: Carl Michel, Stiftftrage 20.

Dide Balunffe 100 Stüd 40-50 Bi., dide Roche u. Lativergbirnen 45-60 Bf., Efbuttere birnen 10 Bib. 75 Bi. bis 1 Mt., Winter-Lagerobit bill. Ablerfir. 66, S. 1.

Sohe Breife

f. best. gebr. u. neue Möbel, gauge Aeft-bestände und Läger, sowie Partiewaren aller Art in Deforationsgegenstände, Gardinen, Schube, Delgemälde usw, gahit A. 86 eidsnamm. Monnheim, L. 18. 24. — Tel. 8661.

melbungen erbeten 11-4 Ubr.

Telephon Paul Beger, Telephon

Fran A. Clouth. Moribir, 27, 2.

gegenüber dem "Hotel Adler", Langgasse 39, eine Treppe. == Feine Mass-Schneiderei. ==

Lager echt englischer und deutscher Stoffe.

Befonbere llebungen für Rorpulente, bei folechter Saltung x. Un-

Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe in Delikatessen, Konserven, Kolonialwaren, Weinen, Likören, Punschen, Spirituosen etc.

zu jedem annehmbaren Preise. Delikatessenhaus Losskarn,

Ecke Meritzstr. 16 u. Adelheidstr. 39. Für Wiederverkäufer, Pensionen, Hotels beste Gelegenheit.

Ie hober die Lage, je reiner die Buft, befte feiner und aromatischer ber Sonia. Bon einer ber hochften Lage Rheinbellens auf meinem Banber-bienenftand geernieten

Sonig, gar. Naturprodukt, per Blund Mr. 1.20 obne Glas fr. Haus. Carl Praetorius, Bienenguchter, anbrecht Durerftrafte,

EINFACHEN WIE ELEGANTEN GEWANDE, IHREM ZWECK ENTSPRECHEND AUSGESTATTET, LIEFERT SCHNELL UND ZU MÄSSIGEM PREISE DIE L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI IN WIESBADEN KONTORE LANGGASSE 21 FERNSPRECHER 6650-53.

*************************** Geschäftseröffnung!

Morgen Dienstag eröffne ich mein

Zigarren- u. Papiergeschäft Yorkstrasse 9, Ecke Roonstrasse.

Ich hoffe durch meine billigen Preise mir bald einen reichen Kundenkreis zu erwerben.

Bochachtungsvoll Erich Moeller.



Bir fuchen gur Beitung unferer Giliale in Blesbaben für fofort ober fpater eine

energische, tüchtige Dame

mit aus ber Galanterlewarenbranche, bie möglich't ichon abnilden fellb-ftanbigen Bolten belleibet bat. Berfonliche Borftellung. Offerten an unfere Filiale Bicobaben, Lauggaffe, erbeien. F 147

Albeif Gnatberg, G. m. b. S.

Altertümliche Gegenstände

Jeber foll ben mahren Wert

alter Zahngebiffe erfahten. Ich zahle pro Jahn bis 10 mt. Lanfe auch folde, die in Raubschut, gefaht find, zu bohen Breifen an. L. Grosskut, Betgernaffe 27.

Bitte auf Rame n. Rr. 27 gu achten.

Villen zu verkaufen.

Einige ichone fleine und große Billen find billigft ju verlaufen. 3ch bitte brieflich angufragen unter W. 452 an

ben Biesbabener Tagbl. Berlag.

Alle Reparaturen on Rolladen macht billig Sch Göbenitrage 7. Telephon 4491.

Tücktiger Landschaftsgärtner empf. sich zur Anstandhalt, bon Obst-n. Jiergärten, bei sachmänn, billiger Ausführ, Stundenl, 45 Pf. Bostlarte genigt. Beh, Sirichgraben 22.

Fledige Ledersachen,

Sand- u. Reifetaften, Mappen, Gefiel, Glaufaften, Schube u. bergl, merben neu aufgefarbt. Blomer, Schwalbech. Str. 27.

Glette. Bibratione Wasinge Frau lie ene Benwelburg, arzil gebt. Mocinganer Strate 2, Part. r.

Jago,

am Mittelrhein gelegen, in etwa fnaph 10 Min. bom Bahnhof erreich-bar, bei, Berh, halber joj, abzugeben, Mehe, Falauen, Hafen, Hähner, Geft. Sil, u. A. 9 an ben Tagbl. Berlag.

Villa Carolus,

Merotal 5,

befte fonnige Lage. Binterarrangements pon DR. 100 pro Monat an.

Cobes-Ameige.

Samstag abend berichied noch lang in, felwerem Beiben unfere liebe Schwefter, Schwa-

Frieda Speth.

Wiesbaden, 21. Oft. 1912.

Die Beerbigung finbet am Dienstag nachm, 8% Ilbr bom Subfriebbof aus batt. Arang-

penben bantenb abgel hat.

Die tranernden

Sinterblicbenen.

gerin und Tante,

APPARATE.

ANLAGEM in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack, Dotzheimer Str. 35. Telephon 747.

Amtliche Anzeigen

In unfer Sandels Register B, Rr. 198, ist beute bei der "Eigen-beim Baugesellschaft für Deutschland mit beicheanster Haftung. Breig-niederlassung Wiesbaden einge-tragen worden: Der Kaufmann Bhi-liph Wolf ist als Geschäftsführer gefchieben.

Ausgeschieden. Den 14. Oftober 1912. Pinigl. Amthericht, Abreil. 8.

Günigl. Amtsgericht, Abteil. 8.

In unier Sandels - Regilter A
iß bende unter Ar. 1278 die Hirma,
Matsteller Biesbahen Friedrich
Hein mit dem Sit in Wiesbaden,
und als deren alleiniger Inhaber der
Restaurateur Friedrich Sein su
Wiesbaden eingetragen worden.
Wiesbaden, den 15. Ottober 1912.
Königl. Amtsgericht, Abteil. 8.
In unfer Handels - Register B,
Ar. 189, wurde beute bei der Kirma.
Domann Werse, Gesellschaft mit besichränster Battung mit dem Site
in Bohwinkel und einer Zweignieder-lassung in Wiesbaden eingetragen:
Die Zweigniederlassung in Wies-

in Bohwinfel und einer Zweigniederlassung in Wiesbaden eingetragen:
Die Zweigniederlassung in Wiesb deden ist ausgehöben.
28iesbaden, den 16. Ostober 1912. Königl. Amtsgericht, Abteil. 8.

Befanntnachung.
Am 27. d. M. (Sountag vor Aller-beiligen) ist der Berfauf den Blumen und Kränzen dis 6 Uhr abends — mit Ausnachme der Zeit den 9½ dis 11½ Uhr vormittags gestattet.
28iesbaden, den 15. Ostober 1912. Der Boligei-Krasiddent. Befanntnachung.

Befanntmadung.
Das bisher beim Berfauf bon Blumen und Aranzen vor den Friedhöfen geübte Berfahren hat zu manden Rithbelligfeiten geführt. Es
findet dader, in Aleberentiummung
mit dem Ragistrat, eine Reuregehing
jiatt, und swar in folgender Weise:
Der Berlauf darf statifinden:
1. Am Merheiligentoge und am
Sauntag von Allerheiligen;
2. am Allerfeelentage; falls derfelbe jedoch anf einen Sauntag fallen
jolite, nur während der im Saundelsgenerbe allgemein freigegebenen Verfaufszeit;

faufszeit;
8. am (ebangelischen) Totenfeit;
4. an je einem biesen Festiagen un-mittelbax vorausgehenden Wochen-

5. am Tage vor Weihnuchten. Begüglich der Verkaufszeit find im übrigen — soweit Sonntage in Be-trocht kommen — die von hier mis alljährlich zu veröffentlichenden Be-

alljährlich au veröffentlichenden Befanntmachungen au beschien.
Es werden nur biefige Berläufer
augelaffen.
Alle Gefucke um Zuweifung von
Berlaufstfinden find on das kädt.
Alaijeamt au richten, welches weitere
Beitmmung treffen wird. Die von
letterem ausgehellen Erlaubnisicheine find der Bolizeidireftion augreifung der Genehmigung borzulegen. Den Anordmungen der mit
der Blabanweifung beauftragten
Alaifelsenten in unweigerlich Kologe legen. Den Anordnungen der mit der Platanweisung beauftragten Afgischeamten it unweigerlich Folge

Der Boligeiprafibent, Der Boligeiprafibent, Der Boligeiprafibent: b, Schend.

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Der Frucktmarft beginnt währenb
ber Wintermonate — Oftober bis
einschließlich Märs — um 10 Uhr

pormittags. Wiesbaben, 18. September 1912. Affice Amt,

Berbingung.

Die Lieferung folgender Wäschesstüde für das liadtische Thermalbad, als: 1500 Führlicher, 300 Bademant., 400 Baar Badeiduhe, 500 Badeschützen, 100 Badeschützen, 250 Indalationsmäntel, 350 Gervietten besterer und 100 desgl. geringerer Güte foll im Beae der öffentlichen Aussichreibung an dietige Interesieuten berbangen werden.

Angedotsforumlare, Berdingungsunterlagen und Auser fönnen mahrend der Bormittagsdienstitunden im hädt. Berwaltungsgehäube, Briederichtraße 18, Rinner Ar. 19, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von dort gesen Barzahlung oder beitellgelöfreie Einsendung von 25Af. und zwar dis aum 25. Oftober d. 3. bezogen werden.

Berichiossene und mit der Auf-schrift "M. B. A. Rr. . . . " versehene Angebote find spätestens bis Sonnabend, ben 26. Oftober 1912, pormiffags 11 Uft,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa er ber Angebote

fdeinenben Anbieter.
Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformu-lar ringereichten Angebote werben berüdlichtigt.

Bufchlagefrift: 2 29ochen. Wiesbaben, ben 9. Oftober 1912. Städtifches Maichinenbauamt.

Befauntmadung.

Die städtische öffentliche Lastwage in der Schwaldader Straße wirds werstäglich in der Zeit vom 18. Was die einsche in die Zeit vom 18. Was die einschl. 15. September von 3 die 12 Uhr nachmittage und vom 16. September die einschl. 15. Wärz unterbrochen von 7 Uhr vormittage die die die einschl. 15. Wärz unterbrochen von 7 Uhr vormittage die 7 Uhr nachmittage in Vetried gehalten.

Stabt, Maifcamt,



Von der Reise zurück. Augenarzt Dr. Otto. a

Zahn-Atelier A. Schönert

Dotzheimer Str. 15, neben Volkstheater. Wissige Preise.

M. Stillger, Hafnergasse 16. Krystall - Porzellan Steingut - Luxuswaren.

Aussinthungs - Migazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 1470 Spez.: Braut-Ausstaltungen.

Thuringer Cier-Kartoffeln.

Thuringer Magnum bonum find eingetroffen. Anapps Kartoffelband-lung, Schwalbacher Str. 29, Z. 3129.

Königliches Cheater. Brust- u. Lungenstäcker, Schaufel für Tiesatmungsgunnatist, bat. Drebturned in. Schaufelbat. u. Ouerstäbe, s. alle Nebung. berstellbar, gar leine Beschäb. b. Türrahmen ob. Korribor. In bundert. ärzif. Kamil. Breis 7.50. Krosp. m. viel. ärzif. Atti. v. B. Semmen, Keugasse 5, Abi. 2. 2 Biertel ob. 2 Achtel Mitt-lloge, Mb. D.

tel 1. Rg. 40/1 2 tel 1. Rg. 17/18 3 abzugeben im Relfeburean 2 Sichiel 2 Sichtel 40/1 Mb. 88 17/18 Mb. 88

Born & Schottenfels, hotel Raffan. Telephon 680.

Brillant-Brosche, ent große Berle und 12 Brillanten, Brachtnid, 600 Mf. Franz Gerlach. Schwalbacher Straße 85, librenladen. Malaga, Sonnigfter, warmfter Binteraufenthalt in Europa. Elborado für Brondial-leid., Refonvaled. u. Afthmatifer. Borgligt. beutsche Kücke 6—7 Mt. pro Tag. Austunft erteilt B21298 Fran A. Pfalt Göbenftraße 4. Briomen-Belofteder 85 Dit.,

gold. Damen:Hbr 30 Df. Unjufeben Schwelbacher Girage 35, Uhrenlaben. Angehende Verkauferin Rontrollfaffen, gebr., mit Garantie liefert breisw. Zaussig, Weißenburgitraße 19. aus ber Ronfiturenbranche fofort gefucht. Dff. unter K. 453 an ben Tagbl. Berl. Gute u billig Politer-Arbeiten eber Art fertigt Lapes. David, Jertromstraße 29.

Junge Mädchen

für leichte Arbeit gesucht.
Dette, Micheleberg 6.
Stellung als landen. Buchhatter,
man ficher nach 2-3-mount fichmann.
Ausbildung. Brobette frei. Mabo.
Landwirt, Liegnit, Thebei. Str. F144. aller Art, als: Tapen, Borzellan u. Koience-Kiguren, Krüge, Kannen, Zeller, Kupferkilde, Gemälde, Gilbergeräte, Möbel uhv. werben bem Werte entsprechend gefauft. Geff. Angebate erbitte kalbigit unt. P. 452 an den Tagbl.-Berlag.

Rnecht ivfort gefucht Oranienitrafte 35, Mtb. 1 G Sonntagnachmittag

Damenuhr mit Rette

verloren (Bleichstraße, Friedrichstr., Rirchgaffe, die Michelaberg. Gegen Belohnung abzugeben Sanatorium Dr. Schuk, Bartstraße, Schlersteill, "Drei Krollen", gold. Medaillon mit Keite berloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Borfitraße 4, 1.

Gummi-Matte obere Dotheimer Strafe verloren. Abgug, geg, Bel, Dotheimer Str. 18.

Kleiner Schwarzer Belikragen Freitag mittag verl. Abingeben gegen Belobnung Balafis Sotel b, Bortier.

Granbranner Schnauzer entlaufen,

anf ben Ramen Stropp borenb. Bieber bringer erbatt quie Belomung.

Bitte Brief M. A. 994. Bitte 9

Star

ebe

fidi

Tra

itar

bre

ein

Fle

oje:

首首

crf deg

trit altho

Re

tou

2111

Din

Sto Ber

Be

lag

gef De

ibä

tois

任言

Bi

big

m

930

DIE

fdn

mi DEE

an

Hic

Statt Karten!

Für die vielen Beweise wohltuender Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen sage ich Allen herzlichsten Dank.

> Im Namen der Hinterbliebenen: Pauline Schmidt, geb. Hildebrand.

Wiesbaden, den 21. Oktober 1912.

Danklagung.

Berglichften Dant allen Denen, Die und bei bem Sinfcheiben unferes fieben unvergefilichen Baters, Cohnes und Brubers fo teilnahmoboll gur Geite ftanben, fowie fur bie fconen Blumenipenben.

Die tieftrauernden Jamilien Betterich.

BiesBaden, 20. Oftober 1912.

Statt besonderer Anreige.

Allen Belannten bie traurige Mitteilung, ban am 19. b. Mite. meine liebe, unwergeftliche, berenegute Brau und gute Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

Fran Alara Zvolt,

nach fdmerem Leiben im Alter von il Sabren fanft entichlafen ift. In tieifter Trauer: Wilhelm Wolf, Gongmann, Buillt Buolf und Angegorige.

Micobaden, Weilftrage 16, ben 19. Oftober 1912. Die Beerdigung findet Dienetog nachm. 85/: Uhr wom Gub= friebhof aus ftatt.

Heute abend verschied in Wiesbaden nach schwerem Leiden unser innigst geliebter Vater, Schwiegervater und Gressvater, der

BEAL STATE

Betriebsführer a. D.

ilhelm Schaffeld,

Ritter pp.,

im 71. Lel ensjahre.

Grirud Ringelband, geb. Schaffeld. Friedrich Schaffeld. Wilhelm Ringelband. Wilhelm Ringelband, junior.

Altanessen und Es en, den 18. Oktober 1912.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 22. Oktober, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium zu Mainz statt.

Of HARRIET THE

Schwarze Kostüme Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Kostumrocke als Spezialität der Firma slets in grosser Vielse Eigkeit am lager.



SOUTTM Scharfes Eck Wiesbaden # Langass